WAS IST FREIMAUREREI?

1985 BAUHÜTTEN VERLAG MÜNSTER

WAS IST FREIMAUREREI?

Siebente, überarbeitete Auflage 1985 ISBN 3-87050-166-9
Titelgrafik und Gestaltung: Joachim Weber Bauhütten Verlag GmbH Postfach 13 65, 4400 Munster

INHALT

ŠTA JE SLOBODNO ZIDARSTVO?

Prevod Br.Ž

1985. BAUHÜTTEN VERLAG MÜNSTER

ŠTA JE SLOBODNO ZIDARSTVO?

Sedmo, revidirano izdanje, 1985. ISBN 3-87050-166-9
Naslovna grafika i dizajn: Joachim Weber
Bauhütten Verlag GmbH
Poštanski pretinac 13 65, 4400 Münster

SADRŽAJ

Nachdem ich das Glück hatte, die Freimaurer zu erleben .
. .
Vorwort zur ersten Auflage

Die moderne Wissenschaft will zu dem Grunde der Wahrheit vorstoßen. Die Ergebnisse ihres Strebens sind zugleich ein wertvoller Beitrag zur Aufklärung der Menschheit. Aber die Menschheit befindet sich eigentlich erst am Anfang ihres We ges. Sie ist wohl zu erstaunlichen Entdeckungen und Erfin dungen gelangt, jedoch hat sie sich bisher noch allzu wenig bemüht, mit dem gleichen Mute, mit der gleichen Energie die tieferen ungebrauchten menschlichen Kräfte einzuset zen. So nähren wir heute Zweifel, wenn wir die Worte Huma nismus und Menschlichkeit hören. Wir haben leider wenig Grund, der Menschlichkeit zu vertrauen.
lč**.”**

Kada sam imao sreću da upoznam slobodne zidare...
Predgovor prvom izdanju

Moderna nauka teži da dopre do same suštine istine.

Es ist eine große Freude für mich, daß dieses Werk, das die Grundlagen, das Wollen und das Wirken der Freimaurer sichtbar macht, jetzt erscheint. Das Verhältnis der Freimau rer zum Staat und zu den Frauen wird deutlich veranschau licht. Wir erfahren instruktiv alles über die Organisation, die Geschichte und das innere Leben der Freimaurerei und ihre bedeutenden caritativen Leistungen. Nachdem ich das Glück hatte, die Freimaurer zu erleben, er fuhr ich, daß sie Menschen sind, die danach streben, etwas zu tun, was über sie hinaus weist. Sie haben dasTalcnt, Brü- ’er zu werden und den unverlierbaren Wert des Lebens, die Freundschaft, zu erreichen. Als echte Humanisten kennen sie die Versuchungen und Abgründe, aber sie hören nie auf. Denken und Handeln in Übereinstimmung zu bringen. Denn sie wissen: Ohne Schmerz gibt es keine Güte, ohne den Mitmenschen ist ein sinnvolles Leben nicht möglich. Sie sind von der Hoffnung erfüllt, daß sie mithelfen, eine bes sere Welt zu erschaffen. Mögen durch dieses Werk alle, die durch Vorurteile belastet sind, aufgeklärt werden. Hoffentlich erkennen sie, daß die Freimaurer keine Geheimnisse haben, sondern daß sie mit allen Kräften der umfassenden Bruderschaft dienen wollen, die in sich die Hoffnung für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen birgt.

Dr. Max Tau. Oslo
Erster Träger des Literaturpreises deutscher Freimaurer

Rezultati njenog nastojanja predstavljaju istovremeno dragoceni doprinos prosvetljenju čovečanstva. Ipak, čovečanstvo se zapravo nalazi tek na početku svog puta. Dosada je postiglo zadivljujuća otkrića i izume, ali se do sada previše malo trudilo da s istim hrabrošću i energijom aktivira dublje, neiskorišćene ljudske sposobnosti. Tako danas, kada čujemo reči humanizam i ljudskost, često gajimo sumnje. Nažalost, imamo malo razloga da verujemo u ljudskost.

Zar nisu upravo slobodni zidari često bili klevetani, prikazivani kao obožavaoci Satane i čak kao kuga čovečanstva, te su i progonjeni? Možda su ih baš zbog toga klevetali i progonili jer su univerzalnost, a time i sveobuhvatna tolerancija, bratska ljubav, poštenje i dobročinstvo u smislu aktivnog humanizma, od samog početka bili njihovi jasno deklarisani ciljevi? Veliki mislioci su pod pojmom humanizma podrazumevali ono što treba da bude deo života u okviru civilizacije. Među brojnim pesnicima koji su bili slobodni zidari, predvodnik Gotthold Ephraim Lessing je u proročkoj viziji izrekao cilj slobodnih zidara:

„Sigurno će doći vreme ispunjenja, kada će čovek činiti dobro zato što je dobro, a ne zbog proizvoljno postavljenih nagrada. Sigurno će doći vreme novog, večnog jevanđelja.“

S'IEFAN ZICKLER Grundlage, Wesen und Aufgabe

Grundlage der Freimaurerei ist die Einsicht, daß alle mit den Menschen gegebenen Konflikte ausgetragen werden kön nen, ohne sich zugleich zerstörerisch gegen andere Men schen zu richten, wenn nur ein ausreichendes Vertrauensver hältnis zwischen den Menschen verschiedener Überzeugung geschaffen werden kann. Objekt der Freimaurerei ist der einzelne Mensch, der des halb. ganz im Sinne eines ethischen Imperativs, durch per manente Aufklärung in einer brüderlichen Gemeinschaft dazu befähigt werden soll, sich und seine Mitmenschen un geachtet aller Gegensätze in jedem Augenblick mit der Menschheit als Ganzes zu identifizieren. Sie bringt ihr Be mühen auf die Formel, daß sie den Menschen sittlich vervoll kommnen wolle, wobei sie davon ausgeht, daß auch die sittli chen Normen einem ständigen Wandel unterworfen sind. Sie verweist deshalb, auf ihre Grundlagen angesprochen, auf Freiheit,Toleranz und Brüderlichkeit, die zwar auch ständig neu zu definieren sind, von deren Kem aber nichts aufgege ben werden darf. Freimaurerei versteht sich also als angewandte Humanität, die nicht organisiert oder aufgezwungen, sondern aus eige nem Entschluß im täglichen Leben praktiziert wird. Sie setzt voraus, daß Konflikte zwischen Menschen und Menschengruppen unvermeidlich sind, zeigt aber zugleich die Grenzen auf, in denen diese Konflikte ausgetragen werden können, ohne dem

Velika mi je radost što se ovo delo, koje osvetljava osnove, težnje i delovanje slobodnih zidara, sada pojavljuje. Odnos slobodnih zidara prema državi i ženama jasno je prikazan. Informativno saznajemo sve o organizaciji, istoriji i unutrašnjem životu slobodnog zidarstva, kao i o njihovim značajnim dobrotvornim delima.

Kada sam imao sreću da upoznam slobodne zidare, shvatio sam da su to ljudi koji teže da čine nešto što prevazilazi njih same. Oni imaju talenat da postanu braća i dosegnu neprocenjivu vrednost života – prijateljstvo. Kao istinski humanisti, oni poznaju iskušenja i ponore, ali nikada ne prestaju da teže usklađivanju misli i dela. Jer znaju: bez bola nema dobrote, bez bližnjeg nije moguće smisleno življenje. Ispunjeni su nadom da mogu doprineti stvaranju boljeg sveta.

Neka ovo delo prosvetli sve one koji su opterećeni predrasudama. Nadam se da će prepoznati da slobodni zidari nemaju tajne, već da svim svojim snagama služe sveobuhvatnom bratstvu, koje u sebi nosi nadu za miran suživot svih ljudi.

Dr. Max Tau, Oslo
Prvi dobitnik Nagrade za književnost nemačkih slobodnih zidara

Ganzen zu schaden und damit selbstzerstörerisch zu wirken. Durch ihre besondere Methode der freimaureri schen Arbeit will sie schließlich erreichen, daß diese Gren zen nicht etwa wegen des moralischen Drucks der Gemein schaft passiv hingenommen oder lediglich rational eingese hen und anerkannt werden; der einzelne Mensch soll sie viel mehr, in seinem Innern erschüttert durch das unmittelbare Erlebnis symbolhaft erfahrener Brüderlichkeit, auch frei und bewußt selbst wollen. Die Freimaurerei geht also von dem aus, was allen Menschen —

einschließlich ihrer Konflikte — gemeinsam ist, und das bedeutet, daß sie sich in dem gleichen Maße wandelt, wie sich das Bild ändert, das sich jede Zeit vom Menschen macht. So kann der einzelne Freimaurer, je nach dem Zeit geist, ebenso dazu veranlaßt sein, zum Widerstand gegen den Staat zu ermuntern, wenn dieser die Freiheit seiner Bür ger zugunsten eines verabsolutierten Kollektivs beseitigen will, wie den Staat bei seinen Gemeinschaftsaufgaben zu un terstützen, wenn die Grundlagen des Staates ein Opfer hem mungsloser Eigen- oder Gruppeninteressen zu werden dro hen. Die Freimaurerei läßt sich deshalb mit keinem Prädikat belegen, das Menschen nur zufällig und nur zeitbedingt an haftet: pazifistisch oder patriotisch, revolutionär oder reak tionär, liberal oder autoritär, sozialistisch oder elitär, natio nal oderweltbürgerlich. Der einzelne Freimaurer mag dieser oder jener Idee zuneigen, der Freimaurerei selber geht es nur um die Einsicht des

ŠTEFAN ZICKLER**: Osnove, suština i zadaci**

Osnova slobodnog zidarstva je spoznaja da se svi konflikti koji prirodno postoje među ljudima mogu rešiti bez destruktivnog delovanja prema drugim ljudima, pod uslovom da se uspostavi dovoljno poverenja između ljudi različitih uverenja.

Cilj slobodnog zidarstva je pojedinac, koji bi, potpuno u duhu etičkog imperativa, kroz stalnu prosvetu u bratskoj zajednici trebalo da bude osposobljen da sebe i svoje bližnje, bez obzira na sve razlike, u svakom trenutku identifikuje s čovečanstvom kao celinom. Nastojanje Slobodnog zidarstva izraženo je formulom da želi moralno usavršiti čoveka, polazeći od toga da su i moralne norme podložne stalnoj promeni.

Kada se postavi pitanje o osnovama slobodnog zidarstva, ono upućuje na slobodu, toleranciju i bratstvo, koje je, iako podložno stalnoj redefiniciji, u svojoj srži nepovredivo. Slobodno zidarstvo se stoga razume kao primenjeni humanizam, koji nije organizovan niti nametnut, već se svesno praktikuje u svakodnevnom

Freimaurers, daß jeder Mensch, sei er nun Freund oder Feind, unabhängig von seinen Ideen, zu nächst und vor allem ein Mensch ist, der in gleicher Weise wie er selbst mit der Menschheit als Ganzes identifiziert wer den muß.

Um das Bewußtsein zu wecken und zu fördern, daß ein Mensch zunächst mit der Menschheit und dann erst mit der von ihm vertretenen Idee zu identifizieren ist, bedient sich die Freimaurerei einer nur ihr eigentümlichen Methode: Die Menschheit besitzt eine jahrtausendealte Erfahrung, daß es vor allen Dingen Politik und Religion sind, die Kriege und Menschenvemichtung auslösen. Vorurteile und Fanatismus waren zusätzliche Triebkräfte, so daß die Menschen sich im mer wieder einer Sache, einer Idee gleichstellten, ja, sich ihr unterordneten. Aus diesem Grunde sind Auseinanderset zungen über parteipolitische und religiöse Fragen aus dem Logenleben verbannt. Die Alten Pflichten von 1723 verbie ten dieses, und die Freimaurer waren immer gut beraten, wenn sie sich danach richteten. Jeder Freimaurer muß daher seine persönlichen religiösen und politischen Überzeugun gen vor der Logentür zurücklassen. Auf diese Weise hat es der Mensch in der Freimaurerloge mit nichts anderem als nur mit seinem Mitmenschen zu tun, wie er sich darstellt, wenn man ihn aller besonderen Überzeugungen, Vorurteile und zeitlichen Titel entkleidet. Vom Mitmenschen fallen im Bru derkreis alle die Dinge ab, die im profanen Leben oftmals zu viel Gültigkeit besitzen: Rang, Stellung, Besitz, Auszeich nungen. Allein die Lebenshaltung ist entscheidend. Nicht, was einer tut, zeichnet ihn aus, sondern allein, wie er es tut. Gewiß, auch die rein

životu.

Ono polazi od pretpostavke da su konflikti između ljudi i grupa neizbežni, ali istovremeno ukazuje na granice unutar kojih ti konflikti mogu biti rešavani, a da ne nanesu štetu celini i ne postanu autodestruktivni. Posebnom metodom masonskog rada želi da postigne da se te granice ne prihvataju pasivno zbog moralnog pritiska zajednice niti da budu samo racionalno sagledane i priznate. Umesto toga, pojedinac treba te granice da prihvati slobodno i svesno, duboko dirnut neposrednim iskustvom simbolički doživljene bratske ljubavi.

Slobodno zidarstvo, dakle, polazi od onoga što je zajedničko svim ljudima — .uključujući njihove konflikte— zajedničko je, i to znači da se menja u istoj meri u kojoj se menja slika koju svako vreme stvara o čoveku. Tako pojedini slobodni zidar, u zavisnosti od duha vremena, može biti podstaknut da ohrabri otpor protiv države ako ona želi da ukloni slobodu svojih građana u korist apsolutizovanog kolektiva, kao i da podrži državu u njenim zajedničkim zadacima ako osnove države prete da postanu žrtva neobuzdanih ličnih ili grupnih interesa.

Slobodno zidarstvo se stoga ne može označiti nijednim pridevom koji ljudima pripada samo slučajno i privremeno: pacifističko ili patriotsko, revolucionarno ili reakcionarno, liberalno ili autoritarno, socijalističko ili

menschlichen Begegnungen, wie sie die Freimaurerei übt, sind mit all den menschlichen Unzuläng lichkeiten behaftet, die Menschen nun einmal eigen sind. Es bleibt jedoch, daß der Mensch hier in einmaliger Weise aus seinen besonderen Verhältnissen herausgelöst und aus schließlich auf den Mitmenschen fixiert wird. Ein bezwin gender Einfluß wird überdies noch durch die der Freimaure rei eigentümlichen rituellen Handlungen verstärkt, in denen die Brüderlichkeil aller Menschen feierlich beschworen wird, wobei die Werkzeuge des Bauhandwerks dazu dienen, symbolisch die tätige Teilnahme eines jeden an einem unteil baren Ganzen, nämlich der Menschheit, zu versinnbildli chen. Auf diese Weise wird die zwischenmenschliche Beziehung — losgelöst von jeder besonderen Bindung - stark in das Be wußtsein des einzelnen Freimaurers gerückt, so daß dies nicht ohne Einfluß auf sein Wirken in der nichtfreimaureri schen Umwelt bleiben kann. Sein so geschärftes Vermögen, vischen Mensch und Sache zu unterscheiden, und seine ra tional wie emotional geförderte Einsicht, daß im Zweifels falle erst der Mensch und dann erst die Sache kommen müsse, werden ihn auch im täglichen Leben entsprechend handeln lassen. Er werde jetzt den Konflikten nicht auswei- chen, sondern sic nun erfolgreicher, weil angemessener, aus tragen können, denn jetzt sei er frei, sich allein auf die Sache zu konzentrieren, ohne den Menschen in seiner Integrität verletzen zu müssen oder auch nur verletzen zu wollen.

Es wird oft als Widerspruch empfunden, daß Religion und Politik aus den Freimaurerlogen verbannt sind, andererseits

elitističko, nacionalno ili kosmopolitsko. Pojedinačni slobodni zidar može naginjati ovoj ili onoj ideji, ali samom slobodnom zidarstvu je stalo samo do spoznaje slobodnog zidara da je svaki čovek, bio on prijatelj ili neprijatelj, nezavisno od svojih ideja, pre svega čovek koji mora biti identifikovan s čovečanstvom kao celinom na isti način kao i on sam.

Kako bi probudilo i podstaklo svest da se čovek prvo treba identifikovati sa čovečanstvom, a tek onda sa idejom koju zastupa, slobodno zidarstvo koristi metodu koja mu je svojstvena. Čovečanstvo ima milenijumsko iskustvo koje pokazuje da su politika i religija, pre svega, glavni pokretači ratova i uništenja. Predrasude i fanatizam dodatno su podsticali takva dešavanja, dovodeći do toga da su se ljudi izjednačavali sa nekom idejom, pa čak i potpuno potčinjavali toj ideji.

Iz tog razloga, rasprave o političkim i religijskim pitanjima su izbačene iz života u ložama. **Stare obaveze iz 1723. godine** zabranjuju takve teme, a slobodni zidari su uvek mudro postupali kada su se pridržavali ovog pravila. Svaki slobodni zidar mora ostaviti svoja lična religijska i politička uverenja ispred vrata lože. Na taj način, unutar masonske lože, čovek ima posla samo sa svojim bližnjim, lišenim posebnih uverenja, predrasuda i društvenih titula.

Unutar bratskog kruga, sve ono što u profanom životu

aber in den Logen Vorträge über religiöse und politischeThe- men gehalten werden. Der Widerspruch löst sich jedoch auf, wenn man bedenkt, daß bei einer freimaurerischen Arbeit in der Loge nicht diskutiert werden darf. Der Redner trägt vor, "’as er — durchaus auch zu brennenden Zeitproblemen — zu sagen hat, und die versammelten Brüder haben ihn schwei gend anzuhören. Dieser Verzicht auf jede Diskussion macht den Vortrag in den Logen deshalb zu einem weiteren Ele ment freimaurerischer Methodik: Er dient der reinen Infor mation, und zwar einmal über eine Sachfrage, zum anderen über den Menschen, der sich in seinem Vortrag als Mensch selber darstellt. Der Freimaurer übt sich gewissermaßen darin, den Redner als Menschen höher als den eigenen Wunsch nach Widerspruch einzuschätzen, was ihm anderer seits hilft, immer klarer zwischen Mensch und Sache zu un terscheiden. Nicht zuletzt diese Übung gestattet es der Frei maurerei, in den Logen Menschen zusammenzufuhren und zur gegenseitigen Achtung zu bringen, die sich wegen ihrer konträren Ansichten sonst im Leben nie oder nur als Gegner getroffen hätten. Sowohl das, worin alle Freimaurer ubereinstimmen, als auch das, worüber ihre Ansichten auseinandergehen, trägt somit dazu bei, die Freimaurer zu einer Gemeinschaft so unter schiedlich gesinnter Menschen zu machen, wie sie in keiner anderen Vereinigung anzutreffen sind. Die Spannweite der Freimaurerei und ihr Integrationsvermögen, das Gegensätze nicht aufheben, sondern fruchtbar machen will, erklären, warum in ihr nicht nur Gleichgesinnte, sondern gerade Un gleichgesinnte

često ima preveliki značaj – rang, status, imovina, priznanja – gubi na važnosti. Presudna je isključivo čovekova životna orijentacija. Nije važno šta neko radi, već isključivo kako to radi. Naravno, čak su i čisto ljudski odnosi, kakve praktikuje slobodno zidarstvo, obeleženi ljudskim nesavršenostima koje su svojstvene svakom čoveku. Međutim, ostaje činjenica da se unutar lože čovek na jedinstven način oslobađa svojih posebnih okolnosti i usredsređuje isključivo na bližnjeg.

Na to dodatno utiče i jedinstvena ritualna praksa slobodnog zidarstva, u kojoj se svečano priziva bratstvo svih ljudi. Alati građevinskog zanata simbolično se koriste kako bi predstavili aktivno učešće svakog pojedinca u nedeljivom celokupnom delu – čovečanstvu.

Na taj način, međuljudski odnosi – oslobođeni svake posebne vezanosti – postaju snažno prisutni u svesti pojedinca slobodnog zidara, što neizbežno ima uticaj na njegovo delovanje u svetu izvan lože. Njegova sposobnost, dodatno izoštrena, da razlikuje čoveka od ideje, kao i racionalno i emocionalno produbljena spoznaja da u slučaju dileme čovek uvek mora biti ispred ideje, utiču na njegovo svakodnevno ponašanje.

Tako osnažen, on neće bežati od konflikata, već će ih sada rešavati uspešnije i primerenije, jer će biti slobodan da se usredsredi isključivo na problem, bez povrede integriteta druge osobe – ili čak želje da je povredi.

zusammcngeschlossen sind. Und dann sieht die Freimaurerei auch ihre wichtigste Aufgabe; denn wer in der Loge gelernt hat, den anderen als Menschen zu achten und selbst konträrste Ansichten teilnehmend anzuhören, der wird, so meinen die Freimaurer, auch außerhalb der Logen häuser sein Reden und Handeln an diesen Regeln und an die ser Gesinnung ausrichten. Die Freimaurerei entstand nicht, weil es an Freiheit, Tole ranz und Brüderlichkeit fehlte, das war auch schon vorher der Fall, sondern weil dies als ein Mangel empfunden wurde. An diesem Mangel, so hieß es, könnte es liegen, daßdie Welt ein so friedloses Bild bietet, daß es keiner der bestehenden Gemeinschaften, ob religiöser oder profaner Natur, bisher gelang, nach innen wie nach außen ein für alle Menschen zu mutbares Zusammenleben zu ermöglichen. Wenn es schon nicht ginge, daß sich die Menschen auf eine gemeinsame Re ligion und auf eine gemeinsame Gesellschaftsordnung einigten, dann sollten sie sich wenigstens über diese Unmöglich keit verständigen. Denn keine Wahrheit werde wahrer, kein Glaube glaubwürdiger und keine Überzeugung überzeugen der dadurch, daß andere sie teilen oder nicht teilen. Im Ge genteil, jede Wahrheit werde fragwürdig, jeder Glaube un glaubwürdig und jede Überzeugung weniger überzeugend, wenn sie von der Zustimmung anderer abhängig gemacht werden oder diese Zustimmung gar gefordert wird. In der Praxis zwischenmenschlicher Beziehungen komme es des halb nicht auf die Wahrheit, den Glauben oder die Überzeu gung des einzelnen oder einer Gemeinschaft, sondern auf die Bereitschaft an, sie niemandem anderen aufzwingen zu wollen. Dieser

Često se smatra protivrečnim to što su religija i politika isključeni iz života slobodnozidarskih loža, dok se istovremeno u ložama održavaju predavanja na verske i političke teme. Međutim, ovaj prividni paradoks nestaje kada se uzme u obzir da se tokom masonskog rada u loži ne smeju voditi diskusije. Predavač izlaže ono što želi da kaže – čak i o aktuelnim i gorućim problemima – dok okupljena braća ćutke slušaju. Ovaj izostanak diskusije predstavlja još jedan element masonske metodologije: predavanje služi isključivo informisanju – kako o konkretnoj temi, tako i o čoveku koji se kroz svoje izlaganje predstavlja kao osoba.

Slobodni zidar se tako uči da ceni predavača kao čoveka, stavljajući ga iznad sopstvene potrebe za protivljenjem. Ova veština pomaže mu da jasnije razlikuje čoveka od ideje. Upravo ova praksa omogućava slobodnom zidarstvu da u ložama okupi ljude i podstakne međusobno poštovanje, čak i između onih koji bi se, zbog suprotstavljenih stavova, u svakodnevnom životu možda susreli samo kao protivnici.

I ono u čemu se slobodni zidari slažu i ono u čemu se razilaze doprinosi tome da slobodno zidarstvo postane zajednica ljudi različitih uverenja, kakva se ne može naći ni u jednoj drugoj organizaciji. Raspon ideja i sposobnost integracije u slobodnom zidarstvu – koje ne želi da poništi suprotnosti, već da ih učini plodonosnim – objašnjavaju zašto se u njemu ne okupljaju samo istomišljenici, već

freimaurerische Grundgedanke gilt natürlich gleichermaßen für die Freimaurerei selber. Ihre zusätzliche Eigentümlichkeit besteht deshalb darin, daß sie keine Prose lyten zu machen sucht und ihr Brauchtum allein in der Abge schiedenheit ihrerTempel pflegt. Nun ist es eine Binsenweisheit, daß der Mensch nicht nur die Wahrheit sucht, an Gott glaubt und bestimmten Überzeu gungen anhängt, sondern daß er unabhängig davon auch noch handfeste, oft materielle Eigeninteressen und -wün sche hat, die mit mehr oder minder Recht aus dem natürli chen Selbsterhaltungstrieb abgeleitet werden. Dabei liegt es nahe, daß er vielfach, bewußt oder unbewußt, sein Eigenin teresse, ob materieller oder anderer Art, mit der Wahrheit an sich, mit dem Willen Gottes oder mit einer allgemeinen Überzeugung rechtfertigt oder gar identifiziert. Das Beson dere seiner Wahrheit, seines Glaubens und seiner Überzeu gung wird auf diese Weise in den Rang einer absoluten Wahr heit, eines allein seligmachenden Glaubens und einer einzig richtigen Überzeugung gehoben. Als solche können sie sich jedoch nur behaupten, wenn sie auch allgemein anerkannt werden, woraus der Zwang folgt, missionieren zu müssen.

Hier, und nicht etwa im Auftreten bestimmter Freimaurer in gegebenen Situationen, hat die weit verbreitete Ablehnung der freimaurerischen Ideen ihren Ursprung. Denn wer das Besondere seiner persönlichen Wahrheit, seines persönli chen Glaubens und seiner persönlichen Überzeugung in wel cher Form auch immer als allgemein verbindlich durchzuset zen sucht, muß die freimaurerischen

upravo ljudi različitih stavova.
Tu slobodno zidarstvo vidi svoju najvažniju misiju: jer onaj ko je u loži naučio da poštuje drugog kao čoveka i da pažljivo sluša čak i najkontrarnije stavove, prema mišljenju slobodnih zidara, ponašaće se u skladu s tim i izvan zidova lože.

Slobodno zidarstvo nije nastalo zato što su sloboda, tolerancija i bratstvo nedostajali – to je bio slučaj i ranije – već zato što je taj nedostatak bio prepoznat kao problem. Upravo taj nedostatak je, kako se smatralo, uzrokovao da svet pruža tako nemirnu sliku, a nijedna postojeća zajednica, bilo verska ili sekularna, nije uspela da unutar svojih granica, a kamoli izvan njih, obezbedi skladno suživot za sve ljude. Ako se već ne može postići saglasnost oko zajedničke religije ili društvenog uređenja, trebalo bi bar postići razumevanje o nemogućnosti takve saglasnosti.
Jer nijedna istina ne postaje istinitija, nijedna vera ubedljivija, nijedno uverenje jače time što ga drugi prihvataju ili odbacuju. Naprotiv, svaka istina postaje sumnjiva, svaka vera neubedljiva, a svako uverenje slabije ukoliko zavisi od saglasnosti drugih ili je čak zahteva. U međuljudskim odnosima nije presudno ono što je istinito, ono u šta se veruje ili ono što se zastupa, već spremnost da se to ne nameće drugima.

Ovaj osnovni masonski princip jednako važi i za samo slobodno zidarstvo. Njegova dodatna specifičnost leži u

Ideen als hinderlich ab lehnen. An dem Umfang, in dem Freimaurerei möglich ist, läßt sich somit ablesen, wie ernst es Menschen und Gemein schäften mit der Suche nach Wahrheit, mit dem Ringen um den rechten Glauben und mit der Aufrichtigkeit der eigenen Überzeugungen meinen.

DIETER MOLLER

Die Entstehung

Die Handwerkslegenden des englischen Steinbaugewerbes verlegten den Ursprung der Baukunst und ihrer handwerkli chen Organisation in graue biblische Vorzeit. Der Reverend James Anderson, der Verfasser des „historischen”Teiles der Konstitution von 1723, übernahm diese legendäre Darstel lung und schmückte sie durch eigene phantastische Zutaten aus. Etwa ab 1738 verbreitete sich, von Frankreich ausge hend, eine andere, ebenso legendäre These vom Ursprung der Freimaurerei. Nach dieser These soll der Bund der Frei maurer als Nachfolgeorganisation der Ritterorden der Kreuzzüge entstanden sein. Der modernen, mit streng wissenschaftlichen Methoden ar beitenden freimaurerischen Geschichtsforschung, als deren Vater man den Frankfurter Arzt Dr. Georg Burkhard Kloß bezeichnen kann, ist es gelungen, das die Entstehung der Freimaurerei lange Zeit umgebende Dunkel weitgehend zu erhellen. Die von ihr vorgenommenen Quellenuntersuchun gen gestatten keinen Zweifel daran, daß die Ursprünge der modernen Freimaurerei, ihrer Organisationsformen und ihres Brauchtums im mittelalterlichen Großbritannien zu suchen sind.

tome što ne nastoji da pridobije pristalice i što svoje običaje praktikuje isključivo u osami svojih hramova.

Opšte je poznato da čovek ne samo da traži istinu, veruje u Boga i prihvata određena uverenja, već i da nezavisno od toga ima lične, često materijalne interese i želje, koji se, s više ili manje opravdanja, izvode iz prirodnog nagona za samoodržanjem. Često se događa da, svesno ili nesvesno, čovek svoje interese – bilo materijalne, bilo druge vrste – opravdava ili čak izjednačava s istinom, Božjom voljom ili univerzalnim uverenjem.

Na taj način, ono što je posebno u njegovoj istini, veri ili uverenju uzdiže se do ranga apsolutne istine, jedine spasonosne vere ili jedino ispravnog uverenja. Kao takva, ta istina, vera ili uverenje mogu opstati samo ako ih svi prihvate, što vodi ka potrebi za prozelitizmom.

Ovde, a ne u pojedinačnom ponašanju određenih slobodnih zidara u datim situacijama, leži izvor široko rasprostranjenog odbijanja masonskih ideja. Jer, svako ko pokušava da ono što je specifično za njegovu ličnu istinu, njegovu ličnu veru ili njegovo lično uverenje nametne kao univerzalno obavezujuće, mora ideje slobodnog zidarstva

Den Weg zu diesen Ursprüngen finden wir, wenn wir zwei für die Freimaurerei charakteristischen Bezeichnungen nach spüren, der Bezeichnung „Freimaurer” für den Angehörigen des Bundes und der Bezeichnung „Loge” für die Grundorga nisation der Freimaurer. In der englischen Sprache, aus der beide Begriffe stammen, lauten sie „freemason" und „lodge”. „Freemason” hat man mit „Freimaurer” übersetzt Obwohl allgemein gebräuchlich und dem englischen Wort ähnlich klingend, ist diese Übersetzung ungenau. Der „mason" des britischen Mittelalters und der beginnenden Neuzeit war nämlich kein Maurer im heutigen Sinne, sondern ein Steine bearbeitender Bauhandwerker, ein Steinmetz, -bildhauer oder -baumeister. Das Wort „mason” ist normannisch-fran zösischen Ursprungs und taucht erstmals im 12. Jahrhundert auf. Schon vorher wird für einen Steinbauwerker die lateini sche Bezeichnung „caemcntarius” gebraucht, später werden auch die Ausdrucke „latomus” und „lapicida” verwendet. Alle urkundlichen Erwähnungen von Bezeichnungen für die Steinbauwerker finden sich erst nach dem Normanneneinfall im Jahre 1066. daher liegt die Annahme nahe, daß ein eigen ständiges Steinbaugewerbe in England erst in der Zeit der Normannenherrschaft entstanden ist. Diese Annahme steht im Einklang mit der historischen Tatsache, daß in der Zeit vom Abzüge der Römer bis zum Einfalle der Normannen nur sehr wenige Steinbauwerke auf britischem Boden errichtet wurden. Die Bezeichnung „freemason” taucht erstmals am 9. August 1376 in einer Londoner Urkunde auf. Schon 1212 ist in einer Londoner Urkunde aber von „sculptores

da odbaci kao prepreku.
U meri u kojoj je slobodno zidarstvo moguće, može se tako proceniti koliko ozbiljno ljudi i zajednice shvataju potragu za istinom, težnju ka ispravnoj veri i iskrenost sopstvenih uverenja.

DIETER MOLLER:

Nastanak

Legende o zanatlijama u engleskoj građevinskoj tradiciji smeštale su poreklo graditeljstva i organizaciju zanata u daleku biblijsku prošlost. Velečasni James Anderson, autor „istorijskog” dela Konstitucije iz 1723. godine, preuzeo je ovo legendarno prikazivanje i obogatio ga sopstvenim fantastičnim dodacima. Oko 1738. godine, polazeći iz Francuske, počela je da se širi druga, takođe legendarna teorija o poreklu slobodnog zidarstva. Prema toj teoriji, red slobodnih zidara je nastao kao naslednik viteških redova iz perioda krstaških ratova.

Moderna masonska istoriografija, koja koristi stroge naučne metode, a čijim ocem se može smatrati frankfurtski lekar Dr. Georg Burkhard Kloß, uspela je da u

lapidum liberorum" die Rede, und in einem Gesetz aus dem Jahre 1351 findet sich die normannisch-französische Bezeichnung „Mestre mason de franche peer”. Diese urkundlichen Er wähnungen aus früherer Zeit lassen den Schluß zu, daß die Bezeichnung „freemason” schon im 13., vielleicht auch schon im 12. Jahrhundert entstand. Was aber bedeutet nun das Wort „freemason”? Die herr schende Meinung in der freimaurerischen Geschichtsfor schung hat aufgrund einer eingehenden Untersuchung mittelalterlicher Urkunden die Auffassung entwickelt, daß „freemason” und „freestone mason” ihren Namen von dem „freestone” (Freistein) ableiten, dem feinkörnigen Sand oder Kalkstein, der sich allein zu feiner, künstlerischer Bear beitung am Bau eignete. Also war der „freemason” derje nige Bauhandwerker, der die feinere und wertvollere Arbeit am Bau leistete und daher einer eingehenderen handwerkli chen Ausbildung bedurfte als die Steinbrecher und Grob steinhauer. In späterer Zeit verschwindet der Gebrauch des Wortes „freestone mason”, und schließlich werden „freema son” und „mason” als gleichbedeutende und austauschbare Bezeichnungen verwendet. Das Wort „lodge”, urkundlich zum ersten Male 1278 in einer Abrechnung über den Bau der Abtei von Vale Royal er wähnt, bezeichnete ursprünglich ein Holzgebäude, das den Bauhandwerkem als Werkstatt und wohl auch als Aufent halts- und Versammlungsraum diente. Später wurde die glei che Bezeichnung auch für mehr oder weniger fest organi sierte Gruppen von Steinbauwerkem verwendet, die gemeinsam an einem größeren Bauvorhaben arbeiteten. Aus dem 14. und 15. Jahrhundert

velikoj meri razjasni tamu koja je dugo obavijala poreklo slobodnog zidarstva. Analiza izvora koju su sproveli pokazuje bez sumnje da se koreni modernog slobodnog zidarstva, njegove organizacione forme i običaji, nalaze u srednjovekovnoj Britaniji.

Put do tih korena nalazimo ako istražimo dva pojma karakteristična za slobodno zidarstvo: naziv „slobodni zidar” za člana bratstva i naziv „loža” za osnovnu organizacionu jedinicu slobodnih zidara. U engleskom jeziku, iz kojeg oba pojma potiču, oni glase „freemason” i „lodge”. Pojam „freemason” je preveden kao „slobodni zidar”. Iako je ovaj prevod opšteprihvaćen i zvuči slično originalnom terminu, on je neprecizan. „Mason” u britanskom srednjem veku i ranoj moderni nije bio zidar u današnjem smislu, već zanatlija koji obrađuje kamen – kamenorezac, vajar ili graditelj.

Reč „mason” je normansko-francuskog porekla i prvi put se pojavljuje u 12. veku. Pre toga, za kamenoresce se koristio latinski termin „caementarius,” dok su kasnije korišćeni izrazi „latomus” i „lapicida.” Svi dokumentovani pomeni naziva za radnike na kamenu pojavljuju se tek nakon normanskog osvajanja 1066. godine. Stoga se nameće pretpostavka da je samostalno kamenorezačko/zidarsko zanatstvo u Engleskoj nastalo tek za vreme normanske vlasti. Ova pretpostavka je u skladu sa istorijskom činjenicom da je u periodu od povlačenja Rimljana pa do normanskog osvajanja na

kennen wir solche Logen am Yorker Münster, an der Kathedrale von Canterbury und an den Kirchen von St. Nicholas zu Aberdeen und St. Giles zu Edingburgh in Schottland (erstmalige Erwähnungen 1352, 1429, 1481 und 1491). Auch in Dundee in Schottland scheint eine solche Loge an der Liebfrauenkirche bestanden zu ha ben ; denn in einer Vertragsurkunde aus dem Jahre 1537 wird auf die „alte Übung und Gewohnheit der Loge” verwiesen. Sowohl ihrer Bezeichnung nach wie auch nach der Bindung der Organisation an ein bestimmtes Bauvorhaben können die deutschen Steinmetzbauhütten des Mittelalters als konti nentales Gegenstück zu diesen Logen der britischen Stein bauwerker (in der Terminologie der freimaurerischen For-schung als „operative Maurer” oder „Werkmaurer” bezeich net) angesehen werden. Im Laufe des 16. Jahrhunderts läßt sich in Schottland eine Entwicklung nachweisen, die zum Entstehen nicht mehr pro jektgebundener, sondern fest orts- oder bezirksgebundener Logen führt. Solche Stadt- oder Bezirkslogen bestanden in Edingburgh, Kilwinning, Stirling, Aitchison’s Haven und ei ner Reihe anderer Städte. Sie unterstanden dem Hauptbau meister des Königs und Generalvorsteher der Maurer und befaßten sich, wie zahlreiche erhalten gebliebene Logenpro tokolle zeigen, hauptsächlich mit der Regelung gewerbe- und arbeitsrechtlicher Fragen (z. B. Lehrlingsausbildung, Zuweisung der Werkzeichen, Schlichtung von Streitfällen). Sie veranstalteten aber auch gemeinsame Feste und schufen Kassen für die Unterstützung notleidender Mitglieder und deren Witwen und Waisen. Ferner entstand in diesen schotti schen Werklogen der Brauch, den Mitgliedern

britanskom tlu izgrađeno veoma malo kamenih građevina.

Naziv „freemason” se prvi put pominje 9. avgusta 1376. godine u jednom londonskom dokumentu. Međutim, već 1212. godine u jednom drugom londonskom dokumentu spominje se izraz „sculptores lapidum liberorum” (kamenoresci slobodnog statusa), dok se u zakonu iz 1351. godine koristi normansko-francuski naziv „Mestre mason de franche peer” (Majstor slobodnih kamenoresaca). Ovi raniji pomenuti izrazi ukazuju na to da je naziv „freemason” možda nastao već u 13., a moguće i u 12. veku.
Šta, dakle, znači reč „freemason”? Preovlađujuće mišljenje u masonskoj istoriografiji, zasnovano na temeljnom proučavanju srednjovekovnih dokumenata, jeste da naziv „freemason” i „freestone mason” potiču od reči „freestone” (slobodni kamen), što označava porozni kamen peščar ili krečnjak pogodan za finu, umetničku obradu u graditeljstvu. Dakle, „freemason” je bio zanatlija specijalizovan za finiju i vredniju obradu kamena na gradilištu, što je zahtevalo napredniju zanatsku obuku od one potrebne za kamenolomce i grube kamenoresce.

U kasnijem periodu, upotreba izraza „freestone mason” postepeno iščezava, a izrazi „freemason” i „mason” postaju sinonimi i koriste se naizmenično.

Reč 'lodge' se prvi put pominje u dokumentu iz 1278. godine u obračunu o izgradnji opatije Vale Royal i

geheime Er kennungsworte und -Zeichen mitzuteilen, die man als das Maurerwort (mason word) bezeichnete. Aus diesem Brauche, der seine (natürlich legendäre) Herkunft vom salomoni schen Tempelbau ableitete, entstand im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts das Ritual der drei Johannisgrade der Frei maurerei.

Johannisgrade

Der Wandel, der seit dem Beginn der Neuzeit im 16. und 17. Jahrhundert alle sozialen und kulturellen Lebensgebiete Großbritanniens erfaßte, machte natürlich vor dem Bauge werbe nicht halt. Die Bedeutung der Kirche als Arbeitgeber für das Steinbauhandwerk trat zuruck; an ihre Stelle traten die Krone, der Adel und die Städte. Auch die Arbeitsbedin gungen der Werkmaurer wandelten sich weitgehend.

Vor allem trat aber um die Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert in der Zusammensetzung der Mitgliedschaft der Logen der Werkmaurer zuerst in Schottland und später auch in England die sich mehr und mehr verstärkende Tendenz auf, auch Nichtangehörige des Bauhandwerks als Mitglieder aufzu nehmen. Schon im Jahre 1600 wird die Teilnahme des Guts besitzers John Boswell, Laird von Auchinleck. in den Proto kollen der alten Loge von Edingburgh erwähnt. Daß er Mitglied war. kann daraus geschlossen werden, daß er das Protokoll mit Namen und Zeichen unterschrieb.

Weitere Aufnahmen von Edelleuten, Offizieren. Ärzten und an deren Nichtmitgliedem der Bauberufe in die schottischen Logen ließen nicht lange auf sich warten. Auch die Logen in England

označavala je prvobitno drvenu zgradu koja je služila zanatlijama kao radionica, a verovatno i kao prostor za boravak i sastanke. Kasnije je isti naziv počeo da se koristi i za više ili manje organizovane grupe zidara od kamena koje su zajednički radile na većim građevinskim projektima. Iz 14. i 15. veka poznajemo takve lože pri Jork Minsteru, na katedrali u Kenterberiju, kao i u crkvama Sv. Nikole u Aberdinu i Sv. Džajlsa u Edinburgu u Škotskoj (prvo pominjanje 1352, 1429, 1481 i 1491). godine. U škotskom gradu Dandiju postojala je slična loža pri gradnji crkve Gospe, o čemu svedoči ugovor iz 1537. godine koji se poziva na „staru praksu i običaje lože”.

Po svom nazivu i povezanosti sa određenim građevinskim projektima, nemačke kamenoresačke zadruge srednjeg veka (Bauhütten) mogu se smatrati kontinentalnim pandanom ovim britanskim ložama kamenoresaca, koji se u masonskoj terminologiji nazivaju „operativni zidari” ili „radni zidari”.

Tokom 16. veka u Škotskoj se razvija trend prelaska sa loža vezanih za određene projekte na lože koje su bile trajno povezane s određenim mestima ili regionima. Takve gradske ili regionalne lože postojale su u Edinburgu, Kilviningu, Stirlingu, Eitčison Hejvnu i drugim mestima. One su bile pod nadzorom kraljevskog glavnog graditelja i generalnog nadzornika zidara, a, kako pokazuju brojni sačuvani protokoli, primarno su se bavile regulisanjem pitanja vezanih za zanat i radno pravo, poput obuke

schlossen sich dieser Entwicklung an. Am 16. Okto ber 1646 wurden der Schriftsteller und Historiker Elias Ash- mole und der Oberst Henry Mainwaring in einer Loge in Warrington in Lancashirc „zum freien Maurer gemacht”. Die in die Logen aufgenommenen Nichtangehörigen des Bauhandwerks nannte man in Schottland „gentleman ma- sons” und in England „accepted masons”. Wie schnell und weitgreifend sich an diese Aufnahme von Nichtwerkmaurem ein Umwandlungsprozeß in der Zusammensetzung der Lo gen anschloß, zeigen die Mitgliedsverzeichnisse der Logen von Aberdeen (Schottland) aus dem Jahre 1670 und Chester (England) aus der Zeit zwischen 1672 und 1675, in denen schon zu diesem frühen Zeitpunkte die Mehrheit der Mit glieder aus Nichtangehörigen der klassischen mittelalterli chen Steinbauberufe bestand. Merkwürdigerweise blieb dieser Umwandlungsprozeß auf die Logen der Werkmaurer beschränkt; er fand weder in an deren britischen Handwerkskörperschaften noch in den ne ben den Logen bestehenden zünftischen Organisationen der „masons”, den „Companies” in England und den „incorporations” in Schottland statt.

Eine wenn auch noch so kurze und gedrängte Darstellung der Entstehung der Freimaurerei darf sich nicht auf die Orga- msationsgeschichte beschränken. Untrennbar mit dem We sen der Freimaurerei verbunden ist ihr besonderes symbo lisch-esoterisches Brauchtum. Dieses Brauchtum entstand aus zwei Quellstromen, den alten Konstitutionsschriften der englischen und dem bereits erwähnten ..Maurerwort” der schottischen Werkmaurer. Es wurde vermutlich von den Lo gen der

Učenika, dodeljivanja radnih znakova i rešavanja sporova.

Pored toga, lože su organizovale zajedničke proslave i osnivale fondove za pomoć siromašnim članovima, kao i za njihove udovice i siročad. Upravo u ovim škotskim radnim ložama razvio se običaj da se članovima prenose tajne reči i znakovi prepoznavanja, poznati kao „mason word” (zidarska reč). Ovaj običaj, koji je (naravno, legendarno) pripisivan izgradnji Solomonovog hrama, poslužio je kao osnova za razvoj rituala tri Jovanovskih stepena slobodnog zidarstva tokom 17. i 18. veka.

Jovanovski stepeni slobodnog zidarstva
Promene koje su od početka novog doba, tokom 16. i 17. veka, zahvatile sva društvena i kulturna područja života u Velikoj Britaniji, nisu zaobišle ni građevinsku delatnost. Značaj crkve kao poslodavca za kamenoresce opada; njeno mesto zauzimaju kruna, plemstvo i gradovi. Radni uslovi za radne zidare takođe su se značajno promenili.

Posebno se oko prelaska iz **16. u 17.** vek u sastavu članstva radnih loža u Škotskoj, a kasnije i u Engleskoj, pojavljuje sve jača tendencija da se u članstvo primaju i osobe koje nisu pripadnici građevinskih zanata. Već **1600.** godine, u protokolima stare lože u Edinburgu, zabeleženo je prisustvo veleposednika Džona Bosvela, lorda od Očinleka. Da je bio član lože zaključuje se iz činjenice da je potpisao protokol svojim imenom i znakom.

„angenommenen Maurer” (accepted masons) des 17. und frühen 18. Jahrhunderts in Anlehnung an die schotti schen Bräuche umgestaltet und erhielt etwa im dritten Jahr zehnt des 18. Jahrhunderts seine heutige Form mit den Gra den Lehrlinge, Gesellen und Meister.
Die alten englischen Konstitutionsschriften, von denen heute noch rund 125 in Urschrift oder Abschrift erhalten sind, gliedern sich im Regelfälle in mehrere Teile: Eröffnungs- und Schlußgebete für die maurerischcn Versammlungen, eine legendäre Ge schichte des Steinbauhandwerks (der Maurerei) und Vor schriften für das sittliche und berufliche Verhalten, allge meine und besondere Pflichten genannt. Aus diesen sind im Jahre 1723 die erwähnten „Alten Pflichten” der Konstitutionen des Reverend James Anderson entstanden. Die ersten dieser Konstitutionsschriften stammen schon aus sehr früher Zeit; das sogenannte Regiusgedicht entstand etwa 1390, das Cooke-Manuskript etwa 1410. Wahrscheinlich verdanken wir die auch heute noch in der Loge üblichen Anfangs- und Schlußgebete sowie zumindest teilweise die Verpflichtungs formeln den alten englischen Konstitutionsschriften, wäh rend die Erkennungszeichen und der überwiegendeTeil der übrigen Elemente des freimaurerischen Brauchtums auf das schottische Maurerwort zurückgehen. Wenn auch schon früher (in Schottland ab 1598, in England wahrscheinlich erstmals 1663) überörtliche Versammlungen mehrerer Logen stattgefunden hatten, ermangelten doch of fenbar die Logen einer festen regionalen Dachorganisation. Wahrscheinlich hing es mit dem Wachstum der Mitglied schaft in der angenommenen Maurerei zusammen, daß im Jahre 1716 vier Londoner Logen sich

Uskoro nakon toga, u škotske lože počinju da se primaju **plemići, oficiri, lekari** i druge osobe koje nisu pripadale građevinskim zanatima. Engleske lože su pratile ovu praksu. Dana **16. oktobra 1646.** godine, **pisac i istoričar** Elijas Ašmol i **pukovnik** Henri Meinvoring primljeni su u ložu u Voringtonu, u Lankaširu, i „postali slobodni zidari”.
Nove članove loža koji nisu pripadali građevinskim zanatima nazivali su u Škotskoj „džentlmen-zidarima” (**gentleman masons**), dok su ih u Engleskoj nazivali „prihvaćenim zidarima” (**accepted masons**). Brzinu i dalekosežnost ovog procesa transformacije sastava loža pokazuju spiskovi članova lože u Aberdinu (Škotska) iz **1670.** godine i lože u Česteru (Engleska) iz perioda između **1672.** i **1675.** godine, u kojima već tada većinu članova čine osobe koje nisu pripadale tradicionalnim srednjovekovnim kamenoresačkim zanatima.

Zanimljivo je da je ovaj proces transformacije ostao ograničen samo na lože radnih (operativnih) zidara; nije se desio ni u drugim britanskim zanatskim korporacijama, niti u cehovskim organizacijama „zidara“ koje su postojale pored loža — tzv. „Companies“ u Engleskoj i „Incorporations“ u Škotskoj.

Čak i najkraći i sažeti prikaz nastanka slobodnog zidarstva ne sme se ograničiti samo na njegovu organizacionu istoriju. Sa suštinom slobodnog zidarstva neraskidivo je povezano njegovo posebno simboličko i ezoterično

entschlossen, künftig regelmäßig wiederkehrende gemeinschaftliche V ersammlun- gen ihrer Vorstandsmitglieder abzuhalten und vor allem ein mal im Jahre ein großes gemeinsames Fest, die „Große Loge”, zu feiern. Am 24. Juni 1717 wurde dieser Entschluß in dieTat umgesetzt; die erste Großloge der Welt wurde gegrün det. Sie blieb zunächst ein recht loser Zusammenschluß mit nicht immer regelmäßig abgehaltenen Vierteljahresver sammlungen, ohne eigenes Sekretariat, ohne eigene Kasse und ohne gemeinsame Statuten. Aber dies sollte sich bald än dern. Schon im Jahre 1721 bestätigte die Großlogenver sammlung die im Jahre zuvor vom Großmeister George Payne zusammengestellten Allgemeinen Anordnungen (Ge neral Regulations). Und im Jahre 1723 bestätigte die Groß loge ihr erstes allgemeines Gesetzgebungswerk, das von An derson herausgegebene Konstitutionenbuch, das zwar in Aufbau und Inhalt noch weitgehend den alten englischen Konstitutionenschriften folgte, aber vor allem durch ent scheidende Änderungen in den „Alten Pflichten” den Weg für die künftige Entwicklung der Freimaurerei wies. Nach dem die Großloge im Jahre 1723 das Amt eines ständigen Se kretärs geschaffen hatte, gab sie sich 1730 mit dem ständigen Wohltätigkeitsausschuß, dem auch die Regelung und Schlichtung von Streitfragen zugewiesen war, erstmals ein ständiges oberstes Verwaltungsorgan. Hand in Hand mit dieser organisatorischen Festigung der er sten Großloge erfolgten eine Steigerung ihres Ansehens in der Öffentlichkeit und ein erhebliches Anwachsen der Zahl ihrer Mitgliedslogen und deren Mitglieder. Aus vier Mit gliedslogen im Gründerjahre waren 1728 schon 77 geworden. Lagen die

obredno nasleđe. Ovo obredno nasleđe potiče iz dva izvora: iz starih konstitucijskih spisa Engleske i iz već pomenute „zidarske reči“ škotskih radnih zidara. Verovatno su ga preoblikovale lože „prihvaćenih zidara“ (accepted masons) u 17. i ranom 18. veku, oslanjajući se na škotske običaje, a oko treće decenije 18. veka poprimilo je svoj današnji oblik sa stepenima: učenik, Pomoćnik i Majstor.

Stare konstitucije engleskih loža, od kojih je danas sačuvano oko 125 primeraka (u originalu ili prepisima), obično se sastoje iz nekoliko delova: uvodnih i završnih molitvi za masonske sastanke, legendarne istorije graditeljskog zanata (zidarstva) i pravila za moralno i profesionalno ponašanje, poznatih kao **opšte i posebne dužnosti**. Iz ovih pravila su 1723. godine proistekle poznate „Stare dužnosti” u Konstitucijama reverenda Džejmsa Andersona.

Najranije ove konstitucije potiču iz vrlo starih vremena; takozvana **Regiusova poema** nastala je oko 1390. godine, dok se **Kukov rukopis** datira oko 1410. godine. Verovatno dugujemo starim engleskim konstitucijama ne samo molitve koje se i danas koriste na početku i kraju masonskih sastanaka, već i, barem delimično, oblike obaveza koje preuzimaju članovi. S druge strane, znakovi prepoznavanja i većina ostalih elemenata masonskog rituala imaju poreklo u škotskoj zidarskoj reči.

vier Gründungslogen noch alle innerhalb des Weichbildes von London und Westminster, so hatten sich schon 1725 Logen aus anderen Teilen Englands der neuen Großloge angeschlossen. Von besonderer Bedeutung für das gesellschaftliche Prestige der jungen Großloge war die Tatsa che, daß ab 1721 ständig Angehörige des Hochadels das Amt des Großmeisters bekleideten. In der alten Münsterstadt York entstand 1725 eine zweite Großloge „von ganz England”. Die zahlreichen Logen in Schottland, deren älteste ihr Bestehen bis zum Jahre 1598 nachweisen kann, gründeten erst 1736 eine eigene Großloge. Schon ab 1725 begann dann die Freimaurerei, von England aus auf das europäische Festland und die überseeischen Besitzungen Großbritanniens überzugreifen. In Deutschland wurde am 6. Dezember 1737 die erste Loge in Hamburg gegründet, die „Loge d'Hambourg”, die jetzt den Namen „Absalom zu den drei Nesseln” trägt. Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des freimau rerischen Brauchtums in Kontinentaleuropa war das Er scheinen der „Enthüllungsschrift” von Samuel Prichard, Ma- sonry Dissected, im Jahre 1730, in der zum ersten Male im Druck das Ritual der drei Grade der Freimaurerei in allen Einzelheiten — wenn auch fehlerhaft — dargestellt wurde. So stellt sich wohl das Jahr 1730 als entscheidende Grenz marke für den Übergang von der aus der Werkmaurerei ent standenen angenommenen Maurerei zur modernen oder auch spekulativen Freimaurerei dar.

Iako su se osnovne ideje i organizacija slobodnog zidarstva počele razvijati u Škotskoj oko **1598.** godine, a u Engleskoj oko **1600.** godine, njihov konačni oblik nastao je postepenim razvojem kroz ceo 17. i početak 18. veka, spajajući operativne zanatske tradicije sa novim, spekulativnim i filozofskim ciljevima. To je bio proces koji je omogućio preobražaj radnog zidarstva u moderno slobodno zidarstvo, poznato danas kao **simboličko slobodno zidarstvo**. Verovatno su prvi put **1663.** godine održane **međuregionalne skupštine više loža**, ali je očigledno da lože tada nisu imale čvrstu regionalnu krovnu organizaciju. Verovatno u vezi s porastom članstva među prihvaćenim zidarima, četiri londonske lože su 1716. godine odlučile da ubuduće redovno organizuju zajedničke sastanke svojih upravnih članova i, pre svega, da jednom godišnje priređuju veliku zajedničku proslavu pod nazivom „Velika loža.”

Ova odluka je sprovedena 24. juna 1717. godine, kada je osnovana prva Velika loža na svetu. U početku je to bio prilično labav savez, sa neredovnim tromesečnim sastancima, bez stalnog sekretarijata, bez vlastite kase i bez zajedničkih statuta. Međutim, to se ubrzo promenilo. Već 1721. godine, Velika loža je na svojoj skupštini potvrdila **Opšte propise** (General Regulations), koje je prethodne godine sastavio Veliki Majstor Džordž Pejn.

Godine **1723.** Velika loža je odobrila svoj prvi opšti

ROLF APPEL Die verbindende Sprache der Freimaurer

Die geistige Grundlage der Freimaurerei stellt sich in erster Linie nicht durch Worte dar. Ihr Wesen wird erfahren durch eigenes Gestalten und erlebte Handlungen. Gestalten und Handlungen sind wirksamere und vollkommenere Kundge bungen des Geistes als Worte. Der einer Gemeinschaft inne wohnende Geist, der in Gestalt und Handlung hervortritt, ist höher zu schätzen als derjenige, der sich nur in Worten und Begriffen kundtut. In der Gestaltung tritt uns der künst lerisch schaffende Geist entgegen und in der Handlung der zurTat treibende Wille. Durch Worte dagegen wird nur die er kennende und denkende Geisteskraft wahrnehmbar. Zudem hat die Gestaltung den Vorzug lebendiger Anschaulichkeit. Redner bedienen sich deshalb gern der Beispiele und Bilder, damit ihre Gedanken nicht nur gehört und vom Verstand er faßt, sondern darüber hinaus auch anschaulich und erlebbar werden. Die Handlung erzielt eine größere Wirkung, einen die versammelte Gemeinschaft stärker „packenden” Ein fluß. In diesem Rahmen

zakonodavni akt, **Knjigu konstitucija** koju je objavio Anderson. Iako je ova knjiga po strukturi i sadržaju u velikoj meri sledila stare engleske konstitucijske spise, ključne izmene u „Starim dužnostima” otvorile su put budućem razvoju slobodnog zidarstva.

Nakon što je Velika loža **1723.** godine uvela funkciju stalnog sekretara, **1730.** godine osnovala je stalni dobrotvorni odbor, kojem su takođe poverene dužnosti rešavanja i posredovanja u sporovima. Time je prvi put formirano stalno vrhovno administrativno telo.

Paralelno s ovim organizacionim učvršćivanjem prve Velike lože, njen ugled u javnosti je rastao, a broj članica-loža i njihovih članova se značajno povećavao. Od četiri osnivačke lože 1717. godine, do 1728. taj broj je narastao na 77. Dok su četiri osnivačke lože bile locirane unutar gradske oblasti **Londona i Vestminstera**, već su se do 1725. godine lože iz drugih delova Engleske pridružile novoj Velikoj loži. Posebno značajan za društveni ugled mlade Velike lože bio je podatak da su od **1721. godine stalno pripadnici visokog plemstva obavljali dužnost Velikog Majstora**.

U starom katedralnom gradu Jorku **1725.** godine osnovana je druga Velika loža pod nazivom **„Velika loža čitave Engleske”**. Brojne škotske lože, od kojih najstarije mogu da dokažu svoje postojanje još od **1598.** godine, osnovale su sopstvenu Veliku ložu **tek 1736. godine**.

gesehen, besitzen die Symbole für die Freimaurerei eine ganz einzigartige Bedeutung. Freimaure rei stellt nämlich eine sinnbildliche Baukunst dar: Wollen und Werk werden unter dem Bild des Bauens aufgefaßt. Ge genstand dieses Bauens — der Maurerei — ist der einzelne Mensch und über ihn hinaus die gesamte Menschheit. Folge richtig werden daher die Hauptwahrheiten dieses Männer bundes in Bildern und sinnbildlichen Handlungen darge stellt . Die freimaurerischen Symbole, vermittels derer sich die Freimaurer der ganzen Welt verstehen, sind allegorische Handlungen, Erkennungszeichen, sinnbildliche Zeichen und Gebräuche, in dem das menschliche Leben einfassen den, umfassenden und ordnenden Ritual. Zu den Zeichen zählen die drei Großen und die drei Kleinen Lichter, der Ar beitsteppich mit seinen bildlichen Darstellungen, die Amts abzeichen der leitenden Beamten der Loge sowie die aus weißen Handschuhen und Schurz bestehende symbolische Bekleidung aller Mitglieder. Die sinnbildlichen Handlungen eröffnen und beenden jede Logenarbeit; besonders ein drucksvoll sind sie bei der Aufnahme neuer Mitglieder, bei deren Beförderung zum Gesellen und bei der Meistererhe bung. Die Erkennungszeichen, deren Bedeutung in der Öf fentlichkeit meistens überbewertet wird, sind von den Vor läufern der nun über 250 Jahre alten Freimaurerei übernom men; sie geben den Mitgliedern überall auf dem Erdenrund die Möglichkeit, sich als Freimaurer zu erkennen zu geben. So besteht die Freimaurerei aus einer ununterbrochenen Folge von Symbolen, und die Logenversammlungen, die so genannten Tempelarbeiten, w'

Od 1725. godine slobodno zidarstvo počinje da se širi iz Engleske na evropsko kopno i preko okeana u britanske kolonije. U Nemačkoj je 6. decembra 1737. godine osnovana prva loža u Hamburgu, nazvana **„Loža Hamburga”**, koja danas nosi ime **„Apsalom kod tri koprive”**.

Posebno značajan za razvoj masonskih rituala u kontinentalnoj Evropi bio je objavljivanje knjige Samjuela Pričarda, **„Masonry Dissected”**, 1730. godine. U ovom delu je po prvi put u štampanom obliku, iako s greškama, detaljno opisano ritualno izvođenje tri stepena slobodnog zidarstva.

Godina 1730. može se smatrati prelomnim trenutkom u tranziciji od **operativnog zidarstva** ka modernom ili **spekulativnom slobodnom zidarstvu**. Taj period označava završnu fazu transformacije masonskih običaja, postavljajući temelje za dalji razvoj slobodnog zidarstva kakvo danas poznajemo.

ROLF APEL: Povezujući jezik slobodnog zidarstva

Duhovna osnova slobodnog zidarstva ne izražava se prvenstveno rečima. Njegova suština se doživljava kroz stvaralačko oblikovanje i proživljene radnje. Oblikovanje i delovanje predstavljaju efikasniji i potpuniji izraz duha od samih reči. Duh zajednice, koji se ispoljava kroz oblik i delovanje, ima veću vrednost od onoga koji se izražava samo rečima i pojmovima. Oblikovanje odražava umetnički stvaralački duh, dok delovanje predstavlja volju

erden gehalten, um diese sinn bildlichen Gebräuche auszuführen, sie immer erneut erleb bar zu machen und zur persönlichen inneren Aneignung zu bringen. Darüber hinaus werden Symbole und Handlungen in Vorträgen nach der verschiedensten Weise ausgedeutet. Die Symbole verlangen nach der Deutung durch das Wort: Zu der Schönheit der Gestalt und der Starke der Handlung muß die Weisheit des Wortes treten. Aber das Wort hat bei den Logenarbeiten nur dienende Funktion.

Ein derartiges Erfassen des menschlichen Lebens wie der menschlichen Gesellschaft verlangt von den zur Freimaure rei stoßenden Männern einen fortgeschrittenen Grad per sönlicher Herzensbildung und innerer Aufnahmefähigkeit. Das freimaurerische Streben zielt darauf, sittliches Handeln und künstlerisches Gestalten, kurzum, menschliche Haltung hervorzubringen, demgegenüber dem begrifflichen Spre chen und Reden nur eine dienende Rolle eingeräumt wird. Das entspricht den besten Grundsätzen der Erziehung: Vorbild sein ist besser als bloße Belehrung. Es liegt ein tiefer Sinn in der symbolischen Auffassung und Darstellung des freimaurerischen Geistes, ein Sinn, dem nachzutrachten nur reife und innerlich freie Männer in der Lage sind. Mit den Symbolen ist aber auch das Geheimnis verbunden, wenn auch nur für jene, die den Sinn der Bilder und Handlungen nicht kennen, für die Außenstehenden. Die Erkenntnis der Symbole könnte man das Geheimnis der Freimaurerei nennen. Freimaurerei ist Erziehung zu kraftvoller humanitärer Hal tung. Um die ihr eigene besondere Lehre vor den Nicht eingeweihten

koja podstiče na akciju. Reči, s druge strane, omogućavaju percepciju samo spoznajne i misaone moći duha. Oblikovanje ima prednost živopisne jasnoće. Govornici se zato rado koriste primerima i slikama kako bi njihove misli bile ne samo slušane i shvaćene, već i osetno doživljene. Radnja stvara veći uticaj i jače „zahvata” okupljenu zajednicu. U tom kontekstu, simboli imaju jedinstven značaj za slobodno zidarstvo. Slobodno zidarstvo se naime predstavlja kao simboličko graditeljstvo: volja i delo su predstavljeni slikom građenja. Predmet tog građenja — zidarstva — je pojedinac, a preko njega i čitavo čovečanstvo.

Dosledno tome, glavne istine ovog bratstva izražavaju se kroz slike i simboličke radnje. Simboli slobodnog zidarstva, pomoću kojih se slobodni zidari širom sveta međusobno razumeju, obuhvataju alegorične radnje, prepoznatljive znakove, simboličke oznake i običaje, koji su sadržani i uređeni kroz ritual koji obuhvata i usmerava ljudski život.
Među simbolima se izdvajaju tri velika i tri mala svetla, radni tepih sa svojim slikovnim prikazima, oznake funkcija vodećih službenika lože, kao i simbolička odeća svih članova, koja se sastoji od belih rukavica i pregače. Simboličke radnje otvaraju i zatvaraju svaki rad lože, a posebno su upečatljive prilikom primanja novih članova, unapređenja u Pomoćnika i uzdizanja na stepen Majstora.

Prepoznatljivi znakovi, čiji je značaj u javnosti često

geheimzuhalten, sind Symbole das geeignete Mittel. Die Deutung der Symbole ist keineswegs fest und klar umris sen.

Gerade deshalb können sie den denkenden Geist immer erneut beschäftigen und gestatten ihm eine Freiheit der Be trachtung. Jede dogmatische Auslegung der Symbole würde dem Geist des Freimaurertums widersprechen. Aber die Symbole der Freimaurer dienen auch als das ihnen verständliche Bindemittel untereinander dort, wo die Spra chen die Völker trennen. Freimaurer unterschiedlicher Spra che und Nation würden einander fremd sein, aber Symbole und Zeichen führen sie als Brüder zusammen. Die Symbolik der Freimaurer ist darum eine Eigentümlichkeit, durch die sich die Freimaurerei wesentlich von Institutionen und Ge sellschaften ähnlicher Geisteshaltung unterscheidet. Sein und Leben einer Loge bestehen aus diesen überlieferten und immer gültigen Formen. Verlangte man die Preisgabe dieser in der Abgeschlossenheit der Loge angewandten Symbolik, würde man das Auslöschen der Freimaurerei betreiben. Freimaurer entdecken in der reichen Symbolik Mittel und Werkzeuge, mit deren Hilfe sich der menschliche Geist frei entwickeln und zum Dienst am Nächsten bereitmachen kann. Dabei sind die sinnbildlichen Formen so einfach und leicht ausführbar, daß sie in Logen aller Völker und Verfas sungen zu handhaben sind. Da diese Gebräuche und Handlungen, die den Freimaurern — und nur ihnen — eigentümlichen Einigungs-, Verbin- dungs- und Verständigungsmittel sind, können sie deren Kenntnis auch nicht auf die Gasse tragen und beliebig jedermann mitteilen. Kennen soll nur der die Symbole, der sie

precenjen, preuzeti su od prethodnika sada već preko 250 godina starog slobodnog zidarstva. Oni omogućavaju članovima širom sveta da se međusobno prepoznaju kao slobodni zidari.

Slobodno zidarstvo se sastoji od neprekidnog niza simbola, a sastanci loža, poznati kao **hramovski radovi**, održavaju se kako bi se ti simbolički običaji sprovodili, ponovo proživljavali i usvajali na ličnom nivou. Osim toga, simboli i radnje se na predavanjima tumače na različite načine.
Simboli zahtevaju tumačenje kroz reči: lepoti oblika i snazi delovanja mora se dodati mudrost reči. Međutim, reč u radu lože ima samo pomoćnu funkciju.

Ovako sveobuhvatno shvatanje ljudskog života i društva zahteva od muškaraca koji pristupaju slobodnom zidarstvu napredan nivo lične emotivne zrelosti i unutrašnje prijemčivosti. Cilj slobodnozidarskog nastojanja je podsticanje moralnog delovanja i umetničkog stvaranja, odnosno razvijanje ljudskog stava u kojem se pojmovnom izražavanju i govoru pridaje samo sporedna uloga. To je u skladu s najboljim načelima vaspitanja: biti uzor je bolje nego samo poučavati.

Dubok smisao leži u simboličkom shvatanju i prikazu slobodnozidarskog duha, smisao koji mogu dokučiti samo zreli i unutrašnje slobodni ljudi. Simboli su, međutim, povezani i sa tajnom — ali samo za one koji ne razumeju

anzuwenden versteht, das heißt, wer ein Freimaurer ist. Die Symbolik der Freimaurerei ist dem mehr und dem min der Gebildeten gleichermaßen verständlich. Was der eine fühlt und ahnt, das schaut und erkennt der andere. Anders ausgedrückt: Der eine betrachtet das Bild des Geistes, der andere sieht den Geist des Bildes, beide aber begegnen und vereinigen sich als Brüder in der Betrachtung von Bild und Zeichen.

Das ist die überall zu verstehende und verbindende Sprache der Freimaurer. Fast jedes Symbol hat eine doppelte Bedeutung: eine sittlich-moralische und eine geheimnisvoll religiöse. Der eifrige Freimaurer wird wie von selbst dazu ge drängt, sich zunächst einmal selbst zu erkennen, inneren Wert zu suchen, weil äußerlicher Glanz den Menschen auf die Dauer unbefriedigt läßt. Das Symbol fordert den Be trachter zur Auseinandersetzung mit sich selbst, belehrt ihn, antwortet ihm, stellt Gewissensfragen — und läßt sich doch nie ausschöpfen. Der Freimaurer lernt die Norm seines Ver haltens — innerhalb wie außerhalb seiner Loge — dergestalt, daß er für die menschliche Gesellschaft ein förderndes und wertvolles Mitglied abgibt Diese Haltung, das Nützliche und Gute um des Guten willen in freier Entscheidung zu tun, ist das Ziel freimaurerischen Bestrebens. Mittel dazu, und nicht etwa Selbstzweck, sind Symbole und sinnbildliche Handlungen. Mit der geheimnisvoll-religiösen Bedeutung der Symbole lt es eine besondere Bewandtnis. In der letztlichen Unaus- deutbarkeit und Vielfalt eines Symbols betritt der Betrachter religiösen Bereich. Freimaurerei ist darum religiös; sie ist aber keine

značenje prikaza i radnji, dakle za neupućene. Spoznaja simbola mogla bi se nazvati tajnom slobodnog zidarstva. Slobodno zidarstvo je vaspitanje za snažan humanistički stav. Kako bi se njegova specifična učenja sačuvala od onih koji nisu inicirani, simboli su idealno sredstvo.

Tumačenje simbola, međutim, nije čvrsto i jasno definisano.

Upravo zbog toga simboli mogu neprestano zaokupljati misaoni duh i pružati mu slobodu posmatranja. Svaka dogmatska interpretacija simbola bila bi u suprotnosti s duhom slobodnog zidarstva.

Međutim, simboli slobodnih zidara služe i kao njima razumljivo vezivno sredstvo tamo gde jezici razdvajaju narode. Slobodni zidari različitih jezika i nacija bili bi stranci jedni drugima, ali simboli i znakovi ih povezuju kao braću. Simbolika slobodnog zidarstva je stoga posebnost koja ga suštinski razlikuje od drugih institucija i društava sličnog duha. Suština i život lože zasnivaju se na ovim nasleđenim i uvek važećim formama.

Zahtevati napuštanje simbolike koja se koristi u zatvorenosti lože značilo bi zalagati se za gašenje slobodnog zidarstva. Slobodni zidari otkrivaju u bogatoj simbolici sredstva i alate pomoću kojih se ljudski duh može slobodno razvijati i pripremiti za služenje bližnjem. Istovremeno, simboličke forme su tako jednostavne i lako

Religion. Der neuaufgenommene Bruder erfahrt auch noch nicht al les, sondern zunächst nur Andeutungen. Eine vollständige Erklärung wäre auch fehl am Platz, weil selbst das Kleinste nicht voll erfaßt werden kann, wenn nicht alles umfaßt wird. Dem entsprechen die Grade des Lehrlings, des Gesellen und des Meisters in der schrittweisen Erfassung des Freimaurer tunis, damit der Eingeweihte desto sicherer den verborge nen Sinn der Symbole und ihre geheime Verkettung ohne Schwierigkeiten übersehen kann. Darum erlebt der Frei maurer-Lehrling zunächst, daß alle Handlungen, die in der Loge vorgenommen werden dürfen, genau vorgeschrieben id. Dem Voreiligen mag das als leere Formalität erscheinen.

Dem Erfahrenen müssen die Handlungen bedeutsam bleiben. Nur durch Bilder und sinnbildliche Handlungen, die vermittelnd zwischen das Sinnliche und Übersinnliche treten, werden Ideen auf das Klarste und Lebendigste ausgesprochen. In der Symbolik vermag sich der Geist am freiesten zu bewe gen und am vielseitigsten abzuspiegeln. Bilder sind die ei- gentliche Sprache für die Kundmachung des Übersinnlichen und Höchsten. Darum stellten auch alle Religionen ihr Heiligstes in Symbolen dar, denn nur in Symbolen tritt das Geheimnisvolle aus seinem Dunkel hervor und wird dem Geist vernehmbar. So zeigt die Freimaurerei gerade in ihren geheimnisvollen Symbolen ihren Ursprung und erhabenen Zweck. Natürlich bleibt der Sinn eines Symbols dem verborgen, dessen innere Empfangsbereitschaft gestört ist. Nur dem Bereiten wird das Symbol erlebbar. Hier liegt die Grenze der sogenannten frei maurerischen

primenjive da se mogu koristiti u ložama svih naroda i uređenja.

Pošto su ti običaji i radnje jedinstvena sredstva za povezivanje, ujedinjavanje i razumevanje među slobodnim zidarima — i samo njima — njihovo znanje se ne može prenositi na ulicu niti deliti s bilo kim. Simbole treba poznavati samo onaj ko ih zna primenjivati, to jest, onaj ko je slobodni zidar.

Simbolika slobodnog zidarstva podjednako je razumljiva kako više, tako i manje obrazovanima. Ono što jedan oseća i naslućuje, drugi vidi i razume. Drugim rečima: jedan posmatra sliku duha, drugi vidi duh slike, ali obojica se sreću i ujedinjuju kao braća u promišljanju slike i znaka.

To je univerzalno razumljiv i povezujući jezik slobodnih zidara. Gotovo svaki simbol ima dvostruko značenje: moralno-etičko i tajanstveno-religijsko. Revnosni slobodni zidar prirodno je podstaknut da prvo upozna samog sebe, da traži unutrašnju vrednost, jer spoljašnji sjaj dugoročno ne zadovoljava čoveka. Simbol posmatrača poziva na introspekciju, poučava ga, odgovara mu, postavlja pitanja savesti – a ipak se nikada ne može potpuno iscrpeti.

Slobodni zidar uči normu svog ponašanja – kako unutar, tako i izvan svoje lože – na način koji ga čini korisnim i vrednim članom ljudskog društva. Takav stav, da se

Öffentlichkeitsarbeit. Man kann nicht Dinge erklären, für die das Organ durch die Aufnahme in die Loge noch nicht geschärft ist. Man kann nicht erschöpfend darstel len, was sich nicht ausschöpfen läßt. Man kann nicht durch Worte die Mitteilung eines Geheimnisses verlangen, dassich nur in der Gemeinschaft gleichstrebender Brüder erleben läßt. Denn alle Gebräuche, Symbole und sinnbildliche Handlungen der Freimaurer stellen eine würdige, schöne, treffende und sinnvolle Darstellung des Lebens der Mensch heit und der Arbeit der Freimaurer-Brüder selbst dar. Ist diese rituelle Arbeit nicht so eine Art Gottesdienst oder wenigstens Schauspiel? Aus der Völkerkunde wissen wir, daß schon in frühesten Zeiten die Menschen religiöse Emp findungen vor dem schicksalsgegebenen Unbegreiflichen be saßen, die dann nicht nur seelische Empfindungen blieben, sondern auch zum beziehungsreichen Ausdruck gebracht wurden. Zuerst war es das Gebet zu den Überirdischen, dann kamen die Versöhnungsopfer für die erzürnten Götter, dann die Dankopfer, dann die religiösen Riten, wo Wünsche gespielt wurden und Ausdruck bekamen bis hin zum Zeremoniell der Olympischen Spiele, die im alten Griechenland einmal zu Ehren des Göttervaters Zeus abgehalten wurden.

So haben Gottesdienst und Schauspiel die gleiche Wurzel. Nur daß Freimaurer eben auch die rationale Wurzel, das Wir ken auf den Fortschritt der Menschheit weder verbergen können noch wollen. Und dadurch ist die freimaurerische ri tuelle Arbeit auch weder Gottesdienst noch Schauspiel, son dern

korisno i dobro čini isključivo zbog same dobrote i kroz slobodnu odluku, predstavlja cilj slobodnozidarskog nastojanja. Sredstvo za postizanje tog cilja, a ne svrha sama po sebi, jesu simboli i simboličke radnje.

Tajanstveno-religijsko značenje simbola ima posebnu specifičnost. U njihovoj krajnjoj neodredljivosti i raznovrsnosti, posmatrač ulazi u religioznu sferu. Slobodno zidarstvo je, stoga, religiozno, ali nije religija. Novoprimljeni brat ne saznaje odmah sve, već samo naznake.

Potpuno objašnjenje ne bi bilo prikladno, jer čak ni najmanje ne može biti u potpunosti shvaćeno ako se ne obuhvati sve. Ovo je osnova postepenog napredovanja kroz stepen Učenika, Pomoćnika i Majstora, kako bi inicirani što sigurnije shvatio skriveno značenje simbola i njihovu tajanstvenu povezanost.

Zato Učenik prvo doživljava da su sve radnje koje se sprovode u loži strogo propisane. Nestrpljivima to može izgledati kao prazna formalnost.

Iskusnom slobodnom zidaru te radnje su značajne. Samo kroz slike i simboličke radnje, koje posreduju između čulnog i nadčulnog, ideje se mogu izraziti na najsvetliji i najživlji način. U simbolici se duh može najviše osloboditi i najraznovrsnije odraziti. Slike su pravi jezik za izražavanje nadčulnog i uzvišenog. Zato su sve religije svoje najsvetije

bewußtes Hinrücken der teilnehmenden Bruderschaft in die Sphäre, wo ein wie auch immer vorgestellter Großer Baumeister aller Wellen angenommen werden kann. Dabei dient die rituelle Handlung nicht einem göttlichen Gegenüber, sondern will im Hier und Heute den Bruder ein stellen, einbinden als ein Teil des alles umfassenden ganz Großen und Ewigen. Es gehört nun einmal zu den Besonderheiten der Freimaure rei, daß es über sie und ihre Gebräuche keine verbindliche Interpretation gibt. Daher sind auch diese Aussagen die des Verfassers, der sich aber seit Jahrzehnten mit diesem Thema befaßt hat. Und würde ihn nun einer fragen: „Ist denn Freimaurerei über haupt noch zeitgemäß?” dann käme das etwas der Frage gleich: „Ist Musik noch zeitgemäß?” Ob Musik aber zeitgemäß ist, bedarf keiner Frage. Dagegen, ob Bach, Wagner, Schubert oder Strawinsky, Hindemith, Schönberg oder Stockhausen zeitgemäß sind, ist etwas anderes. Die Freimaurerei hat wie die Musik nichts mit dem Zeitgeist zu tun. Wie auch das Leben sich den jeweiligen Verhältnissen anpaßt, aber doch mit diesen nichts zu tun hat. Leben ist eine vielseitige Erscheinung, erfaßbar, aber nicht ausdeutbar, der menschlichen Logik entzogen, weil Leben eineTiefendimen- sion besitzt, die ins Jenseitige führt. Und genau das trifft auch für die Freimaurerei zu, die das ganze Leben symbo lisch umfaßt und zu einem Teil des großen Ganzen und Ewi gen werden läßt. Freimaurerei ist komplex: Organisierte Wohltätigkeit, gepflegte Geselligkeit, bürgerlicher Bildungs verein, Freundschaftsbund. Alles das gehört dazu, aber es macht das Wesen der Freimaurerei nicht aus.

aspekte predstavljale u simbolima, jer se samo na taj način i kroz te simbole tajanstveno izdiže iz svoje tame i postaje shvatljivo duhu.

Tako slobodno zidarstvo upravo u svojim tajanstvenim simbolima otkriva svoj izvor i uzvišeni cilj. Naravno, značenje simbola ostaje skriveno onome čija je unutrašnja otvorenost za nove ideje, znanja, uticaje poremećena. Samo onaj ko je spreman može doživeti simbol. Ovde leži granica takozvanog slobodnozidarskog delovanja u javnosti. Nije moguće objasniti ono za šta duh, kroz inicijaciju u loži, još nije osposobljen. Ne može se iscrpno prikazati ono što se ne može potpuno objasniti. Tajna se ne može preneti rečima, već se mora doživeti unutar zajednice braće sa istim ciljevima.

Svi običaji, simboli i simboličke radnje slobodnih zidara predstavljaju dostojanstveno, lepo, precizno i smisleno prikazivanje života čovečanstva i samog rada braće slobodnih zidara.

Da li ova ritualna praksa nije neka vrsta bogosluženja ili, bar, pozorišnog prikaza?

Iz etnologije znamo da su ljudi od najranijih vremena imali religiozna osećanja pred sudbinskim i neshvatljivim, koja nisu ostajala samo duhovna iskustva, već su se izražavala na različiti način. Prvo su to bile molitve nadčulnim silama, zatim žrtve pomirenja za razljućene bogove,

Das Wesen der Freimaurerei hat etwas mit der Bestimmung des Menschen zu tun, der Ergründung von sich selbst. Freimaurerei wird dazu notwendig von der Überzeugung ge tragen, daß dieser Welt ein souveränes sittliches Ordnungs prinzip zugrunde liegt, das die Freimaurer zusammenfas send und ihrer Bausymbolik entsprechend mit der Anrufung des Großen Baumeisters aller Welten bestätigen. Und die sogenannte freimaurerische Tempelarbeit? Ein ernstes, würdiges männliches Spiel, das die tiefsten Kräfte der Seele weckt und in Bewegung bringt und den Frei maurer weit mehr zum humanitären Verhalten anregt und befähigt, als dies Belehrungen je vermögen.
KLAUS-HUBERT JAEGER Geheimnisse und Geheimhaltung

Kaum eine humanitäre Vereinigung ist über Jahrhunderte hinweg so vielen Mißdeutungen ausgesetzt gewesen wie der Bund der Freimaurer. Die meisten Vorwürfe werden wegen des vermeintlichen Geheimbundcharakters erhoben. Ist die ser Zusammenschluß vielfach weltbekannter Männer, die entscheidend zur humanitären Entwicklung der Menschheit beigetragen haben, ein verdächtiger Geheimbund? Diese Frage ist zu beantworten. Das freimaurerische Geheimnis Zunächst ist der Ausspruch vom freimaurerischen Geheim nis näher zu untersuchen. Er wird immer wieder gebraucht und mißbraucht. Wenn ein Freimaurer danach gefragt wird, wird er antworten, daß es ein freimaurerisches Geheimnis „eigentlich" gar nicht gäbe! In dem Wort „eigentlich" ist die Klippe verborgen, an der so manche

potom žrtve za zahvalnost, pa religiozni obredi, u kojima su se želje prikazivale i izražavale, sve do ceremonijala Olimpijskih igara, koje su se u staroj Grčkoj održavale u čast vrhovnog boga Zevsa.

Tako bogosluženje i pozorišni prikaz imaju isti koren. Razlika je u tome što slobodni zidari ne skrivaju, niti žele da sakriju, racionalni aspekt svoje misije – težnju ka duhovnom napretku čoveka i čovečanstva. Zbog toga slobodnozidarski ritualni rad nije ni bogosluženje ni pozorišni prikaz, već svesno približavanje članova bratstva sferi u kojoj se može prihvatiti, ma kako bio predstavljen, Veliki Arhitekta Svih Svetova.

Ritualna radnja ne služi božanskom entitetu, već nastoji da u sadašnjosti, ovde i sada, Brat bude usklađen i povezan kao deo sveobuhvatnog, velikog i večnog. Jedna od posebnosti slobodnog zidarstva je ta što za njega i njegove običaje ne postoji jedinstveno tumačenje. Stoga su i ove reči lične misli autora, koji se decenijama bavi ovom temom.
Ako bi ga neko pitao: „Da li je slobodno zidarstvo uopšte još uvek aktuelno?" to bi bilo slično pitanju: „Da li je muzika još uvek aktuelna?" Naravno, nije potrebno postavljati pitanje da li je muzika aktuelna. Međutim, pitanje da li su Bah, Vagner, Šubert, Stravinski, Hindemit, Šenberg ili Štokhauzen aktuelni je nešto sasvim drugo.

Slobodno zidarstvo, poput muzike, nema veze sa duhom

versuchte Verständi gung scheitert und an der so manches Mißverständnis empor gespült wird. Mit dem einschränkenden Wort „eigentlich” soll ausgedrückt werden, daß es ein Geheimnis in einem Sinn, dessen Unterstellung bei dem Fragenden vermutet wird, nicht gibt, wohl aber ein Geheimnis in einem Sinn, den die Freimaurer dem freimaurerischen Geheimnis zumessen. Das Ur-Geheimnis ist das Geheimnis des Lebens. Die Ent stehung von Leben ist unerforschbar, unbegreiflich, unnach ahmlich. So wird das Phänomen sichtbar, das allen Geheim nissen in dem so verstandenen Sinn eigen ist: Die Existenz des Geheimnisses ist allen bekannt, und dennoch ist seine Entdeckung unmöglich. Jeder Mensch weiß, daß ständig neues Leben sich entwickelt, aber er weiß auch, daß er das Geheimnis des Lebens nicht ergründen kann; er erkennt das an und respektiert die Unerforschbarkeit des Geheimnisses des Lebens. Wie ist es nun um das freimaurerische Geheimnis bestellt? Es liegt darin begründet, daß durch freimaurerische rituelle Arbeit unerklärbare Empfindungen und seelische Vorgänge in den teilnehmenden Brüdern ausgelöst werden, die — im weitesten Sinne — positive Auswirkungen für sie selbst und damit auch für ihre Umwelt hervorrufen. Das freimaureri sche Geheimnis erweist sich als einTeilstück aus dem Ur-Ge heimnis des Lebens. Dies ist das Problem, das mit dem frei maurerischen Geheimnis untrennbar verbunden ist. Jeder, der sich mit der Freimaurerei beschäftigt, fühlt, er kennt, ahnt, glaubt oder weiß, daß ein freimaurerisches Ge heimnis existiert, das seit Jahrhunderten die unterschiedlich sten Männer auf dem ganzen Erdball zusammenhält. Doch zum Unterschied der

vremena. Kao što se život prilagođava određenim okolnostima, ali nije njihova puka posledica, tako i slobodno zidarstvo nadilazi trenutne društvene i kulturne promene. Život je složen fenomen, razumljiv, ali ne u potpunosti objašnjiv, i izmiče ljudskoj logici jer poseduje dubinsku dimenziju koja vodi u nadčulno. Ista stvar važi i za slobodno zidarstvo, koje simbolično obuhvata ceo život i čini ga delom velikog i večnog.

Slobodno zidarstvo je složeno: organizovana dobrotvornost, negovana društvenost, građansko obrazovno udruženje, savez prijateljstva. Sve su to njegovi delovi, ali nijedan od njih ne predstavlja njegovu suštinu.

Suština slobodnog zidarstva ima veze sa svrhom čoveka i sa istraživanjem sopstvene unutrašnjosti. Slobodno zidarstvo se zasniva na uverenju da ovaj svet počiva na suverenom moralnom principu reda, koji slobodni zidari, u skladu sa svojom simbolikom graditeljstva, izražavaju prizivanjem **Velikog Arhitekte Svih Svetova**.

A što se tiče takozvanog slobodnozidarskog rada u Hramu? Ozbiljna, dostojanstvena muška igra koja budi i pokreće najdublje snage duše i daleko više podstiče i osposobljava slobodnog zidara za humanitarno ponašanje nego što to ikakva poučavanja i nagovaranja mogu postići.

Anerkenntnis der Unerforschbarkeit des Geheimnisses des Lebens ist niemand bereit, dem frei maurerischen Geheimnis eine ähnliche Unerforschbarkeit abzunehmen. Also wird gesucht und geforscht.
Aber nichts wird gefunden, was auch nur entfernte Ähnlichkeit mit irgend etwas Vermutetem hätte, das vielleicht das freimaureri-sehe Geheimnis sein könnte. Weil man nun nichts findet, wird gemutmaßt, erdichtet und verleumdet. Kein Verräter oder Spion aus Vergangenheit und Zukunft kann oder wird es verwinden, das zugestandenermaßen existente freimaure rische Geheimnis nicht ergründet zu haben. Da es für dieses Phänomen keine Erklärung gibt, wird jede angebotene Pseudo-Erklärung willige Abnehmer finden. Nur wenn einer kommt und sagt, daß es gar kein entdeckbares freimaureri sches Geheimnis gibt, dem wird nicht geglaubt! Die Unerforschbarkeit des freimaurerischen Geheimnisses ist der nicht versiegende Kraftquell der Freimaurerei und zugleich auch das Kreuz, das die Freimaurerei zu tragen hat von An fang an, und das sie heute trägt und immer zu tragen haben wird. Was ist geheim in der Freimaurerei? Was versteht man im Sprachgebrauch unter „geheim”? Ge heim ist etwas, was erforschbar, begreiflich, nachahmbar ist, aber von einer Minderheit gegenüber einer Mehrheit verbor gen gehalten wird. Es gibt Geheimhaltungen, die von der Gesellschaft anerkannt werden und solche, die nicht aner kannt werden. Dazu einige Beispiele: Daß ein Erfinder seine Erfindung bis zur patentamtlichen Sicherung geheimhält, wird anerkannt. Daß ein Staat seine politischen und militärischen Geheimnisse geheimhält, wird gleichfalls anerkannt. Wenn Banditen einen

KLAUS-HUBERT JAEGER: Tajne i čuvanje tajni

Retko koja humanitarna organizacija je kroz vekove bila izložena tolikom broju pogrešnih tumačenja kao savez slobodnih zidara. Većina optužbi dolazi zbog navodnog karaktera tajnog društva. Da li je ovaj savez mnogih svetski poznatih ljudi, koji su značajno doprineli humanitarnom razvoju čovečanstva, zaista sumnjivo tajno društvo? Ovo je pitanje koje zahteva odgovor.

Masonska tajna

Najpre je potrebno bliže ispitati izraz „masonska tajna.” On se često koristi, ali i zloupotrebljava. Kada slobodnog zidara pitate o toj tajni, on će odgovoriti da „zapravo” masonska tajna ne postoji! Međutim, upravo u reči „zapravo” krije se zamka koja često otežava razumevanje i uzrokuje mnoga nesporazuma.
Kada slobodni zidar upotrebi ovo ograničavajuće „zapravo,” time se želi izraziti da masonska tajna ne postoji u onom smislu u kojem je obično zamišljaju oni koji postavljaju pitanje, ali da postoji u smislu koji sami slobodni zidari pridaju toj tajni. **Pra-tajna** je tajna života. Poreklo života je nedokučivo, neshvatljivo, neponovljivo. Tako postaje očigledan fenomen svojstven svim tajnama u ovom smislu: postojanje tajne je svima poznato, a ipak je njeno otkrivanje nemoguće.

Svi ljudi znaju da se stalno razvija novi život, ali takođe znaju da ne mogu proniknuti u tajnu života; to prihvataju i

geplanten Über fall geheimhalten, so wird das nicht anerkannt. Ein Verein, der seineTätigkeit geheimhielte, würde nicht anerkannt wer den. Allen diesen Beispielen und überhaupt allen Wortver bindungen von „geheim” ist gemeinsam, daß Ursache und Grund der Geheimhaltung nachteilig für denjenigen sind, der das Objekt der Geheimhaltung nicht kennt. Zur Erläute rung können die eben verwendeten Beispiele dienen. Durch die Geheimhaltung des Erfinders werden diejenigen benach teiligt, die durch die Verwirklichung der Erfindung einen Schaden erleiden; im Bereich der Wirtschaft ist dies täglich zu beobachten.
Durch die Geheimhaltung eines Staates wer den andere Staaten benachteiligt, weil sie sich nicht rechtzei tig auf die Absichten des anderen einzustellen vermögen. Daß die Handlungen von Banditen der Gesellschaft zum Nachteil gereichen, bedarf keiner Erläuterung. Man muß sich darüber im klaren sein, daß jemand, der von irgendeiner Geheimhaltung erfahrt, sich selbst dadurch be schwert und beengt fühlt, weil er für sich als einen Nichtwis senden etwas Nachteiliges befürchtet. Jemandem, der etwas geheimhält, etwas verbirgt, werden niemals positive Absich ten unterstellt, sondern immer negative. Das gilt sowohl für die anerkannten als auch für die nicht anerkannten Geheim haltungen. Diese Erkenntnisse, auf die Freimaurerei bezo gen, ergeben das folgende Resultat: Ein Verein, irgendeine menschliche Vereinigung, die positive Absichten verfolgt nach allgemeiner für alle gültigen Lebensanschauung, würde nichts verbergen, nichts geheimhalten, sondern im Gegen teil wünschen, daß seine positiven Absichten bekannt wür den. Wenn aber ein solcher Verein etwas geheimhält, etwas vor der

poštuju njenu nedokučivost.

A šta je s masonskom tajnom?

Masonska tajna se zasniva na tome da kroz masonski ritualni rad kod učesnika nastaju neobjašnjive emocije i duhovni procesi, koji u najširem smislu imaju pozitivne efekte na njih same, a samim tim i na njihovu okolinu. Masonska tajna se pokazuje kao deo pra-tajne života. Ovo je problem koji je neraskidivo povezan s masonskom tajnom.

Svako ko se bavi slobodnim zidarstvom oseća, prepoznaje, naslućuje, veruje ili zna da postoji masonska tajna koja već vekovima povezuje različite ljude širom sveta. Ali, za razliku od prihvatanja nedokučivosti tajne života, retko ko je spreman da prizna slično svojstvo masonskoj tajni. Zato se traga i istražuje.

Ali ništa se ne pronalazi što bi makar i izdaleka podsećalo na nešto što bi moglo biti masonska tajna. Pošto profani svet ništa ne pronalazi, onda se nagađa, izmišlja i kleveće. Nijedan izdajnik ili špijun, ni iz prošlosti ni iz budućnosti, ne može niti će moći da ospori činjenicu da nije uspeo da razotkrije masonsku tajnu, čije postojanje je priznato. Budući da za ovaj fenomen ne postoji objašnjenje, svaka ponuđena pseudo-objašnjenja naći će spremne pristalice. Ali, ako neko dođe i kaže da uopšte ne postoji masonska tajna koja bi se mogla otkriti, njemu se neće verovati!

Allgemeinheit verbirgt, dann müssen deshalb seine Absichten negativer Natur sein. Geheim bedeutet nun ein mal im Sprachgebrauch einen Nachteil für den Nichteinge weihten. Das ist das zweite Kreuz, das die Freimaurerei bis heute trägt. An dieser Stelle ist eine sehr wesentliche Einlassung zu ma chen. Derjenige, der etwas geheimhält, tut dies in der Über zeugung, dadurch andere von der Kenntnis des Geheimge haltenen auszuschließen. Etwas geheimzuhalten, dessen Kenntnis für jedermann möglich ist, ohne daß es der Ge heimhaltende verhindern kann, ist begrifflich und tatsäch lich ein Unding Die Freimaurer wissen und verbreiten es gern, daß jeder, der es nur wünsche,sich über öffentliche Bibliotheken ein detail liertes Wissen über alle Vorgänge in der Freimaurerei be schaffen kann. Alles das, worüber sic nicht sprechen, ist ge druckt jedermann zugänglich. So wird deutlich, daß sie über haupt nichts haben, was sie - in dem dargestellten Sinne - geheimhalten können; denn: Das Geheimnis der Freimaurerei ist unerforschbar.

Wer das nicht erkennt, wer das nicht abnimmt, wird völlig unabhängig davon, was hierzu gesagt oder getan wird, zumindest mißtrauen. Es durfte kaum möglich sein, solche Menschen von der Lauterkeit der Absichten und des Handelns der Freimaurer zu überzeugen. Die Freimaurer haben keine geheimen Kenntnisse, sie haben nichts, was sie vor anderen verbergen könn ten, ohne daß diese die Möglichkeit hätten, das Ver borgene zu erfahren. Da sie also nichts geheimhalten, kann ihrTun nichts Nachteiliges für andere

Nedokučivost masonske tajne je nepresušan izvor snage slobodnog zidarstva, ali istovremeno i teret koji slobodno zidarstvo nosi od samog početka, nosi danas i uvek će nositi.

Šta je tajno u slobodnom zidarstvu?

Šta se podrazumeva pod pojmom „tajno”? Tajno je ono što je istraživo, shvatljivo i oponašljivo, ali što manjina skriva od većine. Postoje vrste tajnovitosti koje društvo priznaje i one koje ne priznaje. Evo nekoliko primera:

Da izumitelj krije svoj pronalazak dok ga ne zaštiti patentom — to je društveno prihvaćeno.

Da država krije svoje političke i vojne tajne — i to je društveno prihvaćeno.

Da banditi kriju planirani napad — to nije društveno prihvaćeno.

Da neko udruženje krije svoje aktivnosti — ni to ne bi bilo društveno prihvaćeno.

Zajedničko svim ovim primerima i uopšte svim kombinacijama reči „tajno” jeste to da su uzrok i razlog tajnovitosti nepovoljni za onoga ko nije upoznat sa predmetom tajnovitosti.

Na primer, tajnovitost izumitelja šteti onima koji bi mogli

enthalten.

Die maurerische Forderung nach Verschwiegenheit V~nnn die Freimaurer auch nichts geheimhalten, so gibt es doch Dinge, über die sie nicht sprechen. Sie schweigen dar über. Verschwiegenheit zählt überall zu den Tugenden. Im Sprachgebrauch gilt Verschwiegenheit als etwas Positives. Das ist allgemein anerkannt und wird sogar angestrebt. Ver schwiegenheit steht in enger Verbindung mit Vertrauen. Es wird anerkannt, geachtet und respektiert, daß über interne Vorgänge in der Familie, in der Kirche, in Vereinen, in Be trieben usw. nicht in der Öffentlichkeit gesprochen wird. Also wäre es durchaus im Rahmen des Üblichen und Norma len, daß die Freimaurer über bestimmte Interna nicht öffent lich sprechen. Dafür ist allerdings erforderlich, daß sie klar definieren, was sie unter Interna, über die zu schweigen nach allgemeiner Übung zulässig ist, einordnen wollen. Als Grundsatz kann folgendes gelten: Der Freimaurer schweigt über alles, dessen Offenbarung einen anderen Frei maurer in seelischer Hinsicht berührt. Deshalb ist über die Rituale aller Grade zu schweigen, weil kein Mitglied in sei ner seelischen Verfassung gestört werden soll durch die Profanierung von Handlungen, die Ausgangspunkt für sein Streben nach Vollkommenheit zum Nutzen aller Menschen sind. Das bezieht sich sowohl auf den Inhalt der Rituale wie auf deren Anwendung, auf dieTempelarbeiten. Deshalb ist auch über die Frage der Mitgliedschaft zu schweigen, soweit diese andere Brüder betrifft. Für sich selbst ist jeder Bruder frei in seiner Entscheidung, ob er sich Profanen gegenüber als Frei maurer

trpeti gubitke realizacijom izuma; to je nešto što se svakodnevno viđa u oblasti ekonomije.

Zbog tajnovitosti jedne države, druge države bivaju dovedene u nepovoljan položaj, jer se ne mogu blagovremeno prilagoditi njenim namerama. Da delovanje bandita šteti društvu, ne zahteva dodatno objašnjenje.

Mora se razumeti da svako ko sazna za neku tajnu oseća opterećenje i ograničenost, jer se kao neupućeni boji da bi ga to moglo na neki način ugroziti. Osoba koja nešto krije ili skriva nikada se ne smatra da ima pozitivne namere, već se uvek pretpostavlja negativno. To važi kako za društveno priznate, tako i za nepriznate tajnovitosti.
Ove činjenice, primenjene na slobodno zidarstvo, dovode do sledećeg zaključka: Svako udruženje ili ljudska zajednica koja ima pozitivne ciljeve, prema opšteprihvaćenom pogledu na život, ne bi ništa skrivala niti tajila. Naprotiv, želela bi da njeni pozitivni ciljevi budu poznati svima. Međutim, ako takvo udruženje nešto skriva od javnosti, njegovi ciljevi se automatski doživljavaju kao negativni. U uobičajenom govoru, „tajna” gotovo uvek implicira nepovoljan položaj za neupućene. Ovo je drugo breme koje slobodno zidarstvo nosi do danas.

Na ovom mestu je potrebno napraviti važnu napomenu: Onaj ko nešto skriva, to čini u uverenju da time isključuje druge iz saznanja o skrivenom. Međutim, skrivati nešto čije je poznavanje dostupno svima, bez mogućnosti da to

zu erkennen gibt. Doch niemand hat das Recht, ei nen anderen Bruder als Freimaurer gegenüber Nichtfrei- maurem kenntlich zu machen, es sei denn, daß dieser bereits als Freimaurer in der Öffentlichkeit hervorgetreten ist. Zu schweigen ist auch über die Erkennungszeichen. Dies al lerdings aus einem anderen Grund. Die Erkennungszeichen sind nicht geheim; auch sie sind in öffentlich erreichbaren Druckschriften aufzuspüren. Das Schweigen über sie dient aber als Mahnung und Übung zur Verschwiegenheit. Der symbolhafte Gebrauch dieser Zeichen verpflichtet den Ge benden und den Empfänger zur Verschwiegenheit. Daß über Interna, die das Leben innerhalb der Freimaurerei mit all ih ren Organisationen betreffen, gegenüber der profanen Welt zu schweigen ist, versteht sich von selbst. Die Diskussionen
auf Mitgliederversammlungen, das vertraute Gespräch zwi schen Brüdern, sind nicht für den öffentlichen Markt be stimmt. Auch sind in jeder Gemeinschaft verwaltungsmä ßige Dinge zu ordnen, sind Meinungsverschiedenheiten zu überbrücken und auch mal Streit auszutragen. Es entspricht einer selbstverständlichen Übung in der menschlichen Gesellschaft, solche Interna innerhalb der betreffenden Gemeinschaft zu lassen und sie nicht in die Öffentlichkeit zu tragen. Somit ist festzustellen: Die Freimaurer halten nichts geheim, sie verbergen nichts zum Nachteil anderer. Aber die Freimaurer sind verschwiegen; sie sprechen nicht über be stimmte, genau umrissene Interna. Was im ersten An schein bei den Freimaurern wie Geheimniskrämerei anmutet, erweist sich als anerkennenswerte Tugend; das vermutete Negative ist bei gründlicher Betrach tung ein Positivum. Sie bilden keinen

sakrivanje uspe, konceptualno i praktično je nemoguće.

Slobodni zidari s ponosom ističu i rado šire informaciju da svako ko želi može kroz javne biblioteke steći detaljno znanje o svim aspektima slobodnog zidarstva. Sve ono o čemu oni ne govore, već je štampano i dostupno svima. Ovo jasno pokazuje da oni nemaju ništa što bi mogli — u predstavljenom smislu — tajiti, jer:

Tajna slobodnog zidarstva je nedokučiva.

Ko to ne prepoznaje niti prihvata, bez obzira na to šta se o tome kaže ili učini, bar će osećati nepoverenje. Teško je, gotovo nemoguće, takve ljude ubediti u iskrenost namera i postupaka slobodnih zidara.

Slobodni zidari nemaju tajna znanja niti išta što bi mogli skrivati od drugih, a da ti drugi nemaju mogućnost da saznaju ono što je skriveno. Budući da ništa ne skrivaju, njihovo delovanje ne može sadržati ništa štetno za druge.

Masonska obaveza na ćutanje

Iako slobodni zidari ništa ne kriju, postoje stvari o kojima ne govore – oni o tome ćute. Ćutanje se svuda smatra vrlinom. U uobičajenom govoru, ćutanje ima pozitivnu konotaciju. To je opšte prihvaćeno i čak poželjno. Ćutanje je usko povezano s poverenjem. Prihvata se, poštuje i uvažava da se o internim stvarima u porodici, crkvi, udruženjima, preduzećima i slično ne govori javno. Dakle,

Geheimbund, sondern sie verbinden sich als geschlossene Gesell schaft zur Verwirklichung humanitärer Ziele zum Wohle aller.

ROLF APPEL Freimaurer sprechen miteinander

In der heutigen Massengesellschaft, in der der einzelne oft unterzugehen droht und häufig vereinsamt, gewinnt dann eine Meinung an Gewicht, wenn möglichst viele Menschen, in Verbänden, Parteien und Gewerkschaften organisiert, sich zu der proklamierten Meinung bekennen. Will man sich durchsetzen, gilt weniger das Argument als die Zahl derer, die unter einer Aussage zusammengefaßt werden kann.

potpuno je uobičajeno i normalno da slobodni zidari o određenim internim stvarima ne govore u javnosti.

Međutim, potrebno je jasno definisati šta se smatra internim stvarima o kojima, prema opšteprihvaćenim pravilima, treba ćutati. Kao osnovni princip može se navesti sledeće: **slobodni zidar ćuti o svemu čije bi otkrivanje moglo duhovno uznemiriti drugog slobodnog zidara.**

Zbog toga se o ritualima svih stepena ćuti, jer nijedan član ne bi smeo biti uznemiren profanisanjem radnji koje predstavljaju osnovu njegovog nastojanja ka savršenstvu, na dobrobit svih ljudi. Ovo se odnosi kako na **sadržaj rituala**, tako i na njihovu primenu, odnosno na **rad u Hramu**.

Takođe, **o članstvu se ćuti**, ako se to tiče druge braće. Svaki brat je slobodan da odluči hoće li se predstaviti kao slobodni zidar pred neupućenima, ali niko nema pravo da otkriva identitet drugog brata, osim ako taj brat već nije javno poznat kao slobodni zidar.

Ćutanje se odnosi i na **prepoznatljive znakove**, ali iz drugačijeg razloga. Ti znakovi nisu tajni; oni se mogu pronaći u javno dostupnoj literaturi. Međutim, **ćutanje o njima služi kao podsećanje i vežba u veštini ćutanja.** Simbolička upotreba ovih znakova obavezuje i onoga ko ih daje i onoga ko ih prima na ćutanje.

Der im heutigen Berufsleben geforderte totale Einsatz zieht den Menschen vom Mitarbeiter ab und stellt ihn auf sich selbst. Die Kommunikation bleibt auf der Strecke. Auch das häusliche Fernsehen läßt den Menschen weithin al lein, weil während der Sendungen das häusliche Gespräch ausgeschlossen bleibt.
Es besteht aber eine Sehnsucht nach dem persönlichen Gegenüber, nach dem Menschen, dem ich meine Gedanken mitteilen, mit dem ich mich austauschen und dem ich mich anvertrauen kann. Diese äußerlichen Einflüsse machen den Menschen immer unfähiger, ein gutes Gespräch zu fuhren, weil die Fähigkeit verlorengeht, dem anderen zuzuhören. Man will nur die ei gene Meinung vortragen, will sic und sich zur Geltung brin gen, will sich durchsetzen. Die Meinung des anderen interes siert nur insofern, als diese sich den eigenen Gedanken anpaßt oder anpassen läßt. Die Methode von Politikern und Funktionären, nur die eigene Meinungsäußerung als richtig gelten zu lassen, hat weithin auf die Bevölkerung abgefärbt. Von den oberflächlichen Party gesprächen, während derer an sich nur selbst zur Schau zu stellen trachtet, wollen wir hier absehen. In der freimaurerischen Welt dagegen ist man bemüht, dem anderen, der stets als Partner angesehen wird, große Tole ranz entgegenzubringen, und zwar Toleranz nicht nur im Sinne von geduldigem Zuhören, sondern darüber hinaus im Anerkennen der berechtigten Meinung des anderen.

Es gehört zur Pflege der Menschenwürde, wenn dem Gegen über derart Aufmerksamkeit und Bereitschaft entgegenge

Naravno, o **internim stvarima koje se tiču života unutar slobodnog zidarstva** i njegovih organizacija ne treba govoriti pred profanom javnošću. Diskusije sa sastanaka, poverljivi razgovori među braćom, nisu namenjeni za javnu raspravu. Svaka zajednica mora da rešava administrativna pitanja, prevazilazi nesuglasice i povremeno rešava sukobe. To je uobičajena praksa u ljudskom društvu i ne treba te interne stvari iznositi u javnost.

Zaključak: slobodni zidari ništa ne kriju niti skrivaju na štetu drugih. Ali, **slobodni zidari su diskretni**; ne govore o određenim, jasno definisanim internim stvarima. Ono što na prvi pogled izgleda kao tajnovitost, zapravo se pokazuje kao vrlina vredna priznanja. Pretpostavljeno negativno, uz pažljivo razmatranje, otkriva se kao pozitivno. **Slobodni zidari nisu tajno društvo, već zatvoreno bratstvo posvećeno ostvarivanju humanitarnih ciljeva za dobrobit svih.**

bracht wird, daß die eigene Meinung bereitwillig revidiert wird und sich der des Partners angeschlossen werden kann. Diese Öffnungzum Mitmenschen entspricht der freimaureri schen Haltung aus dem Brudergedanken heraus. Freimaurer sprechen miteinander. Sie entwickeln nicht eine Kollektiv meinung, sondern entwickeln und fördern die freie Mei- mgsäußerung des einzelnen Mitglieds. Natürlich kommt es vor, daß auch in den Reihen einer Loge Meinungsverschiedenheiten ausgetragen werden. Warum nicht? Wo Menschen Zusammentreffen, da gibt es immer An lässe zu Ärger und Zank. Aber nicht das ist bemerkenswert, sondern auf welche Weise diese Auseinandersetzungen aus getragen werden. Man rennt nicht gleich zum Rechtsanwalt, sondern sucht das Gespräch, oft mit Vermittlung eines erfah renen, alteren Mitglieds. Freimaurer sprechen miteinander. Wesentlicher ist aber ein anderer Gesichtspunkt. Der Mensch ist darauf angelegt, sich anderen mitzuteilen. Er braucht diese ihm durch die Sprache gegebene Möglichkeit, um sein Menschscin verwirklichen zu können. Und für diese Kommunikation miteinander wird der einzelne Freimaurer immer wieder angeregt, denn - so heißt es in der Verfassung der Freimaurer - die freie Meinungsäußerung ist Vorausset zung der freimaurerischen Arbeit. Geformt und gefördert durch die Teilnahme an den rituellen Arbeiten nimmt das Mitglied darüber hinaus beständig teil an zahlreichen Abenden, an denen das freie Gespräch ge pflegt wird ebenso über freimaurerische Belange wie über Dinge des täglichen Lebens. Lediglich die Bereiche von Religion und Parteipolitik blei ben ausgespart, weil die Erfahrung zeigt, daß diese immer wieder

ROLF APPEL: Slobodni zidari razgovaraju međusobno

U današnjem društvu mase, gde pojedincu često preti mogućnost da se izgubi i često postaje usamljen, mišljenje dobija na značaju tek kada ga što veći broj ljudi, organizovanih u udruženja, stranke i sindikate, prihvati. Ako neko želi da se nametne i postigne uticaj, važnije je brojnost onih koji podržavaju neku njegovu tvrdnju nego snaga njegovih argumenta.

U savremenom profesionalnom životu traži se potpuna posvećenost, što čoveka odvaja od saradnika i stavlja ga u poziciju oslonca isključivo na samog sebe. Komunikacija pri tom trpi. Čak i televizija u domaćinstvu ostavlja čoveka uglavnom samog, jer tokom emitovanja emisija porodični razgovori gotovo potpuno izostaju.

Ipak, postoji čežnja za ličnim kontaktom, za osobom kojoj mogu da podelim svoje misli, s kojom mogu da se razmenjujem i kojoj mogu da se poverim. Ovi spoljašnji uticaji čine čoveka sve nesposobnijim za vođenje kvalitetnog razgovora, jer se gubi sposobnost slušanja drugoga. Ljudi žele samo da iznesu sopstveno mišljenje, da se istaknu, da se nametnu. Mišljenje drugoga zanima ih samo ukoliko se može uklopiti u njihove vlastite misli ili prilagoditi njima.

Anlaß boten und bieten zu Trennungen und Zerwüf- nissen, die nur schwer zu überbrücken sind. Aber sonst gilt: Freimaurer sprechen miteinander.

HANS HERMANN HOHMANN Bezugspunkte für heute

Von drei Bezugspunkten her will ich eine Wesensbestim- mung der Freimaurer versuchen. Es soll ausgegangen wer den von der Natur des Menschen als dem Angelpunkt aller weiteren Betrachtung, von der Situation unserer Zeit als An satzpunkt freimaurerischer Arbeit und schließlich von den in der Geschichte des Bundes tradierten ethischen Werten und symbolischen Formen, die als Orientierung dienen, wenn nach Lösungen für die Probleme des Menschen in der Gegenwartsgesellschaft gesucht wird.

Der erste Bezugspunkt für ein Nachdenken über das Wesen der Freimaurerei und ihrer Stellung in der Gesellschaft ist die Natur des Menschen als dem bleibenden, dem unwandel baren Ausgangspunkt freimaurerischer Arbeit. Wenn Frei maurer den Menschen einen Suchenden nennen, sind sie dem richtigen anthropologischen Verständnis auf der Spur. Sie wissen,

Metod političara i funkcionera, koji isključivo sopstvene izjave smatraju ispravnim, u velikoj meri se prenosi na širu populaciju. Površne razgovore na zabavama, gde se uglavnom teži samo samopromociji, ovde nećemo detaljno razmatrati.

Nasuprot tome, u slobodnozidarskom svetu se ulažu napori da se drugom čoveku, koji se uvek posmatra kao partner, pruži velika tolerancija. Ta tolerancija se ne ogleda samo u strpljivom slušanju, već i u priznavanju legitimnosti mišljenja drugog čoveka.

To je deo negovanja ljudskog dostojanstva kada se sagovorniku pruže takva pažnja i spremnost da se sopstveno mišljenje rado revidira i uskladi sa mišljenjem sagovornika. Ovo otvaranje prema bližnjemu odražava slobodnozidarski stav, proizašao iz bratskog načela. **Slobodni zidari razgovaraju međusobno.** Oni ne razvijaju kolektivno mišljenje, već podstiču i neguju slobodno izražavanje mišljenja svakog pojedinca. Naravno, događa se da i među članovima lože dođe do razmene različitih mišljenja. Zašto da ne? Gde god se ljudi okupe, uvek postoje povodi za nesuglasice i sukobe. Međutim, ono što je značajno nije da li nesuglasica postoji, već na koji način se ona rešava. Ne trči se odmah kod advokata, već se traži razgovor, često uz posredovanje iskusnijeg, starijeg člana.

Slobodni zidari razgovaraju međusobno.

daß der Mensch bestimmte — im Ergebnis Kultur genannte — Vorkehrungen treffen muß, da er nicht über die natürliche Ausstattung des Tieres verfügt, die ihn schützt, und auch nicht in seinem Verhalten durch Instinkte gesichert ist. So bedarf der Mensch als ein Mängelwesen — wie ihn schon der Freimaurer Herder charakterisiert hat — , um sich gegen die Natur und arteigene Aggressionen zu schützen, zunächst einmal bestimmter sozialer Ordnungen und Institu tionen. Weiter ist er auf menschlich-emotionale Bindungen angewiesen. Die lange Verbindung mit der Mutter führt nach der Trennung von ihr zu einem Bewußtsein von Isolierung, das neue Bindungen, neue menschliche Beziehungen erfor derlich macht, von deren Gelingen die seelische und geistige Gesundheit des Menschen abhängt. Schließlich ist der Mensch von Natur aus dasWesen, das nur durch eine Vorstellung von sich selbst und seiner Welt leben kann.

Er ist das zu sich selbst Stellung nehmende Wesen und braucht, um han deln zu können, ein bewußtes Leitbild von sich selbst und seiner Umgebung. Er bedarf eines Weltbildes, in dessen Koordinaten er seine Existenz einordnet, und er sucht nach dem Sinn dieser Existenz. Er ist das fragende Wesen, und es entspricht diesem anthropologischen Verständnis, wenn Kant das Feld der Philosophie auf folgende Fragen bringt: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch? Ist somit menschliches Dasein nur möglich in Institutionen zur äußeren Sicherung, menschlichen Bindungen zur seeli schen Sicherung und einem Sinngefüge zur geistigen Orien tierung, so bedeutet dies freilich nicht, daß diesen

Još važniji je drugi aspekt: čovek je stvoren da komunicira s drugima. On treba ovu sposobnost, koju mu je omogućio jezik, kako bi mogao ostvariti svoje ljudsko biće. Slobodni zidar je stalno podstican na međusobnu komunikaciju, jer – kako stoji u masonskoj konstituciji – slobodno izražavanje mišljenja preduslov je slobodnozidarskog rada.

Članovi, oblikovani i podržani učešćem u ritualnim radovima, redovno učestvuju i na mnogim večerima gde se neguje slobodan razgovor, kako o masonskim pitanjima, tako i o stvarima svakodnevnog života.

Jedino su oblasti religije i stranačke politike izuzete iz tih razgovora, jer iskustvo pokazuje da one stalno izazivaju podele i sukobe koje je teško prevazići. Međutim, u svemu ostalom važi pravilo: **Slobodni zidari razgovaraju međusobno.**

HANS HERMANN HOHMANN: Poveznice za današnjicu

Kroz tri ključne tačke pokušaću da definišem suštinu slobodnog zidarstva. Polazište je priroda čoveka kao središnja tačka svih daljih razmatranja, zatim situacija našeg vremena kao osnova za slobodnozidarski rad, i na kraju etičke vrednosti i simboličke forme, prenete kroz

Ansprü chen immer menschenwürdig Rechnung getragen wird. Im Gegenteil, dies ist nach aller geschichtlichen Erfahrung eher die Ausnahme als die Regel. Einmal ist das Angewiesensein des Menschen auf Bindungen immer wieder dazu miß braucht worden, ihn durch Institutionen zu beherrschen, die Fortschritt im Sinne von sozialer Freiheit und Mündigkeit ebenso aufhielten wie soziale Gerechtigkeit, und das Suchen nach dem Sinn des Lebens hat immer wieder Ideologen auf den Plan gerufen, die die geistige Freiheit unterdrückten. Dies gilt nicht nur für den politischen Chiliasmus totalitärer Ideologien, sondern auch für weite Bereiche und Epochen der Weltreligionen. Zum anderen kann der rasche Wandel in bestimmten gesellschaftlichen Phasen, verbunden mit der Zerstörung bestehender Institutionen und einer Auflösung traditioneller Wert- und Sinnordnungen dazu fuhren, daß die sicheren Grundlagen menschlicher Existenz in Frage gestellt werden. Damit ist der zweite Bezugspunkt freimaurerischer Orientie rung angesprochen. Die Gegenwart ist von dynamischen Wandlungsprozessen bestimmt.

istoriju bratstva, koje služe kao orijentir u pronalaženju rešenja za probleme savremenog društva.

Prva tačka oslonca za promišljanje o suštini slobodnog zidarstva i njegovom položaju u društvu jeste priroda čoveka kao trajna, nepromenljiva polazna osnova slobodnozidarske delatnosti.

Kada slobodni zidari čoveka nazivaju „tragaocem“, oni su na pravom putu ka ispravnom antropološkom razumevanju. Oni znaju da čovek mora preduzeti određene mere – koje se kao rezultat nazivaju „kultura“ – zato što ne poseduje prirodnu opremljenost životinje koja ga štiti, niti je njegovo ponašanje vođeno instinktima koji bi mu pružili sigurnost.

Zbog toga je čovek, kao biće sa nedostacima – kako ga je već slobodni zidar Herder opisao – prinuđen da se, kako bi se zaštitio od prirode i agresije svojstvene njegovoj vrsti, najpre osloni na određene društvene poretke i institucije.

Pored toga, on je upućen na emocionalne, ljudske veze. Dugotrajna povezanost sa majkom, koja se prekida odvajanjem, vodi ka osećaju izolovanosti, koji zahteva stvaranje novih veza i novih međuljudskih odnosa, od čijeg uspeha zavisi duševno i duhovno zdravlje čoveka.

Na kraju, čovek je po svojoj prirodi biće koje može da živi samo kroz predstavu koju ima o sebi i svetu oko sebe.

Diese Wandlungsprozesse sind vom Menschen selbst ausgelöst, und an ihrem Beginn <eht nicht zuletzt der von Freimaurern mitgetragene geistige und gesellschaftliche Aufbruch des 18. Jahrhunderts. Einmal in Gang gesetzt, entwickeln diese Prozesse jedoch ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und treten dem Menschen vielfach als etwas Fremdes, Unverständliches entgegen. Technische Umwälzungen im Zuge industrieller Revolutionen verändern nicht nur den Prozeß der Produktion, sondern greifen auch tief in die Formen menschlichen Zusammenlebens ein.
Einerseits sind damit die Voraussetzungen für eine umfas sende Befriedigung menschlicher Bedürfnisse gewachsen. Auch hat der Wandlungsprozeß eine Reihe von Fortschritten auf politischen und sozialen Gebieten gebracht. Viele Ziele der Aufklärungsfreimaurerei sind — zumindest in den westli chen Industriegesellschaften — ihrer Verwirklichung näher gekommen: bürgerliche Freiheit und Gleichheit, Spielraum r geistigkulturelle Entfaltung und das Recht auf eigene politische und weltanschauliche Überzeugungen. Anderer seits hat der Industrialisierungsprozeß aber auch zu neuen Unterdrückungen und Abhängigkeiten, zu Unsicherheiten im Wert- und Sinngefüge der Menschen und zu Erschütterun gen ihrer Institutionen und Ordnungen geführt. Durch Spe zialisierung und Funktionsteilung sind neue Schranken zwi schen den Menschen entstanden, ohne daß die alten Barrie ren, die schon Lessing kritisierte, die des Standes, der Reli gion, der Nationalität, überwunden wären. Die Funktionali- sierung des Menschen für bestimmte Zwecke im

Čovek je biće koje zauzima stav prema samome sebi, i da bi mogao da deluje, potrebna mu je svesna predstava o sebi i svojoj okolini.

Potreban mu je pogled na svet, u čijim koordinatama može da smesti svoje postojanje, i traga za smislom tog postojanja. Čovek je biće koje postavlja pitanja, i ovom antropološkom razumevanju odgovara kada Kant filozofiju svodi na sledeća pitanja:

Šta mogu da znam? Šta treba da činim? Čemu smem da se nadam? Šta je čovek?

Ako je, dakle, ljudsko postojanje moguće samo kroz institucije koje pružaju spoljašnju sigurnost, ljudske veze koje obezbeđuju duševnu sigurnost i strukture smisla koje omogućuju duhovnu orijentaciju, to ipak ne znači da su ti zahtevi uvek ispunjeni na način dostojan čoveka.

Naprotiv, istorijsko iskustvo pokazuje da je to češće izuzetak nego pravilo. Ljudska zavisnost od međuljudskih veza često je korišćena za njegovo potčinjavanje putem institucija koje su kočile napredak u smislu društvene slobode i zrelosti, kao i ostvarenje socijalne pravde. Tragaoci za smislom života često su nailazili na ideologe koji su potiskivali duhovnu slobodu. To važi ne samo za politički hilijazam totalitarnih ideologija, već i za čitave epohe i oblasti svetskih religija.

Arbeits und Konsumprozeß fuhrt zum Typus des „außengeleiteten Menschen”.

Gleichzeitig geht bei zunehmender ideologi scher Polarisierung auf der einen und sozialer Desintegra tion auf der anderen Seite das Verständnis für übergreifende Sinnzusammenhänge verloren. Auf diesen Prozeß sind verschiedene Reaktionen sichtbar geworden. Auf der einen Seite steht eine pessimistische Resi gnation, eine Haltung, die sich gegen Modernität und Ent wicklung der Welt überhaupt richtet und zu einem konserva tiven Ablchnen jeder Veränderung führt. Auf der anderen Seite — insbesondere bei einemTeil der jüngeren Generation — steht eine Haltung revolutionärer Utopie, die eine Über windung bestehender Widersprüche und Mängel moderner Industriegesellschaften allein durch ein Zerschlagen des be stehenden Systems verheißt. Beide Einstellungen — konser vative Resignation wie revolutionärer Utopismus — sind irra tional und inhuman. Sie verfehlen die Aufgabe, die Wand lungsprozesse unserer Zeit im Interesse des Menschen zu nutzen, ihm zu neuem Sinnverständnis zu verhelfen und die Welt durch schrittweise reformerische Veränderungen menschlicher zu machen. Hier aber liegen Chance und Aufgabe der Freimaurerei. Es geht — um es auf eine Formel zu bringen — um den Ver such, Freimaurerei als Idee und Gemeinschaft lebendig zu halten und den Menschen als den immer Suchenden ange sichts vielfältiger Bedrohung zu sinnerfüllter, wertbezoge ner, von engagierter Mitmenschlichkeit getragener Existenz zu befähigen. Hier kommt der dritte Bezugspunkt unserer Standortbestim mung ins Spiel: die freimaurerische

S druge strane, brze promene u određenim društvenim fazama, praćene rušenjem postojećih institucija i raspadom tradicionalnih vrednosnih i smislenih poredaka, mogu dovesti do dovođenja u pitanje samih temelja ljudske egzistencije.

Upravo ovde se dotičemo i drugog oslonca slobodnozidarske orijentacije: savremeni svet obeležavaju dinamični procesi promene.

Ovi procesi promena izazvani su samim čovekom, a na njihovom početku stoji, između ostalog, duhovni i društveni preporod 18. veka, kojem su slobodni zidari dali značajan doprinos. Međutim, kada se jednom pokrenu, ti procesi razvijaju sopstvene zakonitosti i često se čoveku čine stranim i neshvatljivim. Tehničke revolucije u okviru industrijskih promena ne menjaju samo proizvodne procese, već duboko utiču i na oblike ljudskog zajedništva.
S jedne strane, stvorene su osnove za sveobuhvatno zadovoljenje ljudskih potreba. Proces promena doneo je i niz napredaka u političkim i društvenim sferama. Mnogi ciljevi prosvetiteljskog slobodnog zidarstva — barem u zapadnim industrijskim društvima — približili su se svojoj realizaciji: građanske slobode i jednakost, prostor za duhovno i kulturno razvijanje, kao i pravo na sopstvene političke i ideološke stavove.
S druge strane, proces industrijalizacije doveo je do novih

Geschichte, die überlie ferte Tradition des Bundes. In historischer Rückschau wird zweierlei deutlich: einmal das, was inhaltlich zu Freimaurern macht und als ethisches Fundament jedes einzelnen und des Bundes wirken muß: die Verpflichtung zu Humanität, Brü derlichkeit und Toleranz. Zum anderen aber zeigt der Blick in die Geschichte auch, daß Freimaurerei nur da eine bestim mende Rolle gespielt hat, wo es ihr gelang, Antworten auf of fene Fragen der Zeit zu geben. Dies gilt besonders für die Aufklärungsfreimaurerei, die Träger der Verheißung einer besseren, menschlicheren Welt gewesen ist.

Werte aus der Tradition zu gewinnen, bedeutet nun freilich nicht, sich zu al lem zu bekennen, was die Geschichte der Freimaurerei ge bracht hat. Es gab Zeiten, in denen trotz äußerer Blüte das geistige Fundament rissig geworden war. Aber da, wo die echten Traditionen des Bundes lebendig sind, gilt für die Freimaurerei das Wort: „Glücklich sind die, denen ihre eigene Tradition den Glauben an die Gemeinschaft der menschlichen Gattung, den Glauben anToleranz, die Bereit schaft zum Zusammenwirken und den Kritizismus überlie fert hat. Andere haben aus der Tradition den National- und Rassenhaß, den Fanatismus, den Kult der Gewalt über nommen." Freimaurerische Tradition ist, daß die Menschlichkeit ein Wert als solcher ist und nicht irgendein Volk oder Stamm, Rasse oder Klasse. Freimaurerische Tradition lehnt den Kult der Gewalt ab ohne jedoch darauf zu verzichten, sich dem Bösen zu widersetzen. Freimaurerische Tradition verkündet Toleranz und ist

oblika potlačenosti i zavisnosti, nesigurnosti u vrednosnim i smisaonim okvirima ljudi, kao i do potresa u njihovim institucijama i poretku. Specijalizacija i podela funkcija stvorile su nove prepreke među ljudima, dok stare barijere — koje je još Lesing kritikovao, poput onih vezanih za staleže, religiju i nacionalnost — nisu prevaziđene.
Funkcionalizacija čoveka za određene svrhe u radnom i potrošačkom procesu vodi ka pojavi **"spolja vođenog čoveka"** — osobe čije vrednosti i ponašanja sve više zavise od spoljašnjih uticaja i očekivanja, a sve manje od unutrašnje slobode i autentičnosti.

Istovremeno, s porastom ideološke polarizacije s jedne strane i socijalne dezintegracije s druge, gubi se razumevanje za sveobuhvatne smisaone veze. Na ovaj proces pojavile su se različite reakcije.
S jedne strane nalazi se **pesimistička rezignacija**, stav koji se suprotstavlja modernosti i razvoju sveta uopšte, što vodi ka konzervativnom odbacivanju svake promene. S druge strane — posebno kod dela mlađe generacije — prisutan je **revolucionarni utopizam**, stav koji obećava prevazilaženje postojećih protivrečnosti i nedostataka modernih industrijskih društava isključivo kroz razbijanje postojećeg sistema.
Oba stava — konzervativna rezignacija i revolucionarni utopizam — iracionalna su i nehumana. Oni promašuju

zugleich vereinbar mit geistiger Entschie denheit und Überzeugungstreue. Diese überlieferten Werte können helfen, die Sinnfrage zu lösen und zu einem wertbe zogenen Handeln zu gelangen. Dazu ist allerdings erforder lich, die hergebrachten Wertvorstellungen konkret zu machen und in den Logen darüber zu diskutieren, in welchen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens soziale Realität und freimaurerisches Ideal auseinanderklaffen. Dies allein gibt dem Bruder, dessen Wirken in der Gesellschaft erwartet wird, die nötige Sensibilität für die Probleme unserer Zeit und die Maßstäbe zum Auffinden jener Problemlösungen, die freimaurerischer Überzeugung entsprechen. Zu den Werten, die der Überlieferung entnommen werden, gehört auch die Verpflichtung zu kritischer Haltung. Diese Einstellung ist typisches Erbe der Aufklärungszeit und be gegnet uns auch in frühen freimaurerischen Aufzeichnungen immer wieder.

Hinter ihr steht die Erkenntnis, daß auch das Bekenntnis zu Menschlichkeit und Brüderlichkeit zum Dogma erstarren kann, wo die Bereitschaft fehlt, auf kriti sche Argumente zu hören und von der Erfahrung zu lernen. Zur Lösung vieler Probleme gehört — so erläuterte Popper, der wohl bedeutendste Kritiker des Marxismus und anderer utopisch-totalitärer Heilslehren — eine Einstellung, „die zu gibt, daß ich mich irren kann, daß du Recht haben kannst und daß wir zusammen vielleicht der Wahrheit auf die Spur kommen werden”; eine Einstellung, die die Hoffnung nicht aufgibt, durch Argumente und sorgfältiges Beobachten in vielen wichtigen Problemen zur

zadatak da se procesi promena našeg vremena iskoriste u interesu čoveka, da mu pomognu da stekne novo razumevanje smisla i da se svet učini humanijim kroz postepene reforme.

Ovde leže prilika i zadatak slobodnog zidarstva. Reč je, ukratko, o pokušaju da se slobodno zidarstvo kao ideja i zajednica održi živim, kako bi čoveka, suočenog s različitim pretnjama, osposobilo za život ispunjen smislom, zasnovan na vrednostima i vođen posvećenom humanošću.
Tu dolazimo do treće ključne tačke naše analize: **istorije slobodnog zidarstva**, prenesene tradicije bratstva.
Istorijski pogled osvetljava dva aspekta:
Etika slobodnog zidarstva – ono što čini slobodnog zidara i što mora delovati kao etički temelj svakog pojedinca i bratstva: obaveza prema humanosti, bratstvu i toleranciji.
Prilagodljivost izazovima vremena – istorija pokazuje da je slobodno zidarstvo igralo značajnu ulogu samo tamo gde je uspevalo da pruži odgovore na otvorena pitanja svog vremena. To se posebno odnosi na prosvetiteljsko slobodno zidarstvo, koje je nosilo obećanje boljeg, humanijeg sveta.

Pridobijanje vrednosti iz tradicije svakako ne znači prihvatanje svega što je istorija slobodnog zidarstva donela. Bilo je perioda kada je, uprkos spoljašnjem procvatu, duhovna osnova postajala krhka. Međutim, tamo

Übereinstimmung zu kom men, und daß es sogar dort, wo verschiedene Interessen und Forderungen aufeinanderprallen, möglich ist, durch Argu mentation Kompromisse zu erreichen, die wegen ihrer Billig keit für die Beteiligten annehmbar sind. Hier muß auch an Lessings Wort erinnert werden, daß nicht die Wahrheit, son dern die Mühe der Wahrheitssuche den Wert des Menschen ausmacht. Die Bereitschaft zum kritischen Fragen und zum Sich-in- Frage-stellen-Lassen allein kann verhindern, daß Mensch lichkeit und Brüderlichkeit zu leeren Formeln werden oder — wie in totalitären Ideologien — zu Dogmen erstarren. Denn mögen wir auch nicht wissen, wie eine menschliche und brüderliche Welt in ihren einzelnen Bestandteilen auszu sehen hat, und scheuen wir uns auch zu Recht, eine Utopie endgültiger Gückseligkeit zu entwerfen, so geben uns doch die Ideen von Menschlichkeit und Brüderlichkeit in kriti scher Reflexion der Wirklichkeit die Möglichkeit zu prüfen, was in unserer Welt nicht menschlich, nicht brüderlich, nicht frei ist. Danach können wir handeln. Zur freimaurerischen Tradition gehört aber nicht nur das Sy stem ethischer Werte. Auch die bruderschaftliche Form ist fe ster Bestandteil der Überlieferung. Als Gemeinschaft brü derlich verbundener Menschen können Freimaurer in ihren Logen der Gefahr der Isolierung des Einzelmenschen in der modernen Industrie entgegenwirken und zu jener sozialen und emotionalen Geborgenheit des Menschen sowie zur Sinnvermittlung in der Gruppe beitragen, deren er zu seiner Selbstverwirklichung bedarf.

Hierzu gehört der Mut zu um fassender Begegnung auf der

gde su istinske tradicije bratstva žive, za slobodno zidarstvo važi sledeća misao:

„Srećni su oni kojima njihova sopstvena tradicija prenosi veru u zajednicu ljudskog roda, veru u toleranciju, spremnost za saradnju i kritičko razmišljanje. Drugi su iz svoje tradicije preuzeli nacionalnu i rasnu mržnju, fanatizam i kult nasilja.”

Slobodnozidarska tradicija zasniva se na shvatanju da je humanost vrednost sama po sebi, a ne pripadnost nekom narodu, plemenu, rasi ili klasi. Ona odbacuje kult nasilja, ali ne odustaje od suprotstavljanja zlu. Slobodnozidarska tradicija proglašava toleranciju, ali je istovremeno spojiva s duhovnom odlučnošću i vernošću ubeđenjima.
Ove prenesene vrednosti mogu pomoći u pronalaženju smisla i vođenju delovanja zasnovanog na vrednostima. Međutim, da bi to bilo moguće, potrebno je konkretizovati nasleđene vrednosne predstave i diskutovati unutar loža o tome u kojim segmentima društvenog života postoji raskorak između društvene realnosti i slobodnozidarskog ideala.
Samo na taj način brat, od koga se očekuje delovanje u društvu, može razviti potrebnu osetljivost za probleme našeg vremena i steći kriterijume za pronalaženje rešenja koja odgovaraju slobodnozidarskim uverenjima.
Među vrednostima preuzetim iz tradicije nalazi se i obaveza prema kritičkom stavu. Ovaj pristup je tipično

Basis der Bruderliebe, die - wie Erich Fromm deutlich macht — immer eine Vielfalt von Verhaltensweisen einschließt: „Sorge tragen, Verantwor tung, Respekt und Wissen um einander. Wenn ich liebe, so trage ich dem geliebten Wesen Sorge, das heißt, ich bin aktiv um sein Gedeihen und sein Glück bemüht, ich stehe ihm nicht als Zuschauer gegenüber. Ich fühle Verantwortung, mit anderen Worten: ich komme seinen Bedürfnissen entgegen - denen, die der Partner ausdrücken kann, und noch mehr denen, die er nicht ausspricht. Ich respektiere ihn, das be deutet, ich sehe ihn, wie er ist, objektiv und ohne Verzerrun gen durch Wunschdenken und Befürchtungen. Ich weiß um ihn, kenne ihn, bin durch die Oberfläche seines Wesens hin durch zum Kem vorgestoßen und vereine mich mit ihm von meinem eigenen Kem aus, von meiner Wesensmitte, im Gegensatz zum äußeren Sein.” Schließlich gilt es, die besondere Bedeutung eines dritten Bestandteils freimaurerischer Tradition zu unterstreichen: Wenn der Freimaurerbund sich als Symbolgemeinschaft ei nes alten Bauhüttenbrauchtums und ritueller Formen be dient, so will er damit einem einseitigen Vordringen rationa ler Tendenzen und dem damit verbundenen Zurückdrängen der emotionalen Seite menschlicher Existenz entgegenwir ken. Die Entzauberung der Welt durch den technischen Fort schritt und die von ihm geprägte Unrast des zivilisatorischen Daseins bedürfen der Ergänzung durch einen Raum der Be sinnung, der Kontemplation, der Stille. Freimaurer ver schließen sich nicht den modernen technischen Lebens- und Arbeitsformen, zu deren Vermenschlichung sie beitragen wollen. Sie sehen aber in der tätigen

nasleđe prosvetiteljstva i često se susreće u ranim slobodnozidarskim zapisima.

Iza ovog stava stoji spoznaja da čak i opredeljenje za humanost i bratstvo može postati dogma ukoliko ne postoji spremnost da se čuju kritički argumenti i uči iz iskustva. Kako je objasnio Karl Poper, verovatno najvažniji kritičar marksizma i drugih utopijsko-totalitarnih ideologija, rešavanje mnogih problema zahteva stav: **„Priznajem da mogu grešiti, da ti možeš biti u pravu i da zajedno možda možemo otkriti istinu.”**
To je stav koji ne odustaje od nade da se kroz argumente i pažljivo posmatranje može postići saglasnost u mnogim važnim pitanjima i da je čak i tamo gde različiti interesi i zahtevi dolaze u sukob moguće putem argumentacije pronaći kompromise koji su pravedni i prihvatljivi za sve strane.
Ovde se treba prisetiti i Lessingovih reči da **ne čini čoveka vrednim sama istina, već trud oko njenog pronalaženja.**
Samo spremnost na kritička pitanja i prihvatanje mogućnosti da sami budemo dovedeni u pitanje može sprečiti da humanost i bratstvo postanu prazne fraze ili da — kao u totalitarnim ideologijama — skliznu u dogmatizam. Iako možda ne znamo kako bi tačno izgledao svet zasnovan na humanosti i bratstvu, i premda se opravdano klonimo stvaranja utopija o konačnoj sreći, ideje o humanosti i bratstvu, uz kritičku refleksiju

Dascinsbewältigung nur eine Seite menschlicher Existenz, die der Ergänzung be darf.

Im freimaurerischen Brauchtum wird diese Ergänzung vermittelt. Da ist einmal der geschlossene Logenraum, die Bauhütte, in der ein Teil der Veranstaltungen abgehalten wird: Stätte der Ruhe, der Besinnung, der Kontemplation. Freimaurerlogen sind keine Fluchtburgen vor den Pflichten des Alltags, keine Schutzwälle, hinter denen sich lebensuntüchtige Männer mit dem Rücken zur Gegenwart in die heile Welt des Mittelalters zurückträumen. Bauhütten wollen aber Plätze der Nach denklichkeit sein, des Kräftesammelns, das sich dialektisch mit der Bewältigung der täglichen Anforderung an jeden ein zelnen von uns verbindet. Hier wirkt ein Spannungsbogen, der vita activa,Tätigsein, und vita contemplativa, Nachdenk lichkeit, miteinander verbindet. Ich darf daran erinnern, wie sehr diese Idee des „In-der-Geborgenheit-Wohnens" in der zeitgenössischen Philosophie und Literatur Ausdruck findet. So etwa bei Martin Heidegger, so bei Otto Friedrich Bollnow oder — literarisch — in Saint-Exuperys nachgelassenem Ro man „Citadelle". Da ist weiter die Arbeit als Ordnung der Zeit. „Die Raten sind in der Zeit, was das Heim im Raum ist", betont Saint- Exupery. Dies wird von ihm weiter erläutert: „Denn es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört, sondern als etwas, das uns vollendet. Es ist gut, wenn die Zeit ein Bauwerk ist." Das Mittel, die Zeit zu gestalten, ist ihre Gliederung durch her

stvarnosti, pružaju nam alat za ispitivanje onoga što u našem svetu nije humano, bratsko ili slobodno. Na osnovu tih spoznaja možemo delovati.
Slobodnozidarska tradicija ne obuhvata samo sistem etičkih vrednosti.

Bratska forma je takođe čvrsto ukorenjena u njenom nasleđu. Kao zajednica ljudi povezanih bratskim vezama, slobodni zidari u svojim ložama mogu delovati protiv opasnosti izolacije pojedinca u modernom industrijskom društvu. Oni mogu doprineti socijalnoj i emocionalnoj sigurnosti, kao i prenošenju smisla kroz grupu, što je čoveku neophodno za ostvarenje samoga sebe.

Ovo uključuje hrabrost za **sveobuhvatan susret** zasnovan na bratskoj ljubavi, koja – kako jasno objašnjava Erich From – uvek obuhvata raznovrsnost ponašanja: **„Brinuti se, preuzimati odgovornost, pokazivati poštovanje i poznavati jedno drugo. Kada volim, brinem se za voljeno biće, što znači da se aktivno zalažem za njegov napredak i sreću, ne stojim pasivno sa strane kao posmatrač. Osećam odgovornost, drugim rečima: izlazim u susret njegovim potrebama – onima koje partner izražava, a još više onima koje ne izgovara. Poštujem ga, što znači da ga vidim onakvog kakav jeste, objektivno i**

ausgehobene Haltepunkte. Die freimaurerischen Zusam menkünfte können solche Haltepunkte sein, Haltepunkte, zurückzutreten aus dem Strom der geschäftigen Zeil. Indem der Mensch in diesen Pausen ganz aus der immer nur vor wärtsdrängenden Hast zurücktritt, gewinnt er Kontakt mit einem tieferen, im zeitlosen ruhenden Lebensgrund und kehrt aus ihm nicht nur ausgeruht, sondern wirklich verjüngt in den zeitlichen Ablauf des Alltags zurück.

Vier Elemente, wesentlich für die gesteigerte Bewußtseinsform festlicher Alltagsunterbrechung und wesentliche Eigenschaften des freimaurerischen Rituals: „Mythos, Rollenspiel, Fest und ewige Wiederkehr." Und Freimaurer Käroly Kerenyi, der vor ein paar Jahren verstorbene klassische Philologe und Re ligionswissenschaftler stellt als Wesen und Voraussetzung un geteilter Menschlichkeit heraus, „daß die Menschheit fähig ist, in rhythmisch wiederkehrenden Zeitabschnitten be schaulich zu werden und in diesem Zustand den höheren Wirklichkeiten, auf denen ihr ganzes Dasein ruht, unmittel bar zu begegnen". Ein Weiteres: Freimaurerisches Brauchtum ist Mittel der Er ziehung. Viele Symbole des Bundes sind Maßstäbe kritischer Prüfung: Der rechte Winkel als Maß richtigen, gerechten Handelns, der vierundzwanzigzöllige Maßstab als Mahnung sinnvoller Zeiteinteilung, der Hammer als Symbol produk tiven Schaffens, die Bruderkette als erlebter Auftrag zur Brüderlichkeit.

bez iskrivljenja kroz želje ili strahove. Poznajem ga, upoznao sam ga, prodro kroz površinu njegovog bića do suštine i sjedinio se s njim iz sopstvene suštine, iz središta mog bića, za razliku od spoljnog izgleda."

Na kraju, treba naglasiti značaj **trećeg elementa slobodnozidarske tradicije**. Ako se slobodnozidarsko bratstvo koristi simbolikom starog cehovskog običaja i ritualnim formama, to čini s ciljem da se suprotstavi jednostranom prodoru racionalnih tendencija i pratećem potiskivanju emocionalne strane ljudske egzistencije. **Tehnički napredak**, sa svojom tendencijom da "razotkrije čaroliju sveta," i nemir civilizacijskog života koji on donosi, zahtevaju dopunu – prostor za introspekciju, kontemplaciju i tišinu. Slobodni zidari se ne zatvaraju prema modernim tehničkim oblicima života i rada, već teže da doprinesu njihovom humanizovanju. Međutim, oni u aktivnom suočavanju sa svakodnevnim izazovima vide samo jednu stranu ljudske egzistencije, koja mora biti dopunjena.

U slobodnozidarskim običajima pronalazi se ova dopuna. Tu je, pre svega, zatvoren prostor lože, **bauhütte**, gde se održava deo sastanaka: mesto mira, introspekcije i kontemplacije. Slobodnozidarske lože nisu tvrđave za beg od svakodnevnih obaveza, niti zaštitni zidovi iza kojih se nesposobni ljudi povlače, okrećući leđa sadašnjosti i sanjajući o idealizovanom svetu srednjeg veka.

Ein Viertes: Wesentlich ist auch, daß freimaurerisches Brauchtum bildhaftes Erleben menschlicher Entwicklung vermittelt. Symbolische Reisen verdeutlichen die menschli che Entwicklung, sind Chiffren der Existenz, zeigen die Ge fährdung des Menschen, seine Einsamkeit, seine Verwiesen- heit auf Gemeinschaft und die Pflicht der Gemeinschaft zur Hilfe. Die freimaurerischen Grade des Lehrlings, des Gesel len und des Meisters verdeutlichen die Entwicklung des Menschen. Nicht in dem Sinne, daß irgendeiner Meister schaft für sich beanspruchte, wohl aber als Erfahrung der inneren Weiterentwicklung, der Selbstverwirklichung, der Aufhebung von Entfremdung. Weiter bietet freimaurerisches Brauchtum einen Spielraum für Kreativität. Daß Zeichen, daß Symbole nicht definieren, nicht festlegen, nicht einengen, macht sie dem spontanen schöpferischen Selbsterlebnis offen. Im Umgang mit Symbo len sich entfaltende Emotionalität, Kreativität ist aber wie derum nicht Selbstzweck, sondern Gegenstück zur techni schen Rationalität der Arbeits- und Alltagswelt. Letztlich vermittelt

Bauhütte je, naprotiv, prostor promišljanja i prikupljanja snage, što se dijalektički povezuje sa savladavanjem svakodnevnih zahteva koji se postavljaju pred svakog od nas. Ovaj prostor odražava tenziju između **vita activa** (aktivnog života, delovanja) i **vita contemplativa** (promišljanja, refleksije), povezujući ih u jedinstvenu celinu.

Vredno je podsetiti koliko je ova ideja „boravka u zaštićenom prostoru” izražena u savremenoj filozofiji i literaturi. O tome pišu, na primer, Martin Heidegger i Otto Friedrich Bollnow, a literarni izraz nalazi se u Saint-Exupéryjevom posthumnom romanu **„Citadelle”**.

Dalje, ovde se pojavljuje i rad kao način strukturiranja vremena. **„Rituali su u vremenu ono što je dom u prostoru,”** ističe Saint-Exupéry. On dalje objašnjava: **„Dobro je kada nam protok vremena ne deluje kao nešto što nas troši i uništava, već kao nešto što nas ispunjava. Dobro je kada je vreme građevina.”**

Sredstvo za oblikovanje vremena je njegovo strukturisanje kroz značajne oslonce. **Slobodnozidarski sastanci** mogu postati takvi oslonci, tačke zadržavanja koje omogućavaju da se povučemo iz toka užurbane svakodnevice.

Povlačenjem u tim pauzama iz stalne žurbe napred, čovek ponovo uspostavlja kontakt s dubljim, vanvremenskim

das freimaurerische Brauchtum auch Hinweise auf eine höhere Verantwortung des Menschen, auf seinen transzendenten Bezug. Wenn Freimaurer das Symbol des Großen Baumeisters aller Welten als Zeichen für ein hö heres Ordnungsprinzip verwenden, so erinnern sie daran, daß sinnvolles Leben wohl nur dann gelingen kann, wenn sich der Mensch einer höheren Ordnung verantwortlich und auf diese rückbezogen fühlt. Deshalb ist Freimaurerei keine Ersatzreligion, wohl aber eine Stätte, die den Menschen in höhere, umgreifende Zusammenhänge stellt. Freimaurerei als System ethischer Werte und Überzeugung, Freimaurerei als Gemeinschaft brüderlich verbundener Menschen, Freimaurerei als Symbolbund: dies zusammen bildet Reichtum und Wesen der Überlieferung. Sie lebendig zu halten, sie hineinwirken zu lassen in die Gegenwart — engagiert und redlich, ohne Kleinmut, aber auch ohne Überheblichkeit - ist Aufgabe, ist Auftrag humanitärer Freimau rerei, die dem Menschen dient, die vom Menschen ausgeht und in freier Selbstbestimmung von brüderlich verbundenen Menschen getragen und gestaltet wird. Im Bewußtsein der Geborgenheit in der Bauhütte und der Bindung an den Bruder neben sich hinauszutreten und den Aufbruch zu wagen, darauf kommt es an. Der Bauplatz ist die Welt, das Ziel ist ihre brüderliche Entwicklung.
Und — um mit einem Wort von Albert Camus zu schließen — „im Lichte bleibt die Welt unsere erste und letzte Liebe. Unsere Brüder atmen unter dem gleichen Himmel wie wir, die Gerechtigkeit lebt. Dann erwacht die sonderbare Freude, die zu leben und zu sterben hilft und die auf später zu verschieben, wir uns fortan weigern. Auf der schmerzens reichen Erde ist sie temeljem života. Iz njega se ne vraća samo odmoran, već i istinski obnovljen i osvežen za suočavanje s ritmom svakodnevice.

Četiri elementa, ključna za **pojačanu svest o svečanom prekidu svakodnevice** i osnovne karakteristike slobodnozidarskog rituala, jesu: **„mit, igra uloga, svečanost i večiti povratak.”** Slobodni zidar Károly Kerényi, preminuli klasični filolog i religijski naučnik, ističe kao suštinu i preduslov potpune humanosti sledeće: **„Čovečanstvo mora biti sposobno da u ritmički ponavljajućim vremenskim razmacima postane kontemplativno i u tom stanju neposredno dođe u dodir s višim stvarnostima na kojima počiva čitavo njegovo postojanje.”**
Dalje: slobodnozidarski običaji su i sredstvo **obrazovanja i vaspitanja**. Mnogi simboli bratstva služe kao merila za kritičko ispitivanje i introspekciju:
Prav ugao simbolizuje ispravno i pravedno delovanje.
Dvocollni lenjir podseća na promišljeno i smisleno upravljanje vremenom.
Čekić je simbol produktivnog stvaralaštva.
Bratski lanac predstavlja živu obavezu prema bratstvu i solidarnosti.
Ovi simboli ne samo da usmeravaju pojedinca u njegovom delovanju, već ga podsećaju na univerzalne vrednosti i ciljeve koje slobodni zidari teže da ostvare.

die bittere Nahrung, der rauhe Meerwind, das alte und das neue Morgenrot. Mit ihrer Hilfe werden wir während langer Kämpfe die Seele dieser Zeit erneuern . .   . ”

JENS OBERHEIDE Freimaurerei und die Frauen

Für die alten Werkmaurer war das Bauen noch eine unstrittig männliche Angelegenheit, und in der Bauhütte des Mittelalters versammelte sich die „Brüderschaft”. Von „Schwestern” ist nicht die Rede. Ohne es werten zu wollen, wissen wir um das gesellschaftli che und geschlechtsspezifische Rollenverständnis der damaligen Zeit. Auch der Herausgeber des freimaurerischen „Grundgesetzes”, James Anderson, hat das in der Zeit des Übergangs von der praktischen zur geistigen Maurerei offen bar nicht anders verstehen können. Als er 1723 die noch heute verbindlichen „Alten Pflichten” zusammenstellte, da übernahm er im dritten Hauptstück mit der Tradition der Werkmaurer auch den Passus: . . no Bondsmen, no wo-men, no immoral or scandalous men . ..”,was man damals damit übersetzte, daß „keine Leibeigenen, keine Frauenzim mer, keine unsittlichen oder anstößigen Männer ./'Mit glieder werden durften, sondern nur „gute, wahrhafte, freigeborene Männer von reifem und verständigem Alter . .

Schon in der Goethe-Zeil hat man die Ausklammerung von „Frauenspersonen” nicht mehr widerspruchslos hingenom men. Der Altmeister selbst legte den „Schwestern” als Ghostwriter anläßlich einer Logenveranstaltung mit Damen folgendes in den Mund: „Sollen aber wir, die Frauen, dankbar solche Brüder

Četvrto: Ključna je i sposobnost slobodnozidarskih običaja da kroz simbole dočaraju ljudski razvoj. **Simbolična putovanja** osvetljavaju tok ljudske egzistencije, ukazuju na čovekovu ranjivost, usamljenost, potrebu za zajednicom i obavezu zajednice da pruži podršku. **Stepeni slobodnog zidarstva** — učenik, Pomoćnik i Majstor — simbolizuju razvoj čoveka. Ne u smislu da neko polaže pravo na Majstorstvo, već kao iskustvo unutrašnjeg razvoja, samorealizacije i prevazilaženja otuđenosti.
Slobodnozidarski običaji pružaju i prostor za kreativnost. Simboli i znaci, koji ne definišu, ne ograničavaju i ne vezuju, otvaraju se spontanom, stvaralačkom samodoživljaju. Emocionalnost i kreativnost koja se razvija kroz rad sa simbolima nije sama sebi cilj, već služi kao protivteža tehničkoj racionalnosti svakodnevnog života i rada.
Na kraju, slobodnozidarski običaji ukazuju na **višu odgovornost čoveka** i njegov odnos prema transcedentnom. Korišćenje simbola **Velikog Arhitekte (Graditelja) Svih Svetova** kao znaka za više načelo reda podseća na to da je smislen život moguć samo kada se čovek oseća odgovornim prema višem poretku i s njim povezanim. Slobodno zidarstvo nije zamenska religija, već mesto koje postavlja čoveka u šire, sveobuhvatne okvire.
Slobodno zidarstvo kao sistem etičkih vrednosti i uverenja, kao zajednica bratski povezanih ljudi, kao savez simbolike — sve to čini bogatstvo i suštinu njegovog nasleđa. Održati ga živim, preneti ga u sadašnjost

preisen, die, ins Innere zu schauen, immer uns zur Seite weisen?” Weil sie sich im wachsenden Selbstbewußtsein nicht immer zur Seite weisen lassen wollten, gab es bald eigenmächtige Gründungen von Frauenlogen und gemischten Logen, soge nannten „Adoptionslogen” mit nachempfundenen oder eigenen Organisationsformen, Riten und vielfältigen Spielarten, die teilweise noch heute gepflegt werden. Die reguläre (männliche) deutsche Freimaurerei hält sich, wie alle regulären (männlichen) Großlogen der Welt, aus solchen Initiativen weitgehend heraus (ohne sie freilich verhin dern zu wollen).

Das ist keine Frauenfeindlichkeit und soll nicht etwa am Verfassungsgrundsatz von der Gleichstellung der Frau rütteln. Das hat auch nichts mit einer Mißachtung oder Geringschätzung weiblicher Fähigkeiten oder Möglich keiten zu tun. Kein Freimaurer wird ernsthaft bestreiten, daß eine Frau selbstverständlich ebenso wie er in der Lage ist, an der freimaurerischen Idee einer menschlicheren Welt zu wirken. Weder der geistige Inhalt noch die sozial-ethische Komponente der Freimaurerei bietet Anlaß zum Ausschluß von Frauen. Das Festhalten am Männerbund begründet sich darum auch nicht mit den Zielen der Freimaurerei, sondern vor allem mit der Form, das heißt mit derTradition und dem Brauchtum. Die Tradition der Freimaurerei zählt hierzulande bald ein Vierteljahrtausend, und bis heute haben sich die alten Struk turen des Männerbundes bewährt. Eine derart gewichtige Zeitspanne mit all ihren

posvećeno i iskreno, bez malodušnosti, ali i bez prepotencije, zadatak je i misija humanitarnog slobodnog zidarstva. Ono služi čoveku, polazi od čoveka i oblikovano je slobodnom voljom ljudi povezanih bratskim vezama.

Ono što je ključno, jeste izaći izvan granica, osnažen svešću o sigurnosti u bratstvu Lože i povezanošću sa Bratom pored sebe, i usuditi se na put ka novom.

Gradilište je svet, a cilj je njegov bratski razvoj.

I — da završimo rečima Alberta Camusa — **„na svetlosti svet ostaje naša prva i poslednja ljubav. Naša braća dišu pod istim nebom kao i mi, pravda postoji. Tada se budi ona čudna radost koja pomaže i da živimo i da umremo i koju od sada odbijamo da odlažemo. Na ovoj zemlji bola, ona je gorka hrana, oštar morski vetar, staro i novo svitanje. Uz njenu pomoć, tokom dugih borbi, obnovićemo dušu ovog vremena...”**

JENS OBERHEIDE: Slobodno zidarstvo i žene

Za drevne radne zidare, graditeljstvo je bilo nesumnjivo muška delatnost, i u srednjovekovnoj radionici – *Bauhütte* – okupljalo se **„bratstvo”**. O

historischen Fakten und Erfahrun gen wirft man nicht so leicht über Bord. Das von den Freimaurern den alten Bauhütten entlehnte Brauchtum geht auch heute noch von einer Arbeitswelt aus, die den meisten Frauen - bei allem Respekt vor weiblichen Architekten, Ingenieuren und Maurerinnen - bis heute fremd geblieben ist. Die von der Arbeit am Bau symbolisch übemommenenTätigkeiten sind für den Mann aber nach wie vor verständlich auf eine geistige Ebene umsetzbar. Mann und Frau sind zwar gleichwertig, zum Glück aber nicht gleichartig.

Das ergibt jene natürliche Spannung zwischen den Geschlechtern, die dazu führt, daß beide auch gewisse Freiräume brauchen, in denen sie gelegentlich unter ihres gleichen sind. Die Freimaurerei ist so eine Art männlicher Freiraum, und sie will es erklärtermaßen bleiben. Sie ist da bei keine Konkurrenz zur Partnerschaft und zur Familie. Freimaurerei trennt nicht, sondern sie eint. Freimaurerei för dert die Harmonie und bemüht sich um ein verständnisvolles Miteinander. Obwohl die reguläre Freimaurerei ausTraditionsverständnis und Interpretation ihres Brauchtums nach wie vor keine Frauen aufnimmt, bleibt die Ehefrau des „Bruders" den noch nicht vom Logenleben ausgeschlossen. Das Logenle ben hat nämlich in der Regel neben der rituellen auch eine - oft stark ausgeprägte — gesellschaftliche Seite mit einer Fülle von Gemeinschaftsveranstaltungen. Ebenso bezieht das soziale Engagement der Brüder meist die „Schwestern" mit ein. Wem das nicht reicht, dem stehen in der Bundesrepublik auch einige Gruppierungen von Frauenlogen und Frauenzir keln

„sestrama" tu nije bilo reči. Bez namere da to vrednujemo, znamo za tadašnje društveno i rodno shvatanje uloga. Čak ni **James Anderson**, urednik masonskog „Ustava" (*Constitutions*), **nije to mogao drugačije da shvati u vremenu prelaza od operativnog ka spekulativnom zidarstvu**.

Kada je 1723. sastavio *Stare dužnosti* (*Old Charges*), koje su i danas na snazi, u trećem poglavlju je – sledeći tradiciju radnih zidara – uneo i sledeći pasus:
„...no Bondsmen, no women, no immoral or scandalous men..."
(što se tada prevodilo kao: **„nijedan rob, nijedna žena, nijedan nemoralan ili sablažnjiv muškarac ne može biti član,"** već samo **„dobri, istinoljubivi, slobodno rođeni muškarci zrelog i razumnog doba."**)

Već u vreme Getea, isključenje „ženskih osoba" više nije bilo prihvatano bez protivljenja. Sam stari majstor, Gete, stavio je – kao duhovni pisac jedne ložine svečanosti na kojoj su bile prisutne dame – u usta „sestrama" sledeće reči:

„Ali da li mi, žene, treba zahvalno da hvalimo tu Braću koja, kad posmatraju svoj unutrašnji svet, uvek nas pokazuju sa strane?"

Pošto se žene, s rastućom svešću o sebi, **nisu uvek želele da se sklanjaju „sa strane"**, ubrzo su se pojavili

offen, die sich teilweise unter dem Schutz der Großloge

A. F. u. A. M. von Deutschland formiert haben und mittler weile allein lebensfähig sind. Die reguläre Freimaurerei toleriert derartige eigenständige Entwicklungen femininer Freimaurerei ebenso, wie die „Schwestern" ihrerseits die traditionelle maskuline Freimau rerei tolerieren. Beides kann offenkundig nebeneinander existieren, ohne das Selbstverständnis des reinen Männer bundes zu beeinträchtigen.

HANS HINTERLEITNER Organisatorischer Aufbau

Die regulären deutschen Freimaurerlogen sind wie ihre Schwesteriogen in allen Ländern der Erde, in denen Frei maurer arbeiten, in einem Bund zusammenlgeschlossen. Er trägt die Bezeichnung Vereinigte Großlogen von Deutschland — Bruderschaft der Freimaurer — Grundvertrag und -gesetz dieses Bundes ist die Magna Charta von 1958 in der Neufassung von 1982. An der Spitze dieser VGLvD stehen ein Großmeister und sein Stellvertre ter, die gemeinsam für drei Jahre gewählt werden. Die gesetzgebenden Organe der VGLvD sind der Senat und der alle drei Jahre

samoinicijativni osnivači ženskih loža i mešovitih loža, takozvanih *„adopcijskih loža"*, sa sopstvenim organizacionim oblicima, ritualima i brojnim varijantama koje se **delimično praktikuju i danas**.

Zvanično muško slobodno zidarstvo u Nemačkoj, poput svih **reguliranih (muških) velikih loža u svetu**, uglavnom ostaje izvan ovih inicijativa, iako ih ne pokušava sprečiti.

Ovo nije izraz neprijateljstva prema ženama niti pokušaj da se naruši ustavno načelo o jednakosti žena. Takođe, nema nikakve veze s omalovažavanjem ili potcenjivanjem ženskih sposobnosti ili mogućnosti. Nijedan slobodni zidar neće ozbiljno osporiti da je žena, jednako kao i on, sposobna da doprinese slobodnozidarskoj ideji o humanijem svetu.
Ni duhovni sadržaj ni socijalno-etička komponenta slobodnog zidarstva ne pružaju osnovu za isključivanje žena. **Održavanje muškaraca kao osnove bratstva ne temelji se na ciljevima slobodnog zidarstva, već pre svega na njegovoj formi — tradiciji i običajima.**

Tradicionalna struktura slobodnog zidarstva u ovim krajevima postoji skoro četvrt milenijuma, i do danas su se stare strukture muškog bratstva pokazale uspešnima. Tako značajan vremenski period, sa svim svojim istorijskim činjenicama i iskustvima, ne može se tako lako odbaciti.

zusammentretende Konvent. Die freimaurerische Rechtspflege innerhalb der VGLvD liegt in den Händen des Obersten Gerichts. Die laufenden Verwaltungsgeschäfte werden vom Großsekretar geführt, die Finanzverwaltung obliegt dem Großschatzmeister Da neben bestehen der Senatsausschuß für äußere Aneeleoen- heiten sowie die Ämter für Öffentlichkeitsarbeit und frei maurerische Caritas. Zu den wesentlichen Aufgaben der VGLvD gehört die Pflege brüderlicher Beziehungen zu den Großlogen des Auslandes. Den VGLvD gehören zwei Großlogen an, die im Jahre 1958 den Gründungsvertrag abgeschlossen, und drei weitere Großlogen, die sich 1970 angeschlossen haben. Diese sind: 1. Die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (GL A. F. u. A. M. v. D.) mit rund 220 Logen und etwa 9.000 Einzelmitgliedem. 2. Die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland — Freimaurerorden (GLL F. v. D.) mit rund 80 Logen und ca. 3.600 Einzelmitgliedem. 3. Die Große National-Mutter-Loge „Zu den drei Welt kugeln" (GNML 3 W) mit 24 Logen und rund 800 Mitgliedern. 4. Die American-Canadian Grand Lodge AF & AM mit 43 Logen und rund 5.500 Einzelmitgliedem. 5. Die Grand Lodge of British Freemasons in Germany (GL BFG) mit rund 15 Logen und ca. l.lOOEinzelmitgliedem. Organe der GL A. F. u. A. M. v. D. sind: der Großbeamtenrat der Distriktsmeistertag, dem die Distriktsmeister der neun Distriktslogen angehören der Großlogentag, der alljährlich Zusammentritt und sich aus den Meistem vom Stuhl der Mitgliedslogen zusammensetzt das Obere Ehrengericht der Rechtsausschuß das Ritualkollegium. Die GLL F. v. D.

Običaji koje su slobodni zidari preuzeli iz starih cehova i danas polaze od radnog sveta koji je, uz sav poštovanje prema ženama arhitektama, inženjerkama i zidarima, većini žena i dalje stran. Simbolične aktivnosti preuzete iz građevinske prakse muškarcima su i dalje intuitivno razumljive i lako prenosive na duhovni nivo.

Muškarac i žena su, **iako jednako vredni, srećom različiti**.

To stvara onu prirodnu napetost između polova koja dovodi do toga da oba pola imaju potrebu za određenim prostorima slobode, u kojima se povremeno nalaze među svojima. **Slobodno zidarstvo je takva vrsta muškog slobodnog prostora — i ono to, po sopstvenom opredeljenju, želi i da ostane.**

Pri tome, ono **ne predstavlja konkurenciju partnerstvu ili porodici**. Slobodno zidarstvo **ne razdvaja, već ujedinjuje**. Podstiče harmoniju i teži međusobnom razumevanju.

Iako **regularno slobodno zidarstvo**, zbog svog tradicionalnog shvatanja i tumačenja običaja, **još uvek ne prima žene u članstvo**, **žena jednog „Brata" ipak nije isključena iz života Lože**. Jer ložini susreti pored ritualne, često imaju i izraženu **društvenu dimenziju**, s bogatim spektrom zajedničkih događanja. Takođe, i **društveni angažman Braće često uključuje i njihove**

besitzt einen Landesgroßbeamtenrat, neben dem der Gesetzbuchausschuß besteht. Die Große Landesloge gliedert sich in sechs Provinziallogen, an deren Spitze jeweils ein Provinzialmeister steht. Das Gesetzgebungsorgan ist die Jahreshauptversammlung. Gesetzgebungsorgan der GNML 3 W ist die Jahresversamm lung, oberstes Verwaltungsorgan das Bundesdirektorium. Ihrem rechtlichen Status nach ist die GL A. F. u. A. M. v. D. ein eingetragener Verein; die GLL F. v. D. und die GNML 3 W sind Körperschaften öffentlichen Rechts. Die Mehrzahl der Mitgliedslogen sind eingetragene Vereine; man findet unter ihnen aber auch Körperschaften öffentlichen Rechts und vereinzelt nicht eingetragene Vereine. Der inneren und äußeren Ordnung der Groß-, Distrikts- und Provinziallogen und ihrer Logen dienen Verfassungen, Satzungen, Gesetze und Hausgesetze. Die kleinste organisatorische Einheit der Freimaurer in Deutschland ist die Loge. An ihrer Spitze steht der Meister vom Stuhl oder Logenmeister, der von einem gewählten Beamtenrat oder -kollegium unterstützt wird. Im Rahmen der Großlogenverfassungen sind die Einzello gen in ihrer freimaurerischen Arbeit und in Verwaltungs- und Wirtschaftsangelegenheiten selbständig. Sie erheben von ih ren Mitgliedern Beiträge, von denen sie einen bestimmten Anteil an die Großlogen abführen. Ein Teil dieser Großlogenbeiträge wird für vielfältige cari- tative Aufgaben verwandt. Die Verwaltung der caritativen Beiträge und Spenden liegt in der Hauptsache in den Hän den des Freimaurerischen Hilfswerks e. V., das Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrts verband ist und unter anderen ein Taubblindenzentrum fördert und ein

„Sestre”.

Za one kojima to nije dovoljno, **u Saveznoj Republici Nemačkoj postoje i ženske lože i ženski krugovi**, koji su se delimično oformili **pod zaštitom Velike Lože A.F.u.A.M. Nemačke**, a u međuvremenu su postali **samostalno održivi**.

Regularno slobodno zidarstvo toleriše ovakve samostalne oblike ženske masonerije, baš kao što i **„Sestre” s poštovanjem prihvataju tradicionalno muško slobodno zidarstvo**. Obe forme mogu očigledno postojati **jedna pored druge**, bez ugrožavanja identiteta čistog muškog bratstva.

HANS HINTERLEITNER: Organizacijska struktura

Regulisane nemačke slobodnozidarske lože, kao i njihove sestre u svim zemljama sveta gde slobodni zidari deluju, organizovane su u savez koji nosi naziv **Ujedinjene Velike Lože Nemačke — Bratstvo slobodnih zidara** (VGLvD). Osnovni ugovor i zakon ovog saveza je **Magna Charta iz 1958. godine**, sa revidiranom verzijom iz 1982.

Altenheim unterhält.

Der freimaurerischen Forschung und der Wahrung der geschichtlichen Tradition der Freimaurerei dienen das Deutsche Freimaurermuseum e. V. in Bayreuth, zu dem die Öffentlichen Zutritt hat. sowie die Forschungsloge der VGLvD „Ouatuor Coronati" in Bayreuth. Für die Herausgabe und den Vertrieb freimaurerischer Bu cher und von Informationsmaterial hat die GLA. Eu.A.M, v. D. im Jahre 1954 die Bauhütten Verlag GmbH gegründet, die heule - privat geführt — in Münster/Westf. domiziliert. Die GL A. F. u. A. M. v.

Na čelu VGLvD stoje **Veliki Majstor** i njegov **zamenik**, koji se biraju zajednički na mandat od tri godine.

Zakonodavna tela VGLvD su:
Senat
Konvent, koji se održava svake tri godine.
Pravosuđe unutar VGLvD obavlja **Vrhovni sud**, dok tekuće administrativne poslove vodi **Veliki sekretar**, a finansijsku upravu **Veliki rizničar**. Pored toga, postoje i:

Senatski odbor za spoljne poslove
Odeljenja za odnose s javnošću i slobodnozidarsku dobrotvornu delatnost.
Jedan od ključnih zadataka VGLvD je **negovanje bratskih odnosa s Velikim ložama iz inostranstva**.

Članice VGLvD
Savezu pripadaju dve Velike Lože koje su 1958. godine potpisale osnivački ugovor, kao i tri dodatne Velike Lože koje su se pridružile 1970. godine:
Velika loža drevnih, slobodnih i prihvaćenih zidara Nemačke (GL A.F.u.A.M.v.D.)
Oko 220 loža i približno 9.000 članova.

Velika zemaljska loža slobodnih zidara Nemačke — Slobodnozidarski red (GLL F.v.D.)
Oko 80 loža i približno 3.600 članova.

Velika nacionalna matična loža „Kod tri globusa"

D. gibt eine monatlich erscheinende Zeitschrift „humanität” heraus, die allen Mitgliedern zuge stellt wird.

JENS OBERHEIDE

Katholische Kirche und Freimaurerei

Ein Nicht-Freimaurer, der katholische Professor für Kir chengeschichte, Dr. Michel Dierickx, hat es treffend formu liert: „Freimaurerei ist keine Religion und kein Religionser satz. Freimaurerei ist ein Lebensstil.” Dem wäre eigentlich nichts hinzuzufügen. Das ist knapp und präzise. Zwischen der ersten Bannbulle gegen die Freimaurer 1738 durch Papst Clemens XII. und einer Bestätigungder „Unver einbarkeit” durch die Glaubenskongregation des Vatikan — 1983 sanktioniert durch Papst Johannes Paul II. — haben je doch beide Seiten nahezu ein Vierteljahrtausend lang den Eindruck vermittelt, als seien sie strikt in gegensätzliche ideologische Welten zu trennen. Dabei halten Freimaurer das, was die katholische Kirche „unvereinbar” nennt, für durchaus „vereinbar” — nämlich Christ zu sein und Freimau rer zu sein. Es liegt eine gewisse Tragik im Wort von den „ge trennten Brüdern”, das der Jesuit Alec Mellor 1964 als Sta tus quo gemeint hat. Ein zunächst hoffnungsvoller offizieller Dialog zwischen Ver tretern der katholischen Kirche und der Freimaurer hatte kurzfristig die Zeichen aufVersöhnunggestellt, bisdie Deut sche Bischofskonferenz im April 1980 die neuen/alten Fron ten festgeschrieben hat: ..Die gleichzeitige Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und zur Freimaurerei ist unvereinbar.” Das

(GNML 3 W)
24 lože s oko 800 članova.

Američko-kanadska Velika Loža (American-Canadian Grand Lodge AF&AM)
43 lože s približno 5.500 članova.

Velika Loža britanskih slobodnih zidara u Nemačkoj (GL BFG)
Oko 15 loža i približno 1.100 članova.
Struktura unutar GL A.F.u.A.M.v.D.

Glavna tela su:

Savet velikih zvaničnika,

Skupština distriktskih Majstora, koja okuplja distriktske Majstore iz devet distriktskih loža,

Veliki ložioni skup, koji se održava godišnje i sastoji se od Majstora sa Stolice članica loža,

Vrhovni počasni sud,

Pravni odbor i

Kolegijum za rituale.

Struktura unutar GLL F.v.D.

hatten auch die Päpste Clemens XII., Benedict XIV., Pius VII., Leo XII., PiusVIII., Gregor XVI., Pius IX. und Leo XIII. gemeint, was aus mehr als 400 offiziellen Ver lautbarungen und 17 Bannbullen gegen die Freimaurerei her auszulesen ist. In Anbetracht dieser gewichtigen Persönlich keiten und ihrer autorisierten, darum aus ihrer Sicht auch fundierten, mitunter allerdings auch polemischen Meinung (Pius IX.: „Die Freimaurerei ist die Synagoge des Satans”) sollte man sich davor hüten, das Thema einfach herunterzu spielen.

Aus der dogmatischen Blickrichtung ihrer alleinse ligmachenden Kirche haben sie alle sicherlich mit Fug und Recht adogmatischeTendenz und religiöse Toleranz der Frei maurerei verurteilen können. Man muß deshalb die Inter pretation der Kirche respektieren. Die Freimaurerei hat in der Vergangenheit oft den Fehler be gangen, sich als Angegriffene aus der Defensive heraus zu „rechtfertigen”. Das führte zu gutgemeinten, aber meist lai enhaften Deutungsversuchen klerikaler Positionen und da mit in eine unangemessene und unnötige Nähe von Religion oder gar Mystizismus und Metaphysik. Im Nachhinein muß man jeden Versuch bedauern, der auf das Glatteis theologi scher Stichworte geführt hat, woraufhin die Kirche z. B. deutliche „Konkurrenz” zum Sakramentalen sah. Argumen tativ sind die Theologen auf ihrem Gebiet den Freimaurern überlegen ; sie sollten allerdings auch Gleiches den Freimau rern auf freimaurerischem Gebiet konzedieren. Freimaurerei hat mit Religion nichts zu tun. Die Theologie ist nicht ihr Feld. Fragen des rechten Glaubens

Velika zemaljska loža ima **Savet zemaljskih velikih zvaničnika** i **Odbor za zakonodavstvo**. Organizovana je u šest provincijskih loža, od kojih svaka ima na čelu **provincijskog Majstora**. Glavno zakonodavno telo je **Godišnja glavna skupština**.

Struktura unutar GNML 3 W

Glavno zakonodavno telo je **Godišnja skupština**, dok je najviše upravno telo **Savezno direktorijum**.

Po pravnom statusu:
GL A.F.u.A.M.v.D. je registrovano udruženje,

GLL F.v.D. i **GNML 3 W** su javne korporacije,

Većina članica-loža su registrovana udruženja, dok su neke javne korporacije, a poneke nisu registrovana udruženja.
Loža kao osnovna jedinica

Najmanja organizaciona jedinica slobodnog zidarstva u Nemačkoj je **loža**. Na čelu lože nalazi se **Majstor sa Stolice** ili **Starešina Lože**, kojeg podržava izabrani savet ili kolegijum zvaničnika.

U okviru ustava svojih Velikih loža, pojedinačne lože su samostalne u svom slobodnozidarskom radu, kao i u

gehören in die Kirche und nicht in die Loge. Unsere Vorväter wußten schon, was sie taten, als sie die Freimaurer auf das Sittenge setz verpflichteten mit der ausdrücklichen Berufung auf Ver nunft und Würde des Menschen und der strikten Ausklam merung aller konfessionellen Streitereien. „Wenn er (der Freimaurer) die Kunst recht versteht, dann wird er weder ein engstirniger Gottesleugner noch ein bindungsloser Freigeist sein", heißt es schon 1723 in den Alten Pflichten. „Der Frei maurer verpflichtet sich zur religiösen Toleranz", kommen tiert der SPIEGEL (13/1981) die religiösen Berührungs punkte des Bundes, „Freimaurer schließen religiöse und konfessionelle Streitgespräche aus und bekennen sich ledig lich zu einem Minimum an Religion von der Art, ‚in der alle Menschen übereinstimmen'; es steht den einzelnen Mitglie dern frei, über dieses Minimum hinauszugehen.

" Das ist richtig. Die meisten Freimaurer verstehen solche Berührungs punkte mit der Religion so schlicht, wie sie sich hier auf den ersten Blick lesen lassen. Der zweite Blick legt Probleme offen, die dem Nichttheolo gen verborgen bleiben und die auch den Freimaurern erst von den Experten erklärt werden mußten. Wir wollen diese Probleme nicht verschweigen. Diskussionen um Recht und Unrecht haben ebensowenig bewirkt und bewirken ebenso wenig wie etwa der Hinweis auf mangelnde Einsicht oder fehlerhafte päpstliche bzw. bischöfliche „Kenntnis" der Frei maurerei. Warum die Deutsche Bischofskonferenz die Mitgliedschaft in der Freimaurerei für

upravljačkim i ekonomskim poslovima. One prikupljaju članarine od svojih članova, od kojih deo uplaćuju Velikim ložama.

Dobrotvorne aktivnosti
Deo tih doprinosa koristi se za različite dobrotvorne svrhe. Upravljanje ovim sredstvima obavlja **Slobodnozidarsko dobrotvorno udruženje e.V.**, član nemačkog Paritetnog udruženja za socijalnu pomoć, koje, između ostalog, podržava centar za gluvo-slepe osobe i održava dom za starije.

Slobodnozidarska istraživanja i očuvanje istorijske tradicije slobodnog zidarstva podržavaju **Nemački slobodnozidarski muzej e.V.** u Bayreuthu, koji je otvoren za javnost, kao i istraživačka loža VGLvD-a **„Quatuor Coronati"**, takođe sa sedištem u Bayreuthu.

Za objavljivanje i distribuciju slobodnozidarskih knjiga i informativnog materijala, **GL A.F.u.A.M.v.D.** je 1954. osnovala **Bauhütten Verlag GmbH**, koja je danas privatno vođena i smeštena u Münsteru/Westfaliji. **GL A.F.u.A.M.v.D.** takođe izdaje mesečni časopis **„Humanität"**, koji se dostavlja svim članovima.

JENS OBERHEIDE:

Katolička crkva i slobodno zidarstvo

unvereinbar mit der Zugehörigkeit zur katholischen Kirche hält, steht in einem immer noch umstrittenen, aber von höchsten Stellen „abgesegneten” Dokument aus dem Jahre 1980. Unvereinbar ist es demnach, wenn jemand eine relativisti sche Grundeinstellung zeigt und sich weitgehend frei von Dogmen fühlt, wenn er die objektive Wahrheit in Frage stellt, alle Religionen als gleichwertig betrachtet, eine deisti sche Gottes Vorstellung hat oder „Toleranz gegenüber Ideen, wie gegensätzlich zueinander sie auch sein mögen” (so wört-lieh), aufbringt, und gar daran glaubt, daß es möglich ist, in der Freimaurerei eine „ethische und geistige Optimierung des Menschen” zumindest anzustreben. Man muß klar und deutlich bekennen, daß es Freimaurer gibt, die so denken, und daß die Freimaurerei das aus ihrem Verständnis von Glaubens-, Gewissens- und Denkfreiheit auch zuläßt. Allerdings: Sic reglementiert dieses Denken keineswegs; jeder Bruder bleibt in seiner Glaubenspraxis völlig frei.

Menschen, die so denken, und Vereinigungen, die das zulas en, erzeugen nach Meinung der Deutschen Bischofskonfe renz „eine Grundeinstellung, welche die Haltung des Katho liken zu Wort und Handlungen im sakramentalen und sakra len Geschehen der Kirche gefährdet1’. Sie stehen mit ihrer Weltanschauung gegen die Offenbarungstheologie und ha ben eine relativistische Auffassung, „die sich mit der Grund überzeugung des Christentums nicht zur Deckung bringen läßt”. So entziehen z. B. Deisten „der Gottesvorstellung der Katholiken . . . den Boden”. DieToleranzidec „erschüttert die Haltung des Katholiken in der Glaubenstreue und in der

Katolički profesor istorije crkve, dr. Michel Dierickx, koji nije slobodni zidar, precizno je sažeo: **„Slobodno zidarstvo nije religija niti zamena za religiju. Slobodno zidarstvo je stil života.”** Ovoj izjavi zaista nije potrebno mnogo dodati. Kratko i jasno.
Međutim, između prve papske bule protiv slobodnih zidara iz 1738. godine, koju je izdao papa Klement XII, i potvrde „nepomirljivosti” od strane Kongregacije za nauk vere Vatikana — sankcionisane 1983. godine od strane pape Jovana Pavla II — gotovo četvrt milenijuma činilo se da su slobodno zidarstvo i Katolička crkva dve striktno odvojene i ideološki nepomirljive sfere.
Za razliku od Katoličke crkve, slobodni zidari smatraju da ono što crkva naziva „nepomirljivim” može biti potpuno **„pomirljivo”** — naime, biti hrišćanin i slobodni zidar istovremeno. U ovome leži izvesna tragedija izraza **„razdvojena braća”**, kako je to 1964. godine opisao jezuita Alec Mellor kao tadašnje stanje odnosa.
Jedan, u početku, obećavajući zvanični dijalog između predstavnika Katoličke crkve i slobodnih zidara nakratko je nagoveštavao pomirenje, sve dok nemačka Biskupska konferencija u aprilu 1980. nije ponovo učvrstila stari stav: **„Istovremena pripadnost Katoličkoj crkvi i slobodnom zidarstvu je nespojiva.”**
To su ranije tvrdili i pape Klement XII, Benedikt XIV, Pije VII, Lav XII, Pije VIII, Gregor XVI, Pije IX i Lav XIII, što se može videti u više od 400 zvaničnih saopštenja i 17 papskih bula protiv slobodnog zidarstva.
Uzevši u obzir težinu tih ličnosti i njihovih autoritativnih, s

Anerkennung des kirchlichen Lehramts”. Das freimaureri sche Ideal ethischer Vervollkommnung wird schließlich nach bischöflicher Einschätzung „verabsolutiert und so von der Gnade gelöst, daß kein Raum für die Rechtfertigung des Menschen im christlichen Verständnis bleibt”. Ts würde den hier zur Verfügung stehenden Raum sprengen, wollte man auf die einzelnen Punkte und das Für und Wider eingehen. Mittlerweile gibt es eine Fülle von Schrifttum zum Thema, Interpretationen und Untersuchungen vielfältigster Art. Fest steht, daß die „Unvereinbarkeitserklärung” der Deutschen Bischofskonferenz durch eine Erklärung des Prä fekten der Glaubenskongregation. Kardinal Ratzinger, ..mit ausdrücklicher Zustimmung des Papstes” für die Gesamtkir- ehe weltweit verbindlich gemacht worden ist. Die „Unver einbarkeit“ ist also festgeschrieben Freimaurer haben damit zu leben. Fest steht aber auch, daß es die Freimaurerei grundsätzlich jedem Bruder überlaßt, was er glaubt und wie er glaubt. Die Freimaurerei wird ihm niemals dreinreden. Konfessionelle Auseinandersetzungen in der Loge gibt cs nicht. Toleranz steht über allem. Freimaurerei ist ganz aufs Diesseits gerich tet und hat schon deshalb mit den Jenseits-Inhalten der Reli gionen nichts zu tun. Wenn es überhaupt Berührungspunkte gibt, dann halten wir es mit Papst Johannes XXIII,. der in seiner Enzyklika „Pacem in terris” dazu aufgerufen hat, „mit allen Menschen guten Willens zusammenzuarbeiten, die sich um den Aufbau einer menschenwürdigen Gesellschaft bemühen.” Bleibt noch nachzutragen, daß die evangelischen Kirchen keine Einwände gegen eine Mitgliedschaft

njihove strane utemeljenih, ali ponekad i polemičnih izjava (poput one pape Pija IX: **„Slobodno zidarstvo je sinagoga Satane”**), bilo bi pogrešno ovu temu jednostavno potceniti ili ignorisati.

Iz dogmatskog ugla njihove **crkve koja polaže pravo na jedinu spasonosnu istinu**, sasvim je razumljivo da su sve pape osudile adogmatsku tendenciju i **religijsku toleranciju slobodnog zidarstva**. Tu interpretaciju crkve treba poštovati.
Slobodno zidarstvo je, međutim, u prošlosti često činilo grešku pokušavajući da se kao napadnuto „brani” iz defanzivne pozicije. To je vodilo ka dobronamernim, ali uglavnom neprofesionalnim pokušajima tumačenja crkvenih stavova, koji su slobodno zidarstvo nepotrebno približili religiji, misticizmu ili metafizici. Sa ove vremenske distance, može se žaliti zbog svakog pokušaja koji je vodio ka skliznuću na **klizav teren teoloških pojmova**, što je crkvu navelo da u slobodnom zidarstvu vidi „konkurenciju” sakramentalnom.
Teolozi su argumentativno nadmoćni na svom terenu; međutim, isto bi trebalo priznati i slobodnim zidarima na njihovom polju. **Slobodno zidarstvo nema nikakve veze s religijom.** Teologija nije njegov domen. Pitanja pravog verovanja pripadaju crkvi, a ne loži.
Naši preci su znali šta rade kada su slobodne zidare obavezali na **poštovanje moralnog zakona** uz izričito pozivanje na razum i dostojanstvo čoveka, istovremeno isključujući sve verske i konfesionalne sukobe.

evangelischer Christen in der Freimaurerei haben. Auch die autonomen alt-katholischen Kirchen haben nichts gegen Freimaurer in ihren Reihen. Im Gegenteil: Die Kir chenzeitung des Bistums der Altkatholiken in Deutschland schrieb im April 1984 u. a.r „Die traditionell freundschaftli chen Beziehungen und die gegenseitige Achtung, die Frei maurer und Altkatholiken sich seit mehr als 100 Jahren ent gegenbringen, sollten auf dem Hintergrund der . . . römi schen Entscheidung womöglich intensiviert werden. Die Freimaurer sind keine pseudo-religiöse Konkurrenz, son dern Partner der Kirche in der Sorge um den Menschen und sein Glück in diesem irdischen Leben."

ROLF APPEL Der Begriff

„ Großer Baumeister aller Welten
Auch der Kirche gegenüber muß der Mensch seine innere Freiheit wahren können. Man kann keinen Glauben befeh len oder erzwingen! Er muß aus innerster Überzeugung kommen, aus persönlicher Erfahrung und seelischer Zustim mung geboren werden. Und genau darin liegt die Größe frei maurerischer Auffassung, daß sie nach dieser Richtung nicht nur keinen Zwang ausübt, sondern auch keine Bindungen formuliert. Sie erkennt jede auf Wahrhaftigkeit beruhende Einstellung an; sie erkennt jeden Menschen an, der sich seiner Seele be wußt ist und aus ihr das Sehnen, das Suchen nach einem welt ordnenden Prinzip schöpft. Freimaurer haben für dieses Prinzip, das die Menschen Gott oder Allmacht nennen, den Begriff des „Großen

„Ako slobodni zidar pravilno razume umetnost, neće biti ni uskogrudi ateista ni besciljni slobodnjak", stoji još 1723. godine u **Starim dužnostima**.
„Slobodni zidar se obavezuje na versku toleranciju," komentariše časopis **Spiegel** (13/1981) verske dodirne tačke bratstva. **„Slobodni zidari isključuju verske i konfesionalne rasprave i izjašnjavaju se samo za minimum religije, 'onu vrstu koja ujedinjuje sve ljude'; pojedincima je ostavljeno slobodno da idu dalje od ovog minimuma."**

„To je tačno. Većina slobodnih zidara ovakve dodirne tačke s religijom razume jednostavno, upravo onako kako se na prvi pogled čine. Međutim, dublje razmatranje otkriva probleme koji ostaju skriveni za ne-teologe i koje su čak i slobodni zidari morali da razjasne uz pomoć eksperata. O tim problemima nećemo ćutati.
Rasprave o tome šta je ispravno, a šta pogrešno, kao ni ukazivanje na manjak uvida ili na, kako se tvrdi, pogrešno papinsko ili biskupsko razumevanje slobodnog zidarstva, nisu imale značajnog efekta niti ga imaju danas. Razlog zbog kojeg **Nemačka biskupska konferencija** smatra da je članstvo u slobodnom zidarstvu nespojivo s pripadnošću Katoličkoj crkvi, naveden je u jednom i dalje kontroverznom, ali od najviših instanci „odobrenom" dokumentu iz 1980. godine.
Prema ovom dokumentu, nespojivo je kada neko pokazuje **relativistički temeljni stav**, kada se oseća prilično

Baumeisters aller Welten” geschaffen. Ihn verehren sie, zu ihm beten sie, auf ihn hoffen sie über das irdische Dasein hinaus. Und unter diesem Begriff vermögen Männer des unterschiedlichsten Glaubens sich als Freimau rer zu verbrüdem. Diese freimaurerische Bezeichnung geht auf die Bibel zurück, wo es heißt: „Er wartete auf eine Stadt, die einen Grund hat, deren Baumeister . . . Gott ist.” (Hebr. H, 10) Viele Freimaurer sind überzeugte Glieder ihrer Kirche und werden als solche geachtet, mancher ist nicht einmal ein Kirchgänger, aber ein ehrlicher Gottsucher und als solcher ein ebenfalls wertvolles Mitglied der Freimaurerei. So sind Freimaurer keine Gegner der Kirche, was auch dadurch bewiesen wird, daß Pfarrer zu ihren Mitgliedern zählen. Freimaurer sind auch keine Konkurrenz zur Kirche, denn sie bestehen nicht nur nicht auf religiösen Lehrsätzen, sondern sie haben diese gar nicht erst, sie überlassen das Glaubensle ben des einzelnen Mitglieds und sein Verhältnis zur Kirche ihm allein, ohne daß sie auf ihre Mitglieder den geringsten Einfluß nehmen. Abgesehen davon, daß Freimaurerei für das Leben im Diesseits erziehen will, das einzelne Mitglied stärken will zu einer Lebenshaltung, an der sich seine Mitmenschen orien tieren können.

HORST BECKMANN Soziales und caritatives Wirken

Die Verfassung der Großloge der Alten Freien und Ange nommenen Maurer von Deutschland umschreibt in Artikel 2 die Aufgaben der Freimaurerei: ..In Achtung vor der Würde jedes Menschen treten sie ein für die freie

slobodnim od dogmi, kada dovodi u pitanje objektivnu istinu, sve religije smatra ravnopravnim, ima **deističku predstavu o Bogu** ili pokazuje, kako dokument doslovno kaže, „**toleranciju prema idejama, koliko god bile međusobno protivrečne**,” i čak veruje da je u slobodnom zidarstvu moguće barem težiti „etičkom i duhovnom unapređenju čoveka.”
Treba jasno i glasno priznati da postoje slobodni zidari koji tako razmišljaju i da slobodno zidarstvo, polazeći od svog razumevanja slobode verovanja, savesti i mišljenja, takvo razmišljanje dopušta. Međutim, ono **ne reguliše takvo mišljenje na bilo koji način**; svaki brat ostaje potpuno slobodan u svojoj verskoj praksi.“
Ljudi koji razmišljaju na ovaj način i organizacije koje to dozvoljavaju, prema mišljenju **Nemačke biskupske konferencije**, stvaraju „osnovni stav koji ugrožava odnos katolika prema reči i delovanju u sakramentalnom i svetom događaju Crkve.” Njihov pogled na svet protivi se teologiji otkrivenja i zasniva se na **relativističkom shvatanju**, „koje se ne može uskladiti sa osnovnim uverenjima hrišćanstva.” Na primer, deisti, kako se navodi, „oduzimaju katoličkoj predstavi o Bogu njene temelje.” Ideja tolerancije, prema Crkvi, „potresa stav katolika prema vernosti veri i priznavanju crkvenog učiteljstva.”
Slobodnozidarski ideal etičkog usavršavanja, prema biskupskoj proceni, „se apsolutizuje i odvaja od milosti, čime ne ostavlja prostor za opravdanje čoveka u hrišćanskom smislu.”

Entfaltung der Persönlichkeit und für die Brüderlichkeit, Toleranz und Hilfsbereitschaft und Erziehung hierzu.” Hilfsbereitschaft — ist das nicht im Zeitalter der Wohlfahrts staaten ein reichlich alter Zopf? Klingt das nicht nach Almosen ? Zugegeben —, der Ausdruck „Hilfsbereitschaft” mag ein we nig altertümlich klingen — ..Femsehlotterie” hört sich da schon anders an. Aber allein diese jährliche Femsehlotterie t nur einer von vielen Beweisen dafür, daß es auch im Wohl fahrtsstaat neben der staatlichen und kommunalen Fürsorge der mitmenschlichen Hilfe bedarf. Nicht umsonst existieren nach wie vor die großen caritativen Organisationen der Kir chen und die Arbeiterwohlfahrt, nicht umsonst zahlreiche sonstige Institutionen und Vereinigungen, die den zahllosen Einsamen und Armen, Kranken und Alten helfen, von denen es auch heute noch mehr als genug gibt. Und nicht die geringste Rolle unter all denen, die Gutes für ihre Mitmenschen tun. spielt die Freimaurerei, deren Gebot lautet, im Mitmenschen den Bruder zu sehen. Vieles durchweg Unsinniges ist den Freimaurern von ihren Gegnern vorgeworfen worden; eines jedoch haben diese Gegner nie abstreiten können: daß die Freimaurer „viel Gu tes tun”. Das erste Zeugnis freimaurerischer Mildtätigkeit, das Statut der alten Loge von Aberdeen „für unsere Kasse für die Annen”, wurde 1670 beurkundet. Und die alte Ord nung der Loge von Dumfries (Dumfries-Ms. Nr. 4) aus der Zeit um 1710 enthält folgende Mahnung: Ihr sollt es euch an gelegen sein lassen, die Annen euren Fähigkeiten undeurem Vermögen entsprechend zu unterstützen. Laßt eure Klugheit nicht die Oberhand über eure Barmherzigkeit gewinnen, in dem ihr meint, dieser oder jener

Detaljno raspravljanje o svakom pojedinačnom aspektu i argumentima za i protiv bi premašilo prostor koji ovde imamo. Postoji obilje literature, interpretacija i istraživanja o ovoj temi. Ono što je sigurno jeste da je **izjava o nespojivosti** Nemačke biskupske konferencije postala obavezujuća za celu Katoličku crkvu širom sveta kroz deklaraciju prefekta Kongregacije za nauk vere, kardinala Ratzingera, „uz izričitu saglasnost pape.” Nespojivost je tako utvrđena, i slobodni zidari s tim moraju živeti.
S druge strane, **slobodno zidarstvo svakom bratu ostavlja potpuno slobodan izbor u vezi sa njegovim verovanjem i načinom na koji veruje.** Slobodno zidarstvo se nikada ne meša u lična uverenja svojih članova. **Verske rasprave u ložama ne postoje.** Tolerancija je iznad svega. Slobodno zidarstvo je u potpunosti usmereno na ovaj svet i zbog toga nema veze sa temama zagrobnog života, koje su domen religija. Ako uopšte postoje dodirne tačke, slobodni zidari se slažu sa stavom pape Jovana XXIII, koji je u svojoj enciklici **„Pacem in terris”** pozvao sve ljude dobre volje da „zajedno rade na izgradnji društva dostojnog čoveka.” Vredi napomenuti da **evangeličke crkve nemaju nikakve primedbe na članstvo svojih vernika u slobodnom zidarstvu.** Takođe, autonomne starokatoličke crkve nemaju ništa protiv slobodnih zidara u svojim redovima. Naprotiv, crkveni časopis biskupije starokatolika u Nemačkoj je u aprilu 1984. napisao: **„Tradicionalno prijateljski odnosi i međusobno**

sei unwürdig oder nicht be dürftig, sondern laßt keine Gelegenheit vorübergehen, weil ihr um Gottes willen und aus Gehorsam gegenüber seinem Gebot gebt. Dieser Tradition der alten Werk- und angenommenen Mau rer folgend, gründete die Großloge von London schon 1727 ein zentrales „Committee of Charity” und schon 1788 die „Royal Cumberland Freemasons' School”, ein Mädchenin- temat, das noch heute als „Royal Masonic Institution for Girls” blüht. Das sind nur die beiden ältesten caritativen In stitutionen der Freimaurer. In dem Vierteljahrtausend, das seit der Gründung der ersten Großloge vergangen ist, haben die Logen und Großlogen in aller Welt Waisenhäuser und Fortbildungsanstalten.
Krankenhäuser und Spezialkliniken, Kindergärten und Altersheime gegründet, und sie tun es heute noch Mildtätigkeit bedeutet für den Freimaurer eine ebenso selbstverständliche wie bindende Verpflichtung, einen Teil seiner Freizeit und einen Teil seines Einkommens für seine Mitmenschen zu opfern. Und so gibt es kaum einen Bereich des täglichen Lebens, in dem Hilfe notwendig wird, wo nicht Freimaurer aktiv tätig sind. Das reicht von der als Kranken haus und Forschungszentrum weltberühmten Mayo-Klinik, von deren beiden Gründern einer Freimaurer war und die von freimaurerischen Hilfsorganisationen unterhalten wird, bis zu jener Verleihung des Preises für eine bleibende huma- nitäreTat, den die Großloge der Alten Freien und Angenom menen Maurer von Deutschland erstmals im Jahre 1968 dem Manne verliehen hat, der seine Idee der SOS-Kinderdörfer in die Tat umgesetzt hat: Dr. h. c. Hermann Gmeiner. Das reicht

poštovanje koje slobodni zidari i starokatolici gaje već više od 100 godina trebalo bi, u svetlu... rimske odluke, dodatno da se intenziviraju. Slobodni zidari nisu pseudo-religiozna konkurencija, već partneri Crkve u brizi za čoveka i njegovo blagostanje u ovom zemaljskom životu.”

ROLF APPEL: Pojam

„Veliki Arhitekta (Graditelj) Svih Svetova”

I prema Crkvi, čovek mora očuvati svoju unutrašnju slobodu. **Vera se ne može narediti niti nametnuti!** Ona mora proizaći iz najdubljeg uverenja, iz ličnog iskustva i duševnog prihvatanja. Upravo u tome leži veličina slobodnozidarske koncepcije — ona ne samo da ne vrši pritisak u tom pravcu, već ne postavlja nikakve obavezujuće zahteve.

Slobodno zidarstvo priznaje svaki stav zasnovan na **iskrenosti**; priznaje svakog čoveka koji je svestan svoje duše i iz nje crpi čežnju i potragu za **svetskim načelom reda.** Za to načelo, koje ljudi nazivaju Bogom ili Svesilom, slobodni zidari su stvorili pojam **„Veliki Arhitekta (Graditelj) Svih Svetova.”**

von dem bei den meisten Logen üblichen schönen al ten Brauch, Waisenkinder oder vereinsamte alte Menschen zu Weihnachten zu bescheren und Jugendliche bei ihrem Eintritt ins Berufsleben neu einzukleiden, bis zu aktiver Mitarbeit in der internationalen Sozial- und Jugendarbeit. Namen über Namen könnten genannt werden. Nur einige wenige seien angeführt: Die Tuberkulosefürsorge wird für immer mit dem Namen des Bruders Kurt von Sury verbun den sein wie der des Bruders Friedrich Pinkemeil mit der Gründung der Blindenstudienanstalt in Marburg und der des Bruders Bonneville-Svendson mit der Arbeit für die Gehörlosen. 1968 wurden allein von Freimaurern über 300 Altenheime in aller Welt unterhalten, drei davon in der Bundesrepublik Deutschland, darunter das Johannisstift in Einbeck. Im glei chen Jahre wurden aber auch allein in den Vereinigten Staa ten von Amerika mehr als 30 Spezialkliniken ausschließlich von Freimaurer finanziert, in denen die Behandlung für jedermann kostenlos ist. Vor 175 Jahren gründeten Hamburger Freimaurer das heu tige Elisabeth-Krankenhaus.

Bereits 1742 wurde von Frank furter Brüdern eine Wohltätigkeitsanstalt geschaffen, die noch heute unter dem Namen der Loge „Zur Einigkeit” be steht und der Förderung und Ausbildung von Jugendlichen dient. Ein Freimaurer war es, der 1819 Berlins ältestes Wai senhaus gründete, in dessen

Njega poštuju, njemu se mole, u njega se nadaju, izvan granica ovog zemaljskog postojanja. Pod tim pojmom, ljudi različitih veroispovesti mogu se bratimski povezati kao slobodni zidari. Ovaj slobodnozidarski izraz potiče iz Biblije, gde se kaže: **„Jer očekivaše grad koji ima temelje, kojemu je graditelj i tvorac Bog.”** (Jevrejima 11, 10)
Mnogi slobodni zidari su posvećeni članovi svojih crkava i kao takvi su poštovani. Neki od njih čak nisu ni redovni posetioci bogosluženja, ali su iskreni vernici i tragaoci za Bogom i kao takvi su jednako vredni članovi slobodnozidarske zajednice.

Slobodni zidari nisu protivnici Crkve, što se dodatno dokazuje činjenicom da su neki sveštenici članovi ove zajednice. Oni takođe nisu konkurencija Crkvi, jer ne zastupaju nikakve religiozne doktrine, niti ih uopšte poseduju. Slobodnozidarski red u potpunosti prepušta verski život i odnos prema Crkvi svakom članu ponaosob, ne vršeći nikakav pritisak na njih.
Pored toga, slobodno zidarstvo ima za cilj da pripremi čoveka za život u ovom svetu, da ga osnaži za usvajanje životnog stava koji će služiti kao primer njegovim bližnjima.

HORST BECKMANN: Socijalno i humanitarno delovanje

Kuratorium auch heute noch Freimaurer sitzen. 1806 schufen vier Logen Amsterdams eine Blindenanstalt. Die Zahl der Beispiele ließe sich belie big vermehren. Blättert man in alten Akten, so stößt man auf erstaunliche Zahlen. Eine einzige Loge, „Minerva zu den drei Linden” in Leipzig, verfügte im Jahre 1900 über ein Ka pitel für „milde Stiftungen” in Höhe von nicht weniger als 27.500 Goldmark! In Deutschland wurde vernichtet, was die Freimaurer geschaffen hatten. Aus dem Nichts mußte neu begonnen werden. Die Logen, die stets bei ihren Zusammenkünften für die Be dürftigen in den eigenen Reihen wie aber besonders für Not leidende außerhalb des freimaurerischen Bereichs sammeln, haben alle irgendwelche Hilfsschwerpunkte. Die eine unter stützt ein Kinderheim, die andere baut einen Kindergarten, wieder eine hilft behinderten Kindern, eine andere mietet vor Weihnachten jedes Jahr ein Theater und bringt dann die Bewohner der Altersheime zu einer gemeinsamen Vorstel lung zusammen, es werden Flüchtlinge betreut und Jugendli che eingekleidet, Verarmten einer Stadt in Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen eine Weihnachtsbescherung ge macht, es gibt Urlaubszuschüsse, Studentenbetreuungen, Beschaffung von Krankentransportwagen und Hilfsgeräten. In den Logen wird ein großer Reichtum an Ideen entwickelt, wie und wo geholfen werden kann. Zusammengefaßt sind die caritativ-sozialen Bemühungen der deutschen Bruderschaft im „Freimaurerischen Hilfs werk e. VA Hannover (Geschäftsstelle: Hohcnzollcm- straße 33), das als Werk „Von Dir — für Dich” wen über die Freimaurerei hinaus wirkt in der Sorge um Junge und Alte, Arme und Kranke. Im Jahre 1979, so

Ustav Velike Lože Starih, Slobodnih i Prihvaćenih Zidara Nemačke u članu 2 definiše zadatke slobodnog zidarstva: **„Poštujući dostojanstvo svakog čoveka, zalažu se za slobodan razvoj ličnosti, za bratstvo, toleranciju i spremnost na pomoć, kao i za obrazovanje u tom duhu.”**
Spremnost na pomoć — nije li to u eri socijalne države zastareo koncept? Da li to ne zvuči kao puka milostinja? Priznajemo, izraz „spremnost na pomoć” može zvučati arhaično — ali danas govorimo o „humanitarnim akcijama” ili „dobrotvornim fondovima”. Međutim, sama činjenica da postoje, poput godišnje televizijske lutrije, pokazuje da je, čak i u socijalnoj državi, pored državne i lokalne brige potrebna i međuljudska pomoć.

Nije slučajno što i dalje postoje velike humanitarne organizacije Crkava, Radnička dobrotvorna društva i mnoge druge institucije koje pomažu usamljenima, siromašnima, bolesnima i starima, kojih i danas ima u izobilju. Među svima koji čine dobro svojim bližnjima, slobodno zidarstvo zauzima značajno mesto sa svojim pravilom: **u svom bližnjemu vidi brata.**

Mnogo se apsurdnih stvari zameralo slobodnim zidarima od strane njihovih protivnika, ali jedno im čak ni oni nisu mogli osporiti: **da čine mnogo dobrog.** Prvi zapis o humanitarnim delima slobodnog zidarstva, statut stare Lože u Aberdinu „za naš fond za siromašne”, datira još iz **1670**. godine.

konnte das Freimaure rische Hilfswerk mit einigem Stolz mitteilen, überstieg die Summe dessen, was von der deutschen Bruderschaft für cari- tative Leistungen aufgebracht wurde, den Betrag von DM 2.000.000,-. ” Manche mögen das Wort „Mildtätigkeit” überheblich belä cheln, das sich in jenem Artikel 1 der Verfassung der Groß loge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland findet. Vielleicht klingt die Summe von zwei Millionen Mark besser in ihren Ohren. Die Freimaurer je denfalls fragen nicht nach Worten. Sie handeln. Ihre Auf gabe war es, ist es und bleibt es, Gutes zu tun, auf daß es menschlicher zugehe in der Welt. Ihre caritativ-sozialen Lei stungen verstehen sie als einen unerläßlichen Beitrag dazu.

Stari pravilnik Lože u Damfrisu (Dumfries-Manuskript br. 4) iz oko 1710. godine sadrži sledeći savet:

„Neka vam bude stalo da pomažete siromašnima u skladu sa vašim sposobnostima i mogućnostima. Ne dozvolite da vaša mudrost nadvlada vašu milosrđe, misleći da je ovaj ili onaj nedostojan ili nije potrebit, već ne propustite nijednu priliku, jer dajete u ime Boga i iz poslušnosti prema njegovoj zapovesti.”

Sledeći ovu tradiciju starih graditelja i prihvaćenih zidara, **Velika Loža Londona** osnovala je već 1727. godine **„Komitet za dobrotvorne svrhe”** i 1788. godine **„Kraljevsku Kumberlendsku školu za devojčice” —** instituciju koja i danas postoji pod nazivom **„Kraljevski masonski institut za devojke”.**

Ovo su samo dve najstarije humanitarne institucije slobodnog zidarstva. Tokom četvrt milenijuma koje je prošlo od osnivanja prve Velike Lože, slobodno zidarstvo širom sveta je osnovalo brojne sirotišta i škole za obuku, nastavljajući da širi duh bratstva i pomoći bližnjima.

Bolnice, specijalizovane klinike, vrtići i starački domovi osnovani su od strane slobodnih zidara i nastavljaju da se osnivaju i danas. **Milosrđe za slobodnog zidara predstavlja jednako prirodnu kao i obavezujuću dužnost** – da deo svog slobodnog vremena i deo svojih

prihoda posveti pomoći bližnjima.

Tako skoro da nema oblasti svakodnevnog života u kojoj je pomoć potrebna, a da slobodni zidari nisu aktivno uključeni. Od svetski poznate Mayo klinike, koja je i istraživački centar, a čiji je jedan od osnivača bio slobodni zidar i koja se delimično finansira od strane masonskih dobrotvornih organizacija, pa sve do dodele nagrade za trajni humanitarni doprinos, koju je **Velika Loža Starih, Slobodnih i Prihvaćenih Zidara Nemačke** 1968. godine prvi put uručila dr. Hermannu Gmeineru za njegovo osnivanje **SOS Dečjih sela.**

To uključuje i tradicionalne običaje u mnogim ložama, poput darivanja siročadi i usamljene starije populacije tokom Božića, kao i pomaganje mladima prilikom ulaska u radni život, obezbeđujući im novu odeću za profesionalni početak, te aktivno učešće u međunarodnim socijalnim i omladinskim projektima.

Imena mnogih slobodnih zidara vezana su za ovakve humanitarne napore. Na primer, brata Kurta von Sury-a zauvek ćemo pamtiti po njegovom radu na tuberkuloznoj zaštiti, dok je brat Friedrich Pinkemeil osnovao **Institut za studije slepih u Marburgu**, a brat Bonneville-Svendson posvetio svoj rad gluvim osobama.

Do 1968. godine slobodni zidari su održavali preko 300 staračkih domova širom sveta, uključujući tri u Nemačkoj,

JENS OBERHEIDE Das Märchen von den geheimen Weltverschwörern

Ein satirischer Dialog aus den 30er Jahren kennzeichnet die ganze Absurdität einer haltlosen Verleumdung: „Die Juden und die Freimaurer sind an allem schuld.” — „Nein, die Rad fahrer.” — „Wieso die Radfahrer?” — „Wieso die Juden und die Freimaurer?” „Als Sündenböcke - nachdem die Juden nicht mehr so leicht zu haben sind” —, schreibt die österreichische Zeitschrift „Profil” (24/76) zu aktuellen Verleumdungen, „sind die Frei maurer noch immer gut: sie sind die geheime Macht, die hin ter den unerklärlichen Vorgängen steht — allgegenwärtig, allwissend und omnipotent wie derTcufel.” Der Kolumnist William S. Schlamm in der „Zeitbuhne” (5/76) zum gleichen Thema: „Die bei weitem populärste Ge schichtsinterpretation ist immer noch das Gerücht von der Gcheimverschw’örung. Besonders vergrübelten Mitmen schen scheinen übersehbare Kausalzusammenhänge nun einmal nicht zu reichen ; erst wenn sie von irgendwelchen äl teren Herren hören, die hinter allem stecken, sich alles ausdenken, unsichtbar das globale Marionettentheater manipu lieren, erst dann fühlen sich die Verschwörungsgierigen informiert.” Die beiden Zitate nichtfreimaurerischer Publizisten decken sich mit freimaurerischer Erfahrung, daß viele Menschen of fenbar immer wieder auf wildwuchernde Gerüchte geheim

među kojima je i **Johannisstift** u Einbecku. U istoj godini, u Sjedinjenim Američkim Državama finansirali su preko 30 specijalizovanih klinika, u kojima je lečenje za sve pacijente bilo potpuno besplatno.

Pre 175 godina, **slobodni zidari iz Hamburga osnovali su današnju Elisabeth-bolnicu**, još jedan značajan simbol njihove humanitarne predanosti.

Već 1742. godine braća iz Frankfurta osnovala su dobrotvornu ustanovu koja i danas postoji pod imenom lože **„Zur Einigkeit”** i posvećena je podršci i obrazovanju mladih. Slobodni zidar je 1819. osnovao najstarije sirotište u Berlinu, čiji članovi upravnog odbora i danas dolaze iz redova slobodnih zidara. Godine 1806. četiri lože iz Amsterdama osnovale su institut za slepe osobe.

Primeri se mogu beskonačno nizati. Pregledom starih dokumenata nailazimo na zadivljujuće brojke: jedna jedina loža, **„Minerva zu den drei Linden”** iz Lajpciga, imala je 1900. godine fond za „dobrotvorne donacije” u iznosu od neverovatnih **27.500 zlatnih maraka!**
Međutim, u Nemačkoj je sve što su slobodni zidari stvorili uništeno tokom istorijskih previranja. Nakon toga, moralo se početi ispočetka, ni iz čega. Lože su nastavile da tokom svojih okupljanja prikupljaju sredstva za pomoć kako članovima u potrebi, tako i onima izvan masonske zajednice. Svaka loža ima svoje prioritete u pružanju

nisvoller Verschwörertheorien hereinfallen. Auf diese Weise ist ein Image entstanden, mit dem sich ein weiterer Nicht-Freimaurer - Willy Brandt — 1977 zu entschuldigen suchte, als er mit Freimaurerei einen Begriff gebrauchte, „der dem Vorurteil vieler Bürger entspricht, die nach wie vor in Ihrer Bewegung etwas Geheimnisvolles und Undurchsichtiges sehen”. Brandt hatte in einer Fernsehsendung zu gewissen unverständlichen zwischenparteilichen Machenschaften ge sagt: „Das wirkt dann auf den Bürger, als sei dies eine Art Freimaurerei.” Freimaurerei steht hier als Synonym für Geheimnisvolles und Undurchsichtiges — ein Vorurteil, das manch einer ohne nachzudenken, aus Unwissenheit oder Naivität, weiterver breitet und damit die Freimaurer trifft, die sich gar nicht in dem Maße zur Wehr setzen können, wie man sie diskrimi niert. Es gibt natürlich auch Menschen, denen der freimaure rische Buhmann und geheime Drahtzieher gerade recht kommt. Motive, die vielfältigen Psychosen von Angst bis Verfolgungswahn entspringen, sind zu nennen, und die vor sätzliche Verleumdung aus klerikalem und politischem Miß trauen heraus, sicherlich noch: Dummheit und Verblen dung. Die lange und traurige Geschichte von der Verleumdung bis zur Verfolgung — von der Hexenjagd bis zum Judenmord, vom weiß-schwarzen Rassenhaß bis zur Freimaurerdiffamie rung — müßte eigentlich alle Gerüchtemacher beschämen. Dennoch ist es offenbar möglich, daß auch in unserer Zeit Gerüchte umlaufen, die selbst angeblich vorurteilsfreie Ge müter und vorgeblich kritische Medien erschüttern können. Der Freimaurer ist dabei oft in einer unglücklichen Defensive.

pomoći: neke podržavaju dečije domove, druge grade vrtiće, pomažu deci sa posebnim potrebama, organizuju pozorišne predstave za stanare domova za stare, pružaju pomoć izbeglicama, opremaju mlade za ulazak u profesionalni život, ili zajedno sa državnim institucijama organizuju božićne poklone za siromašne građane. Takođe, pružaju subvencije za odmor, stipendije za studente i obezbeđuju medicinska transportna vozila i pomoćna sredstva.
U ložama se razvija bogatstvo ideja o tome kako i gde pomoći. Ove aktivnosti su objedinjene u okviru **„Freimaurerisches Hilfswerk e.V.”** sa sedištem u Hanoveru (Hohenzollernstraße 33). Ova organizacija deluje pod motom **„Od tebe — za tebe”**, pružajući podršku ne samo unutar masonske zajednice, već i šire, brinući se o mladima, starima, siromašnima i bolesnima.

Godine 1979., Freimaurerisches Hilfswerk je s ponosom objavio da je iznos prikupljen za dobrotvorne svrhe u nemačkoj masonskoj zajednici premašio **2.000.000 nemačkih maraka.**

Možda će neki sa podsmehom gledati na izraz „milostivost”, koji se pojavljuje u članu 1. Ustava Velike lože Starih, Slobodnih i Prihvaćenih Zidara Nemačke. Međutim, brojka od **dva miliona maraka** možda će im više značiti. Slobodni zidari ne pitaju za reči, oni deluju. Njihova misija bila je, jeste i ostaje da čine dobro, kako bi svet postao humaniji. Njihov socijalno-karitativni rad

Einerseits wird er die „Verschwörungsgierigen” kaum mit logischen Argumenten erreichen, andererseits erscheint die Verbreitung nüchterner Fakten den Medien bei weitem nicht so attraktiv und lesefreundlich wie die „Sensation”. Das Flair des Geheimnisvollen ist wesentlich besser zu pla zieren als etwa das freimaurerische Bemühen um eine menschlichere Welt, und die Schlagzeile „Ist Freimaurerei eine Verschwörung?” hat meist den Vorrang vor „Freimaure rei ist eine Verschwörung zum Guten”. Hinzu kommt, daß es viele Freimaurer als unter ihrer Würde betrachten, sich für unsinnige Vorwürfe zu rechtfertigen. Leider wird dieses Stillschweigen dann auch noch als Schuld bewußtsein ausgelegt, und so dreht sich ein Teufelskreis. Im Falle der weltweit publizierten italienischen P2-Affäre von 1982 haben beispielsweise viele Freimaurerlogen und Großlogen heftig (und relativ erfolglos) gegen die Falschmel dung protestiert, bei den P2-Leuten handele es sich um Frei maurer. Auch die Vereinigten Großlogen von Deutschland reagierten auf die mit „Freimaurer-Skandal” aufgebauschte Berichterstattung in bundesdeutschen Medien mit energi schen Protesten und Distanzierungen. Dennoch wurde und wird weiterhin die schaurige Mär von den P2-„Freimaurem” publiziert. Die Wahrheit ist — wie so oft — ganz einfach. P2 hat mit regu lärer Freimaurerei nichts zu tun. Leider ist die Bezeichnung „Loge” nicht schutzfähig. Jeder kann sie benutzen (wie übri gens auch den Begriff „Kirche”).

Die regulären Freimaurer sind machtlos gegen einen Mißbrauch. Was immer für Gruppierungen in Wirklichkeit dahinterstek- ken, um nochmals William S. Schlamm zu

smatra se neophodnim doprinosom tom cilju.

JENS OBERHEIDE Bajka o tajnim svetskim zaverama

Jedan satirični dijalog iz tridesetih godina prošlog veka odslikava apsurdnost neosnovanih kleveta:
„Jevreji i masoni su krivi za sve.“ — „Ne, biciklisti.“ — „Zašto biciklisti?“ — „Zašto Jevreji i masoni?“ „Kao žrtveni jarci — sada kada Jevreji više nisu tako lako dostupni“, piše austrijski časopis *„Profil“* (24/76) o aktuelnim klevetama, **„masoni su i dalje pogodni: oni su tajna sila koja stoji iza neobjašnjivih dešavanja — sveprisutni, sveznajući i svemoćni kao đavo.“**
Kolumnista Vilijam S. Šlam u *„Zeitbühne“* (5/76) o istoj temi kaže:
„Daleko najpopularnija interpretacija istorije i dalje je glasina o tajnoj zaveri. Posebno zamišljeni ljudi ne zadovoljavaju se vidljivim uzročno-posledičnim vezama; tek kada čuju o nekim starijim gospodinima koji stoje iza svega, koji smišljaju sve i nevidljivo manipulišu globalnim marionetskim teatrom, tek tada se zaverenici osećaju obaveštenima.“
Ova dva citata autora koji nisu masoni poklapaju se sa masonskim iskustvom: mnogi ljudi, očigledno, stalno nasedaju na bujne glasine o tajnim zaverama. Na ovaj način stvoren je imidž masona koji je čak i jedan ne-mason, Vili Brant, pokušao opravdati 1977. godine kada je

zitieren : „Geheim müssen sie sein, international müssen sie sein, eine Ver schwörung müssen sie sein, dann ist plötzlich alles klar”: Freimaurer’ Woher kommen die Angriffe zu diesen Stich worten, und wie geheim, international und verschworerisch ist die Freimaurerei9 „Wenn sie nichts Böses täten, würden sie nicht so sehr das Licht hassen”, schlußfolgert Papst Clemens XII. in seiner Bannbulle von 1738. Ganz davon abgesehen, daß es den Mächtigen aus dem Zeitverstandnis des frühen 18. Jahrhun derts suspekt sein mußte, wenn jemand überhaupt von „Ge heimnis” sprach, hatte der Papst das freimaurerische „Ge heimnis” gründlich mißverstanden. Das „Geheimbund”- Vorurteil sitzt noch immer tief, und alle absoluten und totali tären Mächte der Welt folgern bis heute: Wer etwas geheim hält, der tut das zum Nachteil anderer, „Nichteingeweihter”. Absolute und totalitäre Mächte brauchen jedoch durchsich tige und linientreue Strukturen. Die Konsequenz ist meist das Verbot von „Geheimbündelei”. Dabei ist Freimaurerei überhaupt kein Geheimbund. Ge- heimbündc, so die schlüssige Brockhaus-Definition, sind „Vereinigungen, deren Absichten und Ziele der Umwelt ge- heimbleibcn”. Von der Freimaurerei hingegen weiß man, daß es sie gibt und wo es sie gibt, ihre Absichten und Ziele sind klar einsehbar, ihre Verfassungen liegen gedruckt vor, ihreTätigkeit ist bekannt, es gibt Mitgliederlisten und -adres- sen, und es gibt jedermann zugängliches Schrifttum, das mehrere zigtausend Bücher umfaßt. Jeder, der will, kann sich also umfassend über die Freimaurerei informieren. In der Bundesrepublik sind die Freimaurerlogen in der Regel eingetragene Vereine, die ihre Satzungen und die Namen und Adressen der

koristio izraz „masonerija“ u značenju **„nečega tajnovitog i neprozirnog“**:
„To ostavlja utisak na građane kao da je reč o nekoj vrsti masonerije“, rekao je Brant u jednoj TV emisiji govoreći o nejasnim međupartijskim dogovorima.
Freemasonry (masonerija) se ovde koristi kao sinonim za nešto tajanstveno i neprozirno — predrasuda koju mnogi, ne razmišljajući, šire iz neznanja ili naivnosti, pogađajući time slobodne zidare koji nisu u stanju da se u toj meri brane koliko su često diskriminisani. Naravno, postoje i ljudi kojima upravo takav „masonski zlikovac“ i tajni manipulator odgovara. Mogu se navesti motivi koji proizlaze iz raznih psihoza, od straha do paranoje, kao i namerno klevetanje koje proizlazi iz klerikalnog i političkog nepoverenja, a svakako i glupost i zaslepljenost.
Duga i tužna istorija klevetanja i progona — od lova na veštice do Holokausta, od rasne mržnje do difamacije masona — trebalo bi da postidi sve koji šire glasine. Ipak, izgleda da je i danas moguće širiti glasine koje mogu uzdrmati čak i one koji tvrde da su lišeni predrasuda i kritički nastrojeni.
Mason je, u tom kontekstu, često u nesrećnoj defanzivi.

S jedne strane, „zaverenike“ koji žude za senzacijama teško je pridobiti logičkim argumentima. S druge strane, širenje trezvenih činjenica medijima se čini daleko manje atraktivnim i čitljivim od „senzacije“. Aura tajnovitosti

Vorstandsmitglieder offen darlegen. Die meisten Logen stehen im öffentlichen Telefonbuch. In den Logen häusem finden informative Gäste Veranstaltungen statt. Das ..wahre Geheimnis” der Freimaurerei ist eine Art Ver schwiegenheit im Sinne von Vertrautheit. Dieses „Geheim nis” betrifft allein Erlebnisbereiche und eine Privatsphäre enger Freunde, so. wie die Kirche, die unsebendies vorwirft, beispielsweise liturgische Erlebnisse oder Beichtgeheim nisse kennt. Nicht mehr, aber auch nicht weniger steckt hin ter dem Geheimnis der Freimaurer. Das internationale, völkerverbindende Gedankengut der Freimaurer ist indes der wahre Grund für die Freimaurer- Allergie der Faschisten, Nationalisten und Kommunisten.

Enge, totalitäre Nationalgedanken haben stets auch inter nationale Feindbilder. Freimaurer, die ohne Rücksicht auf „Freund und Feind” alle Menschen als Brüder betrachten, werden darum schnell und oft der konspirativen Beziehung zum „Feind” bezichtigt. Typisches Beispiel: „Die Draht zieher hinter der umfassenden Kampagne gegen das fried liebende Deutschland sind die Kreise des internationalen Judentums, der internationalen Freimaurerei und des internationalen Marxismus” (Joseph Goebbels). Die These von den Drahtziehern hinter den Kulissen des Welttheatci’. und das Gerede von den „überstaatlichen Mächten” werden auch heute noch gern von

znatno se bolje prodaje od masonskih napora ka stvaranju humanijeg sveta, a naslov poput „Da li je masonerija zavera?“ uglavnom ima prednost u odnosu na „Masonerija je zavera za dobro“.
Pored toga, mnogi slobodni zidari smatraju da je ispod njihovog dostojanstva da se pravdaju zbog besmislenih optužbi. Nažalost, ovo ćutanje često se tumači kao priznanje krivice, čime se zatvara začarani krug.
Na primeru italijanske afere P2 iz 1982. godine, koja je dospela u svetske medije, mnoge masonske lože i velike lože energično su (i relativno bezuspešno) protestovale protiv lažnih navoda da su članovi P2 bili masoni. Čak su i Ujedinjene velike lože Nemačke reagovale energičnim protestima i distanciranjem od senzacionalističkih izveštaja nemačkih medija, koji su aferu nazivali „masonskim skandalom“. Ipak, jeziva priča o „masonskim P2“ nastavlja da se objavljuje.
Istina je — kao što to često biva — sasvim jednostavna. P2 nema nikakve veze s regularnom masonerijom. Nažalost, naziv „loža“ nije zakonski zaštićen. Svako može koristiti taj termin (baš kao i termin „crkva“).

Regularni slobodni zidari su nemoćni protiv zloupotrebe svog imena. Bez obzira na to koje grupacije stoje iza ovakvih napada, citirajući ponovo Williama S. Schlamma: „Moraju biti tajni, moraju biti međunarodni, moraju biti zaverenički, i tada je odjednom sve jasno: slobodni zidari!” Odakle potiču napadi na ove pojmove i koliko su slobodni

linken und rech ten Diktaturen benutzt. Die Freimaurer kommen freilich diesen Verdächtigungen entgegen, indem sie von der „Welt bruderkette” reden, die allerdings symbolisch gemeint ist und in Wahrheit nur dort besteht, wo es Meinungs-, Glau bens- und Versammlungsfreiheit gibt. Dort, wo das nicht der Fall ist, gibt es auch keine Freimaurerei. Das „Überstaatli che” bezieht sich lediglich auf freundschaftliche internatio nale Kontakte ohne jeden organisatorischen Zusammen halt. Die Freimaurerei kennt nur nationale und regionale Or ganisationsformen. und das Gerede von „geheimen Obe ren” ist blanker Unsinn. Der Freimaurer ist etwa so „intema-

OVDE FALE TRI STRANE!

ROLF APPEL, JENS OBERHEIDE Freimaurer als Kulturschaffende

Freimaurer begegnen sich „auf der Wasserwaage”, das heißt „auf der gleichen Ebene”, die alle Unterschiede bezüglich Herkunft und Stand nivellieren soll. Von daher verbietet es sich eigentlich, einzelne Freimaurer nur deshalb hervorzuhe ben , weil sie in der Öffentlichkeit besondere Leistungen voll bringen oder zu den „Prominenten” gehören. Auch wäre es unlauter, deren Tat und Namen einfach für „die Freimaure rei” zu verbuchen. Oft hat das eine mit dem anderen nichts zu tun. Manchmal entsteht jedoch zwischen Geben und Nehmen eine Wechselbeziehung, und mitunter hat die Freimaurerei teilweise

zidari zaista tajni, međunarodni i zaverenički?

„Kada ne bi činili ništa loše, ne bi toliko mrzeli svetlost,” zaključio je papa Klement XII. u svojoj papinskoj buli iz 1738. godine. Ostavljajući po strani činjenicu da je u duhu vremena 18. veka bilo sumnjivo da iko uopšte pominje „tajnu”, papa je potpuno pogrešno razumeo masonsku ideju „tajne.” Predrasuda o „tajnom društvu” duboko je ukorenjena i do danas su apsolutne i totalitarne vlasti sledile logiku: „Ko nešto drži u tajnosti, to čini na štetu drugih, 'neupućenih'.”

Apsolutnim i totalitarnim vlastima potrebne su transparentne i linijski usklađene strukture. Posledica toga najčešće je zabrana bilo kakvog „tajnog udruživanja.” Međutim, slobodno zidarstvo uopšte nije tajno društvo. Prema jasnoj definiciji iz *Brockhausa*, tajna društva su „udruženja čije su namere i ciljevi nepoznati okolini.” Za razliku od toga, o slobodnom zidarstvu se zna da postoji, zna se gde postoji, njegove namere i ciljevi su jasni, ustavi su javno dostupni u štampanom obliku, njegova delatnost je poznata, postoje spiskovi članova i njihovi kontakt-podaci, kao i literatura koja broji na desetine hiljada knjiga dostupnih svima. Svako ko želi može se detaljno informisati o slobodnom zidarstvu.
U Saveznoj Republici Nemačkoj masonske lože su obično registrovana udruženja, sa statutima i javno dostupnim imenima i adresama članova uprave. Većina loža je upisana u javne telefonske imenike, a u njihovim

überraschende und meist beglückende Inspiratio nen ausgelöst. Daß Goethe freimaurerische Gedichte schrieb, Mozart freimaurerische Musik komponierte oder Corinth freimaurerische Bilder malte, ist sicherlich kein Zu fall. Vieles, was aus freimaurerischem Erleben heraus ge schrieben, komponiert, gemalt wurde, ist mittlerweile längst allgemeiner Kulturbestandteil der Völker, und weil das so ist, sind wir trotz einer Scheu, uns mit Namen zu brüsten, stolz auf unsere Brüder. Einige Kulturschaffende, die sich über re gionale Grenzen hinaus einen Namen gemacht haben, sollen hier stellvertretend für die vielen Persönlichkeiten aus allen Bereichen stehen, die Freimaurer waren und sind. Es ist eine bunte Mischung, von den Klassikern der Geitesge- schichte bis hin zu Wissenschaftlern, Entdeckern, Astronau ten und Schauspielern: Edwin Aldrin, Astronaut (mit N. Armstrong erster Mensch auf dem Mond) Gene Austin, Sänger („Blue Heaven”) Johann Christian Bach, Organist (Sohn des Johann Sebastian Bach) Andrew Bell, Begründer der Encyclopedia Britannica Irving Berlin, Komponist („White Christmas”) Bryant Baker, Bildhauer Frederic Barthold, Bildhauer (Freiheitsstatue, New York) Johann Caspar Bluntschli, Staatsrechtslehrer Ludwig Börne, Schriftsteller Alfred Braun, Rundfunkpionier Alfred Brehm, Zoologe („BrehmsTierleben”)
Avery Brundage, Präsident des IOC Gottfried August Bürger, Dichter Robert Bums, Dichter Richard E. Byrd, Polarforscher Giosue Carducci, Schriftsteller, Literatur-Nobelpreisträger Adalbert von Chamisso, Schriftsteller Daniel Chodowiecki, Kupferstecher und Maler Matthias Claudius, Dichter („Der Mond ist aufgegangen”) Nat King Cole, Sänger und Jazzpianist

prostorijama često se održavaju informativni događaji za goste.
„Prava tajna” slobodnog zidarstva
„Prava tajna” slobodnog zidarstva zapravo je vrsta diskrecije u smislu poverenja. Ova „tajna” odnosi se isključivo na iskustvene sfere i privatnost bliskih prijatelja, slično kao što i crkva, koja im ovo zamera, poznaje liturgijska iskustva ili tajnu ispovesti. Ništa više, ali ni manje, ne stoji iza tajne slobodnog zidarstva.
Međunarodni duh i istinski razlog za progon
Pravi razlog za „alergiju” fašista, nacionalista i komunista na slobodne zidare leži u njihovom međunarodnom, narode povezivanju usmerenom duhu. Ideje bratstva, tolerancije i ljudskosti, koje masoni promovišu, suprotstavljaju se isključivim ideologijama i mržnji. Slobodni zidari ostaju dosledni svom humanitarnom idealu, čak i kada se suočavaju s neosnovanim optužbama i progonima.

Užeg, totalitarnog nacionalnog razmišljanja uvek prate međunarodni neprijatelji. Slobodni zidari, koji bez obzira na „prijatelja i neprijatelja“ sve ljude smatraju braćom, često se brzo i lako optužuju za zaverenička odnose sa „neprijateljem“.

Tipičan primer:
„Povlačenje konaca iza sveobuhvatne kampanje protiv miroljubive Nemačke pripisuje se krugovima međunarodnog judaizma, međunarodnog slobodnog

Lovis Corinth, Maler Charles Dickens, Schriftsteller Denis Diderot, Schriftsteller und Philosoph Eugen Diederichs, Buchverleger Arthur Conan Doyle, Schriftsteller („Sherlock Holmes”)

Elie Ducommun, Schriftsteller. Friedensnobelpreisträger Duke Ellington, Komponist und Jazzpianist Douglas Fairbanks, Schauspieler, Stummfilmpionier Alexander Fleming, Arzt, Erfinder des Penicillins, Medizin-Nobelpreisträger Ferdinand Freiligrath, Dichter Alfred Hermann Fried, Publizist, Friedensnobelpreislräger Clark Gable, Filmschauspieler Andre'Gide, Schriftsteller, Literatur-Nobelpreisträger John Glenn, Astronaut Johann Wolfgang Goethe, Dichter Joseph von Görres, Publizist Jakob und Wilhelm Grimm, Literaturwissenschaftler („Grimms Märchen”) Samuel Hahnemann, Arzt (Begründer der Homöopathie) William Chr. Handy, Komponist („St. Louis Blues”) Oliver Hardy, Komiker Joseph Haydn, Komponist Heinrich Heine, Dichter Johann Gottfried Herder,Theologe, Dichter Heinrich Hoffmann, Arzt und Schriftsteller („Struwwel peter”) Christoph Wilhelm Hufeland, Arzt Alexander von Humboldt, Naturwissenschaftler August Wilhelm Iffland, Schauspieler Edward Jenner, Arzt (Erfinder der Pockenschutzimpfung) Al Jolson, Schauspieler und Sänger („Sonny boy”) Charles Gien King, Wissenschaftler (Entdecker des isolierbaren Vitamin C) Rudyard Kipling, Schriftsteller. Literatur-Nobelpreisträger („Dschungelbuch”) Friedrich Gottlieb Klopstock, Dichter („Messias”) Adolf von Knigge, Schriftsteller („Über den Umgang mit Menschen”) Johann Ludwig Gustav Langenscheidt. Verleger (Wörterbücher)

zidarstva i međunarodnog marksizma,“ izjavio je Jozef Gebels. Ova teza o „vučnicima konaca“ iza kulisa svetskog teatra i priče o „nadnacionalnim silama“ i danas su popularne kod levičarskih i desničarskih diktatura.

Simbolika i stvarnost:
Slobodni zidari donekle doprinose ovakvim sumnjama govoreći o „svetskoj bratskoj vezi“, ali taj koncept je isključivo simboličan i u stvarnosti postoji samo tamo gde su zagarantovane sloboda mišljenja, veroispovesti i okupljanja. Tamo gde te slobode ne postoje, nema ni slobodnog zidarstva. Njegov „nadnacionalni“ karakter odnosi se isključivo na prijateljske međunarodne kontakte, bez ikakve formalne organizacione povezanosti.

Nacionalne i regionalne strukture:
Slobodno zidarstvo poznaje samo nacionalne i regionalne organizacione forme, a priče o „tajnim vođama“ potpuna su besmislica. Slobodni zidar je „internacionalista“ samo u onoj meri u kojoj je čovek sa osećajem za pravdu, bratstvo i saradnju među ljudima.
Rolf Appel i Jens Oberheide u svom radu *"Slobodni zidari kao stvaraoci kulture"* osvetljavaju doprinos slobodnih zidara u razvoju kulture i umetnosti. **Slobodni zidari se susreću "na Libeli"**, što simbolizuje jednakost i odsustvo razlika u poreklu ili društvenom statusu. Ovaj princip nalaže uzdržanost u isticanju pojedinaca samo zbog njihovih javnih postignuća ili poznatosti.

Gotthold Ephraim Lessing, Schriftsteller und Philosoph Charles Lindbergh, Flieger (erste Atlantikuberfliegung) Friedrich List. Volks Wirtschaftler Franz Liszt. Komponist und Pianist Harold C. Lloyd, Schauspieler Albert Lortzing. Komponist Felix Graf Luckner, Kapitän und Schriftsteller („Seeteufel”) Louis B. Mayer, Filmproduzent (Metro-Goldwyn-Mayer) Gebrüder Mayo, Begründer der Mayo-Klink in den USA Lauritz Melchior, Sänger Giacomo Meyerbeer, Komponist Albert Michelson, Physik-Nobelpreisträger Cecil B. DeMillc, Filmproduzent Brüder Montgolfier, Erfinder (erste Ballonfahrt der Welt) Wolfgang Amadeus Mozart, Komponist Fritz Muliar,

Međutim, ponekad se stvara jedinstvena veza između njihovih ličnih doprinosa i slobodnozidarskog iskustva, što često rezultira iznenađujućim i inspirativnim delima.

Da li je slučajnost što je Gete pisao slobodnozidarsku poeziju, Mocart komponovao slobodnozidarsku muziku, ili što je Korint slikao slobodnozidarske motive?

Verovatno nije. Njihova dela, proizašla iz slobodnozidarskog doživljaja, postala su sastavni deo svetske kulturne baštine, a bratstvo s ponosom gleda na ove doprinose, uprkos skromnosti u isticanju ličnih imena.

Istaknuti slobodni zidari u kulturi i nauci:

Edvin Oldrin – astronaut (drugi čovek na Mesecu s Nilom Armstrongom).

Džin Ostin – pevač ("Blue Heaven").

Johann Christian Bach – orguljaš i kompozitor, sin Johana Sebastijana Baha.

Endru Bel – osnivač *Enciklopedije Britanika*.

Irving Berlin – kompozitor ("White Christmas").

Brajant Bejker – vajar.

Frederik Bartoldi – autor statue Slobode u Njujorku.

Johann Caspar Bluntschli – pravnik i profesor ustavnog prava.

Ludvig Berne – pisac.

Alfred Braun – pionir radijskog emitovanja.

Alfred Brem – zoolog (poznat po delu *Bremov životinjski svet*).

Avery Brundage – predsednik MOK-a (Međunarodnog olimpijskog komiteta).

Schauspieler Carl von Ossietzky, Publizist, Friedensnobelpreis träger Wilhelm Ostwald, Wissenschaftler, Chemie-Nobelpreis-träger Robert E. Peary, Forscher (erster Mensch am Nordpol) Pierre Joseph Proudhon, Schriftsteller Alexander Puschkin, Schriftsteller („Boris Godunow”) Anton Philipp Rcclam, Buchverleger Elias Ries, Erfinder Friedrich Rückert, Lyriker und Übersetzer Felix Salten, Schriftsteller („Bambi”) Johann Gottfried Schadow, Bildhauer (Quadriga auf dem Brandenburger Tor) Max von Schenkendorf, Lyriker („Freiheit, die ich meine”) Walter Schirra. Astronaut Heinrich Schliemann. Archäologe (EntdeckerTrojas) Hermann Schulze-Delitzsch, Begründer des deutschen Genossenschaftswesens Friedrich Ludwig Schröder, Theaterdirektor Robert Scott, Südpolarforscher Walter Scott, Dichter Jean Sibelius, Komponist „Red” Skelton, Schauspieler Thomas Stafford, Astronaut Stendhal (Pseudonym für Henri Beyle), Schriftsteller Max Tau, Lektor und Schriftsteller Bertel Thorwaldsen, Bildhauer Kurt Tucholsky, Journalist und Schriftsteller Mark Twain, Schriftsteller („Huckleberry Finn”) Arouet Voltaire, Schriftsteller und Philosoph Lewis Wallace, Schriftsteller („Ben Hur”) John Wayne, Schauspieler Adrian Wettach, Clown („Grock”) Paul Whiteman, Musiker („King of Jazz”) Christoph Wieland, Dichter Oscar Wilde, Schriftsteller William Wyler, Filmregisseur, Oscar-Preisträger

Gotfrid August Birger – pesnik.
Robert Berns – pesnik.
Ričard E. Bird – polarni istraživač.
Đozoe Karduči – pisac, dobitnik Nobelove nagrade za književnost.
Adalbert fon Šamiso – pisac.
Danijel Hodovjecki – bakrorezac i slikar.
Matijas Klaudije – pesnik (*"Mesec se uspinje"*).
Nat King Kol – pevač i džez pijanista.
Lovis Korint – slikar.
Čarls Dikens – pisac.
Denis Didero – pisac i filozof.
Eugen Diderihs – izdavač knjiga.
Artur Konan Dojl – pisac (*"Šerlok Holms"*).
Eli Dikomon – pisac, dobitnik Nobelove nagrade za mir.
Djuk Elington – kompozitor i džez pijanista.
Daglas Ferbanks – glumac, pionir nemog filma.
Aleksandar Fleming – lekar, pronalazač penicilina, dobitnik Nobelove nagrade za medicinu.
Ferdinand Frejligrat – pesnik.
Alfred Herman Frid – publicista, dobitnik Nobelove nagrade za mir.
Klark Gejbl – filmski glumac.
Andre Žid – pisac, dobitnik Nobelove nagrade za književnost.
Džon Glen – astronaut.
Johan Volfgang Gete – pesnik.
Jozef fon Geres – publicista.
Jakob i Vilhelm Grim – književni naučnici (*"Grimove*

JENS OBERHEIDE Freimaurerei in der Welt

Kein Zweifel. Die Idee der Freimaurerei ist international. Sie geht zumindest davon aus, daß der Brudergedanke auf Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion und Na tion zu

bajke").
Samjuel Haneman – lekar, osnivač homeopatije.
Vilijam Kristijan Hendy – kompozitor (*"St. Louis Blues"*).
Oliver Hardi – komičar.
Jozef Hajdn – kompozitor.
Hajnrih Hajne – pesnik.
Johan Gotfrid Herder – teolog i pesnik.
Hajnrih Hofman – lekar i pisac (*"Štruwelpeter"*).
Kristof Vilhelm Hufeland – lekar.
Aleksandar fon Humbolt – prirodnjak.
Avgust Vilhelm Ifland – glumac.
Edvard Džener – lekar, pronalazač vakcine protiv velikih boginja.
Al Džolson – glumac i pevač (*"Sonny boy"*).
Čarls Glen King – naučnik (otkrivač izolovanog vitamina C).
Radjard Kipling – pisac, dobitnik Nobelove nagrade za književnost (*"Knjiga o džungli"*).
Fridrih Gotlib Klopštok – pesnik (*"Mesija"*).
Adolf fon Knige – pisac (*"O ophođenju s ljudima"*).
Johan Ludvig Gustav Langenshajt – izdavač (*rečnici*).

Gotthold Efraim Lesing – pisac i filozof.
Čarls Lindberg – pilot (prvi prelet Atlantika).
Fridrih List – ekonomista.
Franc List – kompozitor i pijanista.
Harold Lojd – glumac.
Albert Lortcing – kompozitor.

übertragen wäre und in diesem Sinne eine „Weltbru derkette” bildet. Während die Gegner daraus gern eine umstürzlerische „Weltverschwörung” mutmaßen, steht hinter der „Weltbru derkette” in Wahrheit nichts anderes als jene uralte menschli che Sehnsucht nach Verständigung, gegenseitiger Achtung und Zusammengehörigkeit. „Alle Menschen werden Brü der” — das ist natürlich eine Fiktion, und purer Idealismus spricht auch aus den Schlußworten der Tempelfeier: „Geist der Lieb’ erfüll’ die Erde, / daß das menschliche Geschlecht / eine Bruderkette werde, / teilend Wahrheit, Licht und Recht.” Weil es die heile Welt voller Wahrheit, Licht und Recht nicht gibt, und weil nicht alle Menschen Brüder werden, steht die vergleichsweise kleine Schar von weltweit 6 Millionen Frei maurern in 33.000 Logen — mißt man sie an der Durchset-zungsfahigkeit ihrer Ideale - auf verlorenem Posten. Unent mutigt fühlt sich die Freimaurerei dennoch der „Verschwö rung zum Guten” verbunden, wohl wissend, daß das nur eine schöne Utopie, nicht mehr (aber auch nicht weniger!) ist. Konkret verbunden, wenn nicht organisatorisch, so doch we nigstens in bezug auf einen inhaltlichen Minimalkonsens, sind Freimaurer durch die Klammer der „Regularität”, unter der sie sich gegenseitig als „rechtmäßig” anerkennen und ge gen den Mißbrauch absichem. Unter „regulären” Freimau rern versteht man „die nach der alten Regel Arbeitenden”, wie Theodor Vogel, erster Großmeister der Vereinigten Großlogen von Deutschland, sie nannte. Gemeint sind da mit die Ideen, Prinzipien und Regularien der historischen (britischen) Vorväter, die 1717 mit der Gründung der moder nen Freimaurerei ihren organisatorischen Ausdruck, 1723 mit den Alten Pflichten ihr

Feliks Grof Likner – kapetan i pisac (*"Morski đavo"*).
Luj B. Majer – filmski producent (*Metro-Goldwyn-Mayer*).
Braća Mejo – osnivači Mejo klinike u SAD-u.
Lauric Melhior – pevač.
Đakomo Majerber – kompozitor.
Albert Mičelson – dobitnik Nobelove nagrade za fiziku.
Sesil B. DeMil – filmski producent.
Braća Mongolfje – pronalazači (*prvi let balonom na svetu*).
Volfgang Amadeus Mocart – kompozitor.
Fric Muljar – glumac.
Karl fon Osetski – publicista, dobitnik Nobelove nagrade za mir.
Vilhelm Ostvald – naučnik, dobitnik Nobelove nagrade za hemiju.
Robert E. Piri – istraživač (*prvi čovek na Severnom polu*).
Pjer Žozef Prudon – pisac.
Aleksandar Puškin – pisac (*"Boris Godunov"*).
Anton Filip Reklam – izdavač knjiga.
Elias Ris – pronalazač.
Fridrih Riker – pesnik i prevodilac.
Feliks Salten – pisac (*"Bambi"*).
Johan Gotfrid Šado – vajar (*kvadriga na Brandenburškoj kapiji*).
Maks fon Šenkenforf – pesnik (*"Sloboda, koju mislim"*).
Valter Šira – astronaut.
Hajnrih Šliman – arheolog (*otkrivač Troje*).

„Grundgesetz" und 1929 mit den Basic Principles eine Interpretationsgrundlage geschaffen haben. Freimaurerlogen der Welt, die sich zu dieser „origina len" Freimaurerei bekennen, sind jeweils national autark. Sie haben zu den anderen regulären und ihrerseits ebenfalls autarken Freimaurereien Freundschaftsbeziehungen. Ge meinsame Organisationsformen oder gar Hierarchien im Sinne einer „Weltbehörde" gibt es nicht. Die regulären Freimaurerlogen in der Welt verstehen sich, ihre Organisation und ihre Arbeit als demokratisch. Das heißt, alles, was eine Loge tut, wird von der Gemeinschaft der Brüder getragen. Alle Mitglieder einer Loge sind gleich und frei. Es gibt Abstimmungen, Mehrheitsentscheidungen und Wahlen. Instanzen außerhalb überschaubarer demokra tischer Zusammenhänge sind ausgeschlossen. Nach außen wirkt sich dieses demokratische Selbstverständnis der Frei maurer insofern aus, als absolute, doktrinäre Staatsführun gen gewöhnlich keine demokratischen Organisationsformen — wie immer sie heißen — in ihrer Einflußsphäre dulden. Freimaurerei ist also folgerichtig sowohl in kommunistischen Staaten als auch in Diktaturen verboten. Wenn man sich die Mühe macht, Länder, in denen es keine Freimaurerei gibt, aufzulisten und diese jenen Ländern gegenüberzustellen, in denen die Freimaurerei erlaubt ist, dann läßt sich das Resul tat wie ein Spiegelbild der großen politischen und gesell schaftlichen Machtstrukturen unserer Zeit ablesen. Die weltumspannende, völkerverbindende Idee der Frei maurerei wird damit als jene Utopie bestätigt, die sie immer gewesen ist. Brüder, die sich

Herman Šulce-Delic – osnivač nemačkog zadrugarstva.
Fridrih Ludvig Šreder – direktor pozorišta.
Robert Skot – istraživač Južnog pola.
Valter Skot – pesnik.
Žan Sibelius – kompozitor.
"Red" Skelton – glumac.
Tomas Staford – astronaut.
Stendal (pseudonim Anri Bejl) – pisac.
Maks Tau – lektor i pisac.
Bertel Torvaldsen – vajar.
Kurt Tuholski – novinar i pisac.
Mark Tven – pisac (*"Haklberi Fin"*).
Aruet Volter – pisac i filozof.
Luis Volas – pisac (*"Ben Hur"*).
Džon Vejn – glumac.
Adrijan Vetah – klovn (*"Grok"*).
Pol Vajtman – muzičar (*"Kralj džeza"*).
Kristof Vajland – pesnik.
Oskar Vajld – pisac.
Vilijam Vajler – filmski reditelj, dobitnik Oskara.

JENS OBERHEIDE: Slobodno zidarstvo u svetu

Nema sumnje, ideja slobodnog zidarstva je međunarodna. Polazi od pretpostavke da bi se bratski koncept mogao preneti na ljude različite boje kože, religije i nacionalnosti, stvarajući na taj način „svetski bratski lanac“. Dok

über Staatsgrenzen und Konti nente hinweg treffen und sich durch Brauchtum und gemein same Symbolik auch dann verstehen, wenn sie die Sprache des anderen nicht sprechen, erleben indes, daß der Gedanke der „Weltbruderkette” trotz aller Probleme zwischen Men schen guten Willens lebendig bleibt.

FRITZ BOLLE Freimaurerei und Literatur

Die Freimaurerei ist nichts Willkürliches, nichts Ent behrliches, sondern etwas Notwendiges, das in dem Wesen des Menschen und der bürgerlichen Gesellschaft gegründet ist. Lessing Gotthold Ephraim Lessings Wort führt uns sofort zu einer ersten Antwort auf die so oft gestellte Frage, wo man denn etwas über die Freimaurerei nachlesen könne und über die Freimaurer, bei denen, so heißt es, „doch alles so ge heim” sei. Das Zitat stammt nämlich aus dem klassischen - und keineswegs geheimen! — Werk über die Freimaurerei: Lessing, Gotthold Ephraim: Emst und Falk — Gespräche für Freimäurer (1778 bis 1780). Man findet „Emst und Falk” in jeder Lessing-Ausgabe. Be sondere Beachtung verdient jedoch die neue, von Wolfgang Kelsch kommentierte Edition Lessing, Gotthold Ephraim: Emst und Falk, mit den Fortsetzungen Johann Gottfried Herders. Bauhütten Verlag, Hamburg 1980. Mit Lessing, seiner berühmten Ring-Parabel aus „Nathan der Weise” und seiner „Erziehung des Menschenge schlechts”, mit Herder („Briefe zur Beförderung der Huma nität”) und mit dem Philosophen Schlegel sind wir bereits bei jenen Großen, in deren Werken sich eine Fülle freimaureri scher Gedanken und

protivnici u tome često vide navodnu zaveru za svetsku dominaciju, iza „svetskog bratskog lanca“ zapravo ne stoji ništa drugo do drevna ljudska čežnja za razumevanjem, uzajamnim poštovanjem i zajedništvom.
„Svi ljudi postaju braća“ — to je, naravno, fikcija, a čist idealizam odiše i završnim rečima masonske svečanosti:

„Duh ljubavi neka ispuni zemlju,
da ljudski rod
postane bratski lanac,
deleći istinu, svetlost i pravdu.“

Budući da idealni svet pun istine, svetlosti i pravde ne postoji, i budući da svi ljudi neće postati braća, relativno mala zajednica od oko 6 miliona slobodnih zidara u 33.000 loža širom sveta — ako ih merimo prema uspešnosti njihovih ideala — stoji na gubitničkoj strani. Ipak, slobodno zidarstvo se neumorno posvećuje „zaveri za dobro“, svesno da je to samo lepa utopija — ništa više, ali i ništa manje!

Konkretno povezani, ako ne organizaciono, onda barem kroz sadržajni minimalni konsenzus, slobodni zidari su ujedinjeni principom „regularnosti“, kroz koji se međusobno priznaju kao „legitimni“ i osiguravaju se protiv zloupotreba.

Pod „regularnim“ slobodnim zidarima podrazumevaju se „oni koji rade po starom pravilu“, kako ih je definisao

Forderungen findet und immer wieder das Bekenntnis, jene durch Nation, Religion und Stand be dingten „Trennungen, wodurch die Menschen einander so fremd werden, so eng als möglich wieder zusammenzuzie hen” (Eessing). Da ist Johann Wolfgang Goethe (von seinen vielen maurerischen Gedichten sei nur „Symbolum” ge nannt), da sind Klopstock und Wieland, Matthias Claudius und Gottfried August Bürger, da ist der Philosoph Fichte („Philosophie der Maurerei”: „Vaterlandsliebe ist seine” — des Freimaurers — „Tat, Weltbürgersinn ist sein Gedanke”), da sind Adelbert von Chamisso, Ferdinand Freiligrath und Friedrich Rückert („Willst Du, daß wir mit hinein in das Haus Dich bauen / laß es dir gefallen, Stein, daß wir Dich be hauen”). Da sind, um die Jahrhundertwende und bis in die dreißiger Jahre, Bruno Wille, Autor der „Abendburg” und der „Philosophie der Eiebe”, Begründer der „Freien Volks bühne” in Berlin, und Wilhelm Bölsche, ein Klassiker des biologischen Sachbuches und, mit seinem „Eiebesleben in der Natur”, ein früher Vorkämpfer für eine neue Betrach tung und eine neue Ethik des Geschlechtlichen ebenso wie für eine tiefgreifende Reform des Bildungswesens. Und da sind die Märtyrer Carl von Ossietzky, Friedens-Nobelpreis träger 1935, mit seiner „Weltbühne” unermüdlicher und un beugsamer Streiter für Freiheit, Frieden und Humanität, und sein Kampfgefährte Kurt Tucholsky. Es können nur ein paar Namen sein, die hier stellvertretend für viele andere genannt werden: Von den in Gero v. Wilperts „Deutschem Dichterlexikon” (1963) angeführten tausend Schriftstellern und Dichtem des deutschen Sprachgebietes aus der Zeit, in der es Logen gab, haben sich 6,9 Prozent of fen zu ihrer

Teodor Vogel, prvi veliki Majstor Ujedinjenih velikih loža Nemačke. Tu se misli na ideje, principe i pravila njihovih istorijskih (britanskih) prethodnika, koji su 1717. osnivanjem moderne slobodne masonerije dobili organizacioni oblik, 1723. sa Starim dužnostima svoje „osnovno pravo“, a 1929. sa *Basic Principles* tumačku osnovu.

Sve slobodnozidarske lože u svetu, koje se pozivaju na ovu „izvornu“ masoneriju, su nacionalno autonomne. Imaju prijateljske odnose sa drugim regularnim, takođe autonomnim ložama, ali ne postoje zajedničke organizacione forme niti hijerarhije u smislu „svetske vlasti“.

Regularne slobodnezidarske lože sveta sebe i svoj rad doživljavaju kao demokratske. To znači da sve što loža čini proizilazi iz zajedničke volje braće. Svi članovi lože su jednaki i slobodni. Odluke se donose glasovima većine, a funkcije se biraju. Izvan ovih demokratskih okvira ne postoje nikakve instance.

Ovo demokratsko samorazumevanje slobodnog zidarstva ima i svoje spoljašnje odjeke. Apsolutni i doktrinarni režimi obično ne tolerišu demokratske organizacije — bez obzira na njihovo ime — unutar svoje sfere uticaja. Stoga je slobodno zidarstvo zabranjeno kako u komunističkim državama, tako i u diktaturama. Ako se napravi lista zemalja u kojima slobodno zidarstvo ne postoji i uporedi

Logenzugehörigkeit bekannt, und bei weiteren fünf Prozent enthalten die Werke so eindeutige freimaureri sche Elemente, daß die Logenzugehorigkeit entweder ange nommen werden darf oder ein sehr enger Kontakt zur Frei maurerei vorausgesetzt werden kann:

Fast zwölf Prozent der Dichter und Schriftsteller, Publizisten und Literaten lassen direkt oder indirekt eine Verbindung zum Bund der Freimau rer erkennen I Sinnfälltiger Ausdruck des engen Kontaktes zwischen Frei maurerei und Literatur ist der 1966 zum erstenmal von der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland verliehene „Literaturpreis deutscher Freimau rer". Den Preis, der alle zwei Jahre Autoren zugesprochen wird, die mit ihren Werken „die persönliche Freiheit als er stes, heiliges, unverlierbares und unveräußerliches Men schenrecht, die Würde und Achtung menschlichen Lebens, den Mut zum Leben und die Lebensgestaltung aus innerer Wahrhaftigkeit" vertreten, haben bisher erhalten Max Tau, Erich Kastner, Siegfried Lenz, Golo Mann und Peter Hüchel. Dokumentiert sind diese Ehrungen in der Reihe Baumeister einer brüderlichen Welt: Bauhütten Ver lag, Hamburg, von denen fünf Ausgaben erschienen. Besonders eindrucksvoll ist die Dokumentation der Preisver leihung aus dem Jahre 1983 unter dem Titel: „Ein brüderli

sa onima gde je dozvoljeno, rezultat će odražavati političke i društvene moćne strukture našeg doba.

Sveobuhvatna, međunarodna ideja slobodnog zidarstva time se potvrđuje kao utopija kakva je oduvek bila. Braća koja se sastaju preko državnih granica i kontinenata i koja se razumeju kroz obredne prakse i zajedničku simboliku, čak i kad ne govore istim jezikom, doživljavaju da ideja „svetskog bratskog lanca" ostaje živa među ljudima dobre volje, uprkos svim problemima.

FRITZ BOLLE: Slobodno zidarstvo i književnost

Slobodno zidarstvo nije nešto proizvoljno, nepotrebno, već nešto neophodno, ukorenjeno u samoj prirodi čoveka i građanskog društva.
— Gotfrid Efraim Lesing

Lesingova misao nas odmah vodi ka odgovoru na često postavljano pitanje: gde se može pročitati nešto o slobodnom zidarstvu i masonima, za koje se tvrdi da je „sve tako tajno". Ovaj citat potiče iz klasičnog — i nikako tajnog! — dela o slobodnom zidarstvu: **Gotfrid Efraim Lesing: „Ernst i Falk – Razgovori za slobodne zidare" (1778–1780).**
Delo *„Ernst i Falk"* se može naći u svakoj Lesingovoj

cher Mensch — Lew Kopelew”. Aber nicht nur die Männer der Feder waren und sind der Freimaurerei eng verbunden, sondern auch die Verleger. Ihre Reihe beginnt mit Lessings Freund Christoph Friedrich Nicolai und seiner berühmten „Allgemeinen Deutschen Bi bliothek” und mit Goethes Logenbruder Friedrich Justin Bcrtuch. der noch heute Beachtung verdient durch seine ganz modern anmutenden Bemühungen um das, was wir das farbig illustrierte Sachbuch nennen. Und in Verlagsnanien wie Hoffmann und Campe, Hamburg, Vie weg, Braun schweig, Teubner, Stuttgart. Graefe und Unzer.

Marburg, Reclam. Stuttgart (Philipp Reclam schuf 1867 die erste Ta schenbuchreihe überhaupt, die bis heute fortgefuhrte „Re- clams Universalbibliothek”) oder Diederichs, Düsseldorf, lesen wir die Namen ihrer freimaurerischen Gründer - nur einige wenige Beispiele aus einer langen Reihe. Von Lessing bisTucholsky und Erich Kästner, von Herder bis Max Tau — das

zbirci. Posebnu pažnju zaslužuje nova, komentarisana edicija:
Lesing, Gotfrid Efraim: „Ernst i Falk”, s nastavcima Johana Gotfrida Herdera, Bauhütten Verlag, Hamburg 1980.

S Lesingom, njegovom čuvenom „Parabolom o prstenu” iz dela *„Natan Mudri”*, kao i njegovim delom *„Vaspitanje ljudskog roda”*, Herderovim *„Pismima za unapređenje humanosti”* i filozofom Šlegelom, dolazimo do velikana čija dela sadrže mnoštvo slobodnozidarskih ideja i vrednosti. U njima se uvek iznova izražava težnja za prevazilaženjem podela među ljudima koje nastaju zbog nacije, religije ili društvenog staleža — podela koje, kako Lesing kaže, „čoveka čine tuđim čoveku“.

Tu su i:
Johan Volfgang Gete (s brojnim slobodnozidarskim pesmama, od kojih je poznata *„Symbolum”*),
Klopštok,
Viland,
Matijas Klaudije i **Gotfrid August Birger**,
Filozof Fište (*„Filozofija masonstva”: „Ljubav prema otadžbini je njegovo delo, a osećaj svetskog građanstva njegova misao”),
Adelbert fon Šamis,
Ferdinand Frajligrat i
Fridrih Riker (*„Želiš li da te ugradimo u kuću, kamenče, prihvati da te oblikujemo”).

ist gewiß ein stolzes Register der Freimaurer und der mit ihnen Verbundenen in der Literatur. Aber in dem Werk all der vielen spiegelt sich die Freimaurerei nur wider. Wo kann man nun über die Freimaurerei selbst nachlesen? 54.720TiteI, vornehmlich in deutscher Sprache und die Frei maurerei Mitteleuropas betreffend, führt auf insgesamt 3.192 Seiten eine bisher auch international nicht übertrof fene Bibliographie an, deren erste drei Bände in den Jahren 1911 bis 1913 der Freimaurer Professor August Wolfstieg, Bi bliothekar des Preußischen Abgeordnetenhauses in Berlin, veröffentlichte; 1926 gab Dr. Bernhard Beyer, bis zu seinem Tode (1966) als unverwüstlicher hoher Achtziger der Leiter des Deutschen Freimaurer-Museums in Bayreuth, einen Er gänzungsband heraus, dem 1977 ein großer Sammelband folgte. Für wie wichtig dieses Werk nach wie vor gilt, geht daraus hervor, daß es bereits 1965 in einem unveränderten Nachdruck erschien : Wolfstieg, August: Bibliographie der Freimaureri schen Literatur, Band I-III, Leiphig 1911 bis 1913. Nachdruck 1965. Dieses Nachschlagewerk findet sich in wohl allen größeren Stadtbibliotheken. Wie aber soll man sich in der Riesenzahl der hier aufgeführten Bücher, Broschüren und Zeitschriften zurechtfinden? Als äußerst hilfreich erweist sich dafür ein ebenfalls als unveränderter Nachdruck erschienenes großes Lexikon der Freimaurerei (das zudem eine Auswahl der wichtigsten auch nicht deutschsprachigen Literatur bis 1931, eine Zeittafel von 1390 bis 1931, eine Zusammenstellung: Freimaurer im kulturellen und staatlichen Leben der Völker sowie das Grundgesetz der Freimaurerei, „Die Alten Pflich ten” von 1723, enthält):

Na prelazu iz 19. u 20. vek, pa sve do tridesetih godina, tu su autori poput:
Bruno Vile, pisac *„Večernje tvrđave”* i *„Filozofije ljubavi”*, osnivač „Slobodnog narodnog pozorišta” u Berlinu, i
Vilhelm Beleše, klasičar naučnih bioloških dela i rani borac za novu etiku seksualnosti i duboke reforme obrazovnog sistema.
Među njima su i mučenici poput:
Karl fon Osetcki, dobitnik Nobelove nagrade za mir 1935. godine, neumorni borac za slobodu, mir i humanost, i
njegov saborac **Kurt Tuholski**.

Procenti i uticaji u književnosti

Ovo su samo neka imena koja stoje kao predstavnici mnogih drugih. Prema *„Rečniku nemačkih pesnika”* (1963) Gera fon Vilperta, od 1.000 pesnika i književnika nemačkog govornog područja iz perioda kada su postojale lože, njih 6,9% se javno izjasnilo o pripadnosti loži. Kod dodatnih 5% njihova dela sadrže toliko jasne slobodnozidarske elemente da se može pretpostaviti njihova povezanost s masonstvom ili blizak kontakt s njim.

Gotovo dvanaest procenata pesnika, pisaca, publicista i književnika direktno ili indirektno pokazuje povezanost sa savezom slobodnih zidara. Smislen izraz bliske veze

Lennhoff, Eugen, und Oskar Posner: Internationales Freimaurerlexikon. Zürich, Leipzig, Wien 1932. Nachdruck 1965. Von der Aachener Freimaurerverfolgung 1779 bis zu Anga ben über die Logen auf Zypern ist hier alles zusammengetra gen, was von der Freimaurerei bis 1932 zu wissen wichtig ist. Eine Fortsetzung bis zur Gegenwart ist in der Planung. Sofort aber erhebt sich die Frage: Und wo finde ich die Bücher, die in der Wolfstiegschen Bibliographie oder im Internationalen Freimaurerlexikon angeführt werden? Die größeren Stadtbibliotheken, die Universitäts-, Landes und Staatsbibliotheken enthalten nach wie vor eine Menge Freimaurerliteratur. Wenn man in einer solchen Bücherei also im Sach- oder Schlagwortkatalog beim Stichwort „Frei maurerei" sucht, wird man auf vieles stoßen, allerdings auch auf manche freimaurerfeindliche Schrift, insbesondere aus der Zeit vor 1933 und den Jahren des Unheils danach, als die Freimaurerei im Machtbereich der Nazis verboten war. Da mals sind auch die kostbaren Logenbibliotheken und die kul- tur- und geistesgeschichtlich ungemein wichtigen Großlo gen- und Logenarchive vernichtet worden.

Man sollte also zumindest die Namen derer kennen, die sich in der Verleum- dungs- und Haßkampagne gegen die Freimaurerei beson ders hervorgetan haben und in ihren Schmähschriften vor keiner Fälschung und keiner Lüge zurückgeschreckt sind: A. Bartels, F. Hasseibacher, Erich und Mathilde Ludendorff, Alfred Rosenberg, Robert Schneider, G. Schwartz-Bostu- nitsch, F. A. Six, F. Wichtl. Fast immer wird man in den Bibliotheken auf zwei heute noch lesenswerte Bücher stoßen:

između slobodnog zidarstva i književnosti predstavlja **„Nagrada za književnost nemačkih slobodnih zidara"**, koju je 1966. godine prvi put dodelila Velika loža Starih Slobodnih i Prihvaćenih Zidara Nemačke.

Ova nagrada, koja se svake dve godine dodeljuje autorima čija dela zastupaju „ličnu slobodu kao prvo, sveto, neotuđivo i neosporivo ljudsko pravo, dostojanstvo i poštovanje ljudskog života, hrabrost za život i oblikovanje života iz unutrašnje istinitosti," do sada je dodeljena istaknutim imenima poput:

Maks Tau,
Erih Kestner,
Zigfrid Lenc,
Golo Man i
Peter Hihel.

Ove počasti dokumentovane su u seriji *„Graditelji bratskog sveta"* (izdavačka kuća *Bauhütten Verlag*, Hamburg), od kojih je objavljeno pet izdanja. Posebno je impresivna dokumentacija dodele nagrade iz 1983. godine pod naslovom *„Jedan bratski čovek — Lev Kopelev"*. Međutim, ne samo ljudi pera bili su i ostali usko povezani sa slobodnim zidarstvom, već i izdavači. Njihov niz počinje sa Lesingovim prijateljem **Kristofom Fridrihom Nikolajem** i njegovom čuvenom *„Opštom nemačkom bibliotekom"*, kao i sa Geteovim bratom iz lože **Fridrihom Džastinom Bertuhom**, koji i danas zaslužuje pažnju zbog

Keller, Ludwig: Die geistigen Grundlagen der Frei maurerei und das öffentliche Leben. Jena 1911. Lennhoff, Eugen: Die Freimaurer — Geschichte, We sen, Wirken. Zürich, Leipzig, Wien 1929 und 1932, Reprint 1980. Wo die öffentliche Bibliothek nichts bieten kann, besteht die Möglichkeit, sich die reichen Schätze der nach dem Krieg aus dem Nichts wieder aufgebauten „Bücherei des Deut schen Freimaurer-Museums in Bayreuth” zu erschließen. Sie ist dem Leihverkehr der deutschen Bibliotheken angeschlos sen; die in Bayreuth befindlichen Schriften können also durch jede Stadt-, Landes- oder Universitätsbibliothek be stellt werden. Das Verzeichnis Verzeichnis der Bibliothek des Deutschen Freimaurer-Museums Bayreuth, herausgegeben von Herbert Schneider, Bauhütten Verlag, Hamburg 1977, gibt hinreichend Auskunft. Und wie steht es mit der „geheimen” Literatur? Gewiß, es gibt, wie bei jeder Organisation und Institution, so auch bei den Großlogen und Logen gewisse Veröffentli chungen, die, ohne im eigentlichen Sinne des Wortes „ge heim” zu sein, nur für einen begrenzten Personenkreis be stimmt und allein diesem zugänglich sind: bei den Logen und Großlogen z. B. Jahresberichte sowie Schriften über das Ri tual und die innere Ordnung der Bruderschaft. Alle grundle genden Werke über die Freimaurerei jedoch sind prinzipiell stets auch für die Öffentlichkeit bestimmt gewesen, und sic stehen, wie bereits gesagt, über die Bibliothek des Deut schen Freimaurer-Museums auch jedem zur Verfügung. Schon die erste Verfassung der Freimaurerei, die „Alten Pflichten”, deren wesentlicher Inhalt noch heute für alle Lo gen der Welt als verpflichtend gilt, war keine Geheimschrift.

svojih, na modern način, pionirskih napora u stvaranju onoga što nazivamo ilustrovana enciklopedija.
Među izdavačima bliskim slobodnom zidarstvu nalazimo i poznata imena poput:

Hofman i Kampe iz Hamburga,
Vieweg iz Braunšvajga,
Teubner iz Štutgarta, i
Graefe und Unzer.

Marburg, Reclam, Stuttgart (Philipp Reclam osnovao je 1867. prvu seriju džepnih knjiga, *Reclams Universalbibliothek*, koja se izdaje i danas) ili Diederichs, Düsseldorf, imena su čuvenih izdavača, a njihovi osnivači su bili slobodni zidari — samo nekoliko primera iz duge liste. Od Lesinga do Tuholskog i Eriha Kestnera, od Herdera do Maksa Taua — to je svakako impozantan registar slobodnih zidara i njihovih saradnika u književnosti. Ipak, u delima mnogih od ovih autora slobodno zidarstvo se samo odražava. Gde se, međutim, može pronaći literatura koja direktno govori o slobodnom zidarstvu?

54.720 naslova, uglavnom na nemačkom jeziku i sa fokusom na slobodno zidarstvo centralne Evrope, navedeno je na ukupno **3.192 stranice** u dosad nenadmašenoj bibliografiji. Prva tri toma objavio je između 1911. i 1913. profesor August Volfstig, bibliotekar Preuskog zastupničkog doma u Berlinu. Godine 1926. dr

Vom Reverend James Anderson im Auftrag der ersten, 1717 in London gegründeten Großloge verfaßt, wurde sie im „London Post Boy" vom 28. Februar 1723 öffentlich ange zeigt und im Buchhandel angeboten. Ein originalgetreuer Nachdruck dieser ehrwürdigen Urkunde mit deutscher Übersetzung ist der Band Die Alten Pflichten von 1723 — in neuer Übersetzung herausgegeben von der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer. Bauhütten Verlag, Hamburg 1982, 8. Auflage. Und damit sind wir bei der Gegenwartsliteratur über Frei maurerei und Freimaurer. Die Geschichte der deutschen Freimaurerei von ihren Anfängen in Hamburg 1737 bis jetzt erzählt Steffen, Manfred: Freimaurer in Deutschland — Bi lanz eines Vierteljahrtausends. 2. Auflage. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1967. Die Entwicklung der Freimaurerei in allen Ländern der Erde (mit Angaben über den neuesten Stand) sowie alles Wissens werte über Ursprung und Werden, Aufbau und Lehrarten behandelt von Merhart, Ulrich: Weltfreimaurerei - Ein Über blick von ihrem Beginn bis zur Gegenwart. Bauhüt ten Verlag, Hamburg 1969. Als Darstellung eines Nichtfreimaurers sei genannt: Deiters, Heinz-Günther: Die Freimaurer - Geheim nis und Enthüllung. List-Verlag, München 1963. Eine großartige geistcsgeschichtliche und soziologische Studie über Vergangenheit und Gegenwart einer alten deutschen Loge ist das Werk Demeter, Karl: Die Frankfurter Loge Zur Einigkeit 1742 bis 1966. ein Beitrag zur deutschen Geistes- und Sozialgeschichte. Verlag Waldemar

Bernard Bajer, koji je sve do smrti 1966. vodio Nemački muzej slobodnog zidarstva u Bajrojtu, objavio je dodatni tom, dok je 1977. godine izašao i veliki zbirni tom. Značaj ovog dela potvrđuje i činjenica da je već 1965. objavljeno nepromenjeno izdanje:
Volfstig, August: Bibliografija slobodnozidarske literature, tomovi I-III, Lajpcig 1911–1913. Ponovljeno izdanje 1965. godine.
Ovaj izvor može se pronaći u svim većim gradskim bibliotekama. Međutim, kako se snaći u ogromnom broju knjiga, brošura i časopisa koji su navedeni? Izuzetno korisnim pokazuje se takođe reprintirano veliko **Međunarodno leksikon slobodnog zidarstva**, koje sadrži i izbor ključne literature na drugim jezicima do 1931. godine, vremensku tablicu od 1390. do 1931, pregled: *Slobodni zidari u kulturnom i državnom životu naroda*, kao i osnovni zakon slobodnog zidarstva, *Stare dužnosti* iz 1723. godine: **Lenhof, Eugen, i Oskar Pozner: Međunarodno leksikon slobodnog zidarstva**, Cirih, Lajpcig, Beč, 1932. Ponovljeno izdanje 1965.

Od progona slobodnih zidara u Aachenu 1779. do informacija o ložama na Kipru, ovde je objedinjeno sve što je do 1932. bilo značajno za znanje o slobodnom zidarstvu. Planira se nastavak ovog dela do savremenog doba.

Odmah se nameće pitanje: **Gde pronaći knjige navedene u Volfstigovoj bibliografiji ili u Međunarodnom leksikonu slobodnog zidarstva?**

Kramer, Frank furt 1967. Überhaupt ist die Historie der Freimaurerei ein hochinteres santes Gebiet. In ihr spiegelt sich nicht nur das geistige und gesellschaftliche Geschehen der Zeiten, sondern sie zeigt auch die Impulse auf, die, immer wieder von den Freimau rern und ihren Logen ausgehend, dieses Geschehen beein flußt haben.

Auf die besonders häufig gestellte Frage, woher die Freimaurerei denn eigentlich stamme, gibt eine gründli che Antwort die modernste Darstellung der Vor- und Frühge schichte der britischen Freimaurerei als der „Mutter” des heute die ganze Erde umspannenden Bruderbundes Knoop, Douglas, und G. P. Jones: Die Genesis der Freimaurerei. Aus dem Englischen übersetzt von Die ter Möller und Fritz Blum; veröffentlicht von der Freimaurerischen Forschungsgesellschaft Quatuor Coronati e. V., Bayreuth 1968. Die Freimaurerische Forschungsgesellschaft Ouatuor Coro nati (die „Vier Gekrönten” Märtyrer waren die Schutzheili gen der mittelalterlichen Steinmetzen, auf deren bruder- schaftlich organisierte Bauhütten die Freimaurerei von 1717 zurückzuführen ist) gibt zwei Schriftenreihen heraus, die Quatuor-Coronati-Hefte, bisher neunzehn Hefte, 1 (1964) bis 19 (1983), Bauhütten Verlag, Hamburg, die eine Fülle von

Veće gradske biblioteke, kao i univerzitetske, zemaljske i državne biblioteke i dalje sadrže značajnu količinu slobodnozidarske literature. Ako se u takvim bibliotekama pretraži katalog po predmetu ili ključnim rečima pod „slobodno zidarstvo”, naići ćete na mnoga dela, ali i na neke antizidarske spise, naročito iz perioda pre 1933. i godina užasa nakon toga, kada je slobodno zidarstvo bilo zabranjeno pod nacističkom vlašću. Tada su uništene i dragocene biblioteke loža, kao i za kulturnu i intelektualnu istoriju neprocenjivo značajni arhivi velikih loža i pojedinačnih loža.

Treba barem znati imena onih koji su se posebno istakli u kampanji klevetanja i širenja mržnje prema slobodnom zidarstvu, i koji u svojim pogrdnim spisima nisu prezali ni od falsifikata ni od laži: **A. Bartels, F. Hasselbacher, Erich i Mathilde Ludendorff, Alfred Rosenberg, Robert Schneider, G. Schwartz-Bostunitsch, F. A. Six, F. Wichtl**.
U bibliotekama ćete gotovo uvek naići na dva dela koja i danas vredi pročitati:

Keller, Ludwig: *Die geistigen Grundlagen der Freimaurerei und das öffentliche Leben*. Jena, 1911.
Lennhoff, Eugen: *Die Freimaurer – Geschichte, Wesen, Wirken*. Cirih, Lajpcig, Beč, 1929. i 1932., reprint iz 1980.
Ako javna biblioteka ne nudi mnogo, moguće je iskoristiti bogat fond ponovo izgrađene *Biblioteke Nemačkog*

Arbeiten zur Geschichte der Freimaurerei enthalten, sowie Ouellenkundliche Arbeiten, u. a. : Winkelmüller, Otto: Die deutschen Bauhütten - Ihre Ordnungen und die Freimaurerei. Verlag Karl Sasse, Bad Harzburg o. J. Möller, Dieter (Hrsg.): Fünf frühe Freimaurerreden 1726-1737. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1966. Von der Arbeit der Logen berichten drei außerordentlich aufschlußreiche Schriften: Aufgaben in dieser Welt — Werte für diese Welt. Bau hütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1965. Die reale Loge — ihr Standort, ihre Bestimmung. Bau hütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1967.

Die Loge in der Gesellschaft. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1968. Das kräftig pulsierende geistige Leben in den Logen mit der Blickrichtung auf das Jahr 2000 und mit dem Ziel, daß „die Freimaurer fortfahren, alle dem Guten zu arbeiten, was noch in der Welt werden wird” (Lessing) einerseits, und an dererseits das Suchen nach neuem Selbstverständnis in der katholischen Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil und die Bemühungen um den Dialog mit den Nichtkatholi ken jeder Art haben dazu geführt, daß in den letzten Jahren nicht weniger als sechs Werke erschienen sind, die sich aus katholischer Sicht mit der Freimaurerei

muzeja slobodnog zidarstva u Bajrojtu nakon rata. Ova biblioteka je uključena u sistem međubibliotečke pozajmice, pa se dela iz Bajrojta mogu naručiti preko svake gradske, zemaljske ili univerzitetske biblioteke.

Katalog biblioteke Nemačkog muzeja slobodnog zidarstva u Bajrojtu, uredio Herbert Šnajder, Bauhütten Verlag, Hamburg, 1977., pruža dovoljno informacija.

A šta je s „tajnom“ literaturom?

Naravno, kao što je slučaj kod svake organizacije ili institucije, i kod velikih loža i pojedinačnih loža postoje izvesne publikacije koje, iako nisu „tajne“ u pravom smislu reči, jesu namenjene samo određenom krugu ljudi. Primeri su godišnji izveštaji, kao i spisi o ritualima i unutrašnjem uređenju bratstva.

Međutim, sva osnovna dela o slobodnom zidarstvu oduvek su bila javna i dostupna. Kao što je već rečeno, ona se mogu pronaći u biblioteci Nemačkog muzeja slobodnog zidarstva i dostupna su svima.

Čak ni prva ustavna osnova slobodnog zidarstva, **"Stare dužnosti"** (*Alte Pflichten*), čiji se ključni sadržaj i danas smatra obavezujućim za sve lože sveta, nije bila tajni dokument.

Reverend James Anderson, po nalogu prve Velike lože osnovane 1717. godine u Londonu, sastavio je *Stare dužnosti* (*The Old Charges*), koje su 28. februara 1723.

beschäftigten, und zwar mit überraschend positivem Ergebnis. Drei dieser Bü cher kommen aus Frankreich, eines stammt aus Holland, ei nes aus Argentinien, eines aus Deutschland; alle sind nicht zuletzt deshalb wertvoll, weil sie sehr ausführlich auch nicht deutschsprachige Literatur über die Freimaurerei aufführen. Der Autor der drei französischen Werke ist ein gläubiger Sohn seiner Kirche und Anwalt am Kassationshof in Paris ; im März 1969 wurde er Freimaurer. Mellor, Alec: Unsere getrennten Brüder, die Freimau rer. Verlag Styria, Graz, Wien, Köln 1964. Mellor, Alec: Logen, Rituale, Hochgrade — Hand buch der Freimaurerei. Verlag Styria, Graz, Wien, Köln 1967. Mellor, Alec: Die unbekannte Grundurkunde der christlichen Freimaurerei. Verlag Wilhelm Schröder, Ueteisen/Holstein 1968. Ganz im Geist „des Gesprächs und Dialogs, des Verstehens und der Würdigung, der Annäherung und des Zusammen wirkens" geschrieben hat sein Buch der niederländische Jesuitenprofessor Dierickx, Michel: Freimaurerei, die große Unbe kannte — Ein Versuch zur Einsicht und Würdigung. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg 1968, 4. Auf lage 1980. Endlich das Buch des Paters Dr. Alois Kehl SVD Warum Dialog zwischen Katholiken und Freimaurern?

Bauhütten Verlag, Hamburg 1978. Und zum Schluß ein ganz besonderes Buch, das zweiTeilneh- mer am offiziellen Dialog zwischen der katholischen Kirche und der Freimaurerei im

godine javno oglašene u listu **„London Post Boy"** i ponuđene na prodaju u knjižarama. Originalni verni reprint ove značajne povelje, sa nemačkim prevodom, može se pronaći u izdanju: **„Die Alten Pflichten von 1723 — in neuer Übersetzung herausgegeben von der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer"**, Bauhütten Verlag, Hamburg, 1982, 8. izdanje.

Savremena literatura o slobodnom zidarstvu
Istoriju nemačkog slobodnog zidarstva, od njegovih početaka u Hamburgu 1737. godine do današnjih dana, izlaže:
Steffen, Manfred: *Freimaurer in Deutschland — Bilanz eines Vierteljahrtausends*. 2. izdanje, Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1967.

Razvoj slobodnog zidarstva u svim zemljama sveta (sa najnovijim informacijama) kao i sve što je važno o poreklu, razvoju, strukturi i učenjima, obrađuje:

Merhart, Ulrich: *Weltfreimaurerei - Ein Überblick von ihrem Beginn bis zur Gegenwart*. Bauhütten Verlag, Hamburg, 1969.
Kao prikaz autora koji nije slobodni zidar, preporučuje se:
Deiters, Heinz-Günther: *Die Freimaurer - Geheimnis und Enthüllung*. List-Verlag, Minhen, 1963.
Jedna izvanredna studija o duhovnoj i sociološkoj istoriji, koja se bavi prošlošću i sadašnjošću jedne stare nemačke lože, jeste:

deutschsprachigen Raum geschrie ben haben. Diese Gespräche begannen im Jahre 1967 und fanden im Jahre 1972 ihren vorläufigen Abschluß mit der von beiden Seiten unterzeichneten „Lichtenauer Erklärung", die in diesem Buch abgedruckt ist: Rolf Appell Herbert Vorgrimler: Kirche und Freimau rer im Dialog. Knecht Verlag, Frankfurt 1975. Es ist erstmalig, daß in einem katholischen Verlag ein Frei maurer und ein katholischer Theologe gemeinsam ein in die Zukunft weisendes Buch geschrieben haben. Wer sich für weitere Bücher und Schriften über die Freimau rerei interessiert, kann über den örtlichen Buchhandel zu erhalten versuchen: Geppert, Ernst-G.: Die Herkunft, die Gründer, Namen der Freimaurerlogen in Deutschland 1737. Endres. Franz Carl: Die Symbole des Freimaurers. Endres, Franz Carl: Das Geheimnis des Freimaurers. Krüger, Gerhard:. . . gründeten auch unsere Freiheit. Neuberger, Helmut Freimaurerei und Nationalsozia lismus, Band 1: Der völkische Propagandakampf und die deutsche Freimaurerei bis 1933, Band II: Das Ende der deutschen Freimaurerei. Wein, Bernhard: Die Bauhütten und ihre Entwick lung zur Freimaurerei. Schneider, Carl: Die antiken Mysterien in ihrer Ein heit und Vielfalt. Die Großloge und ihre Logen — Eine Dokumenta tion. Berendsohn, Walter: Die Idee der Humanität in Vergangenheit und Gegenwart. Holtorf, Jürgen: Verschwörung zum Guten. Vogel, Theodor: Begegnungen und Weggefährten. Altbaiem. Brachvogel, Wolfgang: Von Maurern und Logen. Sämtlich erschienen im Bauhütten Verlag, Hamburg. In anderen Verlagen sind erschienen: Naudon, Paul: Geschichte der Freimaurerei. Propy läen, 1982. Lindner, Erich: Die

Demeter, Karl: *Die Frankfurter Loge Zur Einigkeit 1742 bis 1966. Ein Beitrag zur deutschen Geistes- und Sozialgeschichte*. Verlag Waldemar Kramer, Frankfurt, 1967.

Istorija slobodnog zidarstva

Istorija slobodnog zidarstva je veoma zanimljivo područje. Ona ne samo što odražava duhovna i društvena kretanja kroz vekove, već i ukazuje na podsticaje koji su, često polazeći od slobodnih zidara i njihovih loža, uticali na ta dešavanja.

Na često postavljano pitanje o poreklu slobodnog zidarstva temeljni odgovor pruža najsavremenije delo o preistoriji i ranom razvoju britanskog slobodnog zidarstva, kao „majke" današnjeg globalnog bratskog saveza:

Knoop, Douglas, i G. P. Jones: *Die Genesis der Freimaurerei*. Prevod s engleskog: Dieter Möller i Fritz Blum; objavila Freimaurerische Forschungsgesellschaft Quatuor Coronati e. V., Bayreuth, 1968. Freimaurerische Forschungsgesellschaft Quatuor

Königliche Kunst im Bild. Aka demische Druck- u. Verlagsanstalt, 1976. Bokor, Charles von: Winkelmaß und Zirkel. Amal thea,1980. Hohorf, Jürgen: Die verschwiegene Bruderschaft. Heyne-Taschenbuch, 1983. Haack, Friedrich Wilhelm: Freimaurer. Kuess und Scheicheibauer: 200 Jahre Freimaurerei in Österreich. Hubbertz, Erich: Zwei Jahrhunderte Freimaurerei am Niederrhein. Dokumentation: Ein brüderlicher Mensch — Lew Kopelew. Gerold & Appel Verlag, Hamburg 1983. Die meisten davon sind über den Bauhütten Verlag, Munster zu beziehen. Die Frage: „Ja, aber wo kann ich denn etwas über die Frei maurerei lesen? — Es ist doch alles geheim!” beruht, das ha ben diese Zeilen hoffentlich gezeigt, auf einem alten Mißver ständnis, das sich von Generation zu Generation fortge schleppt hat. Eine Fülle von Literatur über Freimaurerei und Freimaurer steht für jedermann in öffentlichen Bibliothe ken, in der Bücherei des Deutschen Freimaurer-Museums Bayreuth und im Buchhandel (denn selbstverständlich lie fert jede Buchhandlung die genannten Titel) zur Verfügung. Wer wissen will, was Freimaurerei ist und was die Freimaurer wollen, braucht nur zuzugreifen — eine ganze Welt des Gei stes der Humanität und des Handelns für eine bessere, für eine brüderliche Welt wird sich ihm erschließen.

Coronati

Društvo za istraživanje slobodnog zidarstva *Quatuor Coronati* (nazvano po „Četiri krunisana” mučenika, zaštitnicima srednjovekovnih kamenorezaca na čije su bratski organizovane građevinske radionice lože iz 1717. godine povezane) objavljuje dve serije publikacija:

Quatuor-Coronati-Hefte, serija koja do sada obuhvata devetnaest svezaka (1964–1983), Bauhütten Verlag, Hamburg. Ove publikacije donose bogatstvo radova o istoriji slobodnog zidarstva.

Izvori i istraživanja, između ostalih:

Winkelmüller, Otto: *Die deutschen Bauhütten - Ihre Ordnungen und die Freimaurerei*. Verlag Karl Sasse, Bad Harzburg, bez datuma.

Möller, Dieter (urednik): *Fünf frühe Freimaurerreden 1726–1737*. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1966.

O radu loža

Tri izuzetno informativne publikacije svedoče o radu loža:
Aufgaben in dieser Welt — Werte für diese Welt. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1965.
Die reale Loge — ihr Standort, ihre Bestimmung. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1967.

Ove publikacije pružaju uvid u svrhu i vrednosti koje slobodno zidarstvo neguje i primenjuje u savremenom društvu.

ROLFAPPEL Wie wird man Freimaurer?

Will jemand dem Bund der Freimaurer beitreten, so muß er zunächst einmal wissen, daß man einer Freimaurer-Loge nicht beitritt wie einem x-beliebigen Verein: Aufnahmean trag, Mitteilung des Vorstands, wann die Aufnahme erfolgt, und dann Händedruck, Begrüßung als neues Mitglied, Ver einsnadel. Nein, so einfach ist das nicht. Zunächst einmal ist die Voraus setzung zu erfüllen, daß man ein „freier Mann von gutem Ruf ist, das meint, daß der Bewerber frei in seinen Ent schlüssen sein muß und ein geachteter Mitbürger unter sei nesgleichen ist. Da aber der Freimaurerbund eine Gesin nungsgemeinschaft ist, muß derjenige, der sich ihr anzu schließen gedenkt, diese Gesinnung bereits besitzen. Darum ist auch das Aufnahmeverfahren in der Loge eine Prüfung auf diesen für den Freimaurer unerläßlichen Besitz an Le benserfahrung, Charaktereigenschaften, Grundsätzen des Handelns und einer gewissen seelischen Empfänglichkeit.

Freimaurer bezeichnen diejenigen, die sich ihnen anzuschlie ßen wünschen, als „Suchende”, das heißt, daß die Betreffen den

Die Loge in der Gesellschaft
Ovo delo, *Die Loge in der Gesellschaft* (Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1968), istražuje dinamičan intelektualni život unutar slobodnih zidarskih loža s pogledom ka budućnosti i težnjom da slobodni zidari „nastave raditi za sve dobro što tek treba da nastane u svetu” (Lessing).

Katolička perspektiva i dijalog sa slobodnim zidarstvom
Razvoj samosvesti unutar Katoličke crkve od Drugog vatikanskog koncila i napori za uspostavljanje dijaloga s nekatalicima, uključujući slobodne zidare, rezultirali su objavljivanjem šest značajnih dela koja se iz katoličke perspektive bave slobodnim zidarstvom. Sva ova dela donose iznenađujuće pozitivne zaključke, a takođe sadrže iscrpne reference na literaturu o slobodnom zidarstvu, uključujući i one koje nisu na nemačkom jeziku.

Ključna dela i autori
Alec Mellor, advokat na Kasacionom sudu u Parizu i verni sin svoje crkve, postao je slobodni zidar u martu 1969. Autor je tri značajna dela:
Unsere getrennten Brüder, die Freimaurer. Verlag Styria, Graz, Wien, Köln, 1964.
Logen, Rituale, Hochgrade — Handbuch der Freimaurerei. Verlag Styria, Graz, Wien, Köln, 1967.
Die unbekannte Grundurkunde der christlichen Freimaurerei. Verlag Wilhelm Schröder,

für sich und ihr Leben mehr suchen als das bisherige Leben zu bieten vermochte. Wie bekommt man nun Kontakt zu einer Loge? Wenn man über keinen Bekannten verfügt, der Mitglied in der örtlichen Loge ist, sucht man im Telefonbuch, denn, sollte am Ort ein Logenhaus bestehen, dann hat es auch Telefonanschluß. Ge lingt das nicht, dann empfiehlt sich ein Gang zum Amtsge richt, um im Vereinsregister nachzusehen. Die meisten Lo gen sind eingetragene Vereine, deren Vorstände und Satzun gen beim Amtsgericht hinterlegt sind. Abgesehen davon be richten die Zeitungen dann und wann über Ereignisse aus dem freimaurerischen Leben wie Jubiläen, Stiftungen usw. Meistens besitzen die Archive der Zeitungen auch Adressen hinweise. Wenn aber nun am Ort keine Loge existiert, dann schreibe man getrost an die Kanzlei der Großloge A. F. u. A. M. in Bonn 1, Ettighofferstraße 64, und bittet um Aufgabe einer Kontaktadresse. Diese wird mit Sicherheit erteilt. Hat man nun den ersten Kontakt gefunden, dann wird die betreffende Loge zu einem völlig unverbindlichen Gäste abend einladen oder, wenn solche nicht durchgeführt wer den, zu einer privaten Begegnung. Die erste Begegnung wird im Rahmen eines Gespräches verlaufen, in dem die Partner einander kennenlemen. Der interessierte Herr kann darum bitten, mehrmals zu einem solchen Gespräch oder Gästeabend eingeladen zu werden. Hat er sich alles ganz an ders vorgestellt und will daher von einer Mitgliedschaft abse hen, dann teilt er dieses getrost den Herren der Loge mit. Er wird dann künftig nicht mehr eingeladen. Da ein Aufnahme suchender bei den Freimaurern einen Bürgen benötigt, ist es zweckmäßig, nach einer Reihe von Gesprächen den Wunsch kundzutun, daß man

Uetersen/Holstein, 1968.

Michel Dierickx, jezuita i profesor iz Holandije, napisao je delo u duhu dijaloga i razumevanja:
Freimaurerei, die große Unbekannte — Ein Versuch zur Einsicht und Würdigung. Bauhütten Verlag, Frankfurt/Hamburg, 1968; 4. izdanje, 1980.

Pater Dr. Alois Kehl SVD, koji je istražio temu dijaloga između katolika i slobodnih zidara u knjizi:
Warum Dialog zwischen Katholiken und Freimaurern?
Bauhütten Verlag, Hamburg, 1978.

Na kraju, jedno izuzetno delo koje su napisala dva učesnika u zvaničnom dijalogu između Katoličke crkve i slobodnih zidara u nemačkom govornom području. Ovi razgovori su započeli 1967. godine i završeni su 1972. godine potpisivanjem „Lichtenauerske izjave“, koja je od strane obe strane uključena u ovu knjigu:

Rolf Appell i Herbert Vorgrimler: *Kirche und Freimaurer im Dialog*. Knecht Verlag, Frankfurt, 1975. Ovo je prvi put da su slobodni zidar i katolički teolog zajedno napisali knjigu koja ukazuje na budućnost, a objavljena je u katoličkom izdavaštvu.

Dalja literatura o slobodnom zidarstvu

Za one koji su zainteresovani za dodatne knjige i publikacije o slobodnom zidarstvu, sledeći naslovi su

mit einem Herren der Loge zusammen kommt, der bereit wäre, die Bürgschaft zu übernehmen.

Diesen in Aussicht genommenen Bürgen bittet man um ein Aufnahmegesuch, das dann sorgfältig auszufüllen ist. Der Bürge muß diesem Gesuch seine Erklärung beigeben und dann der Logenleitung weiterreichen. Der Aufnahmewillige wird von der Loge benachrichtigt, ob seinem Gesuch stattgegeben und für welchenTermin derTag der Aufnahme festgesetzt wurde. In der Zwischenzeit hat der künftige Freimaurer Gelegen heit, seinen Bürgen über all das zu befragen, was ihm noch unklar ist. Nur über eines wird der Bürge ihm keine Aus kunft geben, das ist über den rituellen Ablauf der Aufnahme handlung, denn diese ist so eindrucksvoll, daß es nicht gut, ja, schade wäre, etwas vorwegzunehmen. Die sehr feierliche Aufnahmehandlung dauert etwa einein halb Stunden und dürfte für jeden, der sie einmal erlebte, ei nen Eindruck für das ganze Leben vermittelt haben. Man tritt in die Loge eben nicht ein wie in einen x-beliebigen Verein, sondern als Freimaurer geht man ein bleibendes VerpflichtungsVerhältnis auf hoher ethischer Ebene ein.

Schlußwort

... . . ein kleiner, handlicher Band, der einen umfas senderen Gebrauch dessen ermöglichen soll, was zuvor schwierig zu erfahren und mühsam war.” (Aus dem Vorwort zum ersten freimaurerischen Taschenbuch von W. Smith, A Rocket

dostupni putem lokalnih knjižara:

Geppert, Ernst-G.: *Die Herkunft, die Gründer, Namen der Freimaurerlogen in Deutschland 1737*.

Endres, Franz Carl: *Die Symbole des Freimaurers* i *Das Geheimnis des Freimaurers*.

Krüger, Gerhard: *... gründeten auch unsere Freiheit*.

Neuberger, Helmut: *Freimaurerei und Nationalsozialismus*. (Dva toma: *Der völkische Propagandakampf und die deutsche Freimaurerei bis 1933* i *Das Ende der deutschen Freimaurerei*.)

Wein, Bernhard: *Die Bauhütten und ihre Entwicklung zur Freimaurerei*.

Schneider, Carl: *Die antiken Mysterien in ihrer Einheit und Vielfalt*.
**Die Großloge und ihre Logen — Eine Dokumentation*.

Berendsohn, Walter: *Die Idee der Humanität in Vergangenheit und Gegenwart*.

Holtorf, Jürgen: *Verschwörung zum Guten*.

Vogel, Theodor: *Begegnungen und Weggefährten. Altbaiem*.

Companion for Freemasons, 1735.) Freimaurerische Taschenbücher sind nichts Neues; neu aber ist der unserem Taschenbuch zugrundeliegende Gedanke, eine kurzgefaßte, auch für den Nichtangehörigen des Frei maurerbundes leicht verständliche Selbstdarstellung der Freimaurerei zu geben. Das Werk, das wir heute vorlegen, ist das Produkt einer Ära in der Nachkriegsgeschichte der Frei maurerei in Deutschland, die sich dadurch auszeichnet, daß sich in ihr eine reformatorische Gestaltung des Humanitäts gedankens durchsetzte.

Das buch ist kein amtliche oder offiziose Verlautbaruhg-Alle Beitrage geben die persönlichen Auffassungen der Ver- ’• fasser wieder, wenn diese sich auch durch weitgehende Über einstimmung ihrer Überzeugungen und Vorstellungen einan der verbunden fühlen. Keiner der Verfasser will sich anma- ßen, anderen Freimaurerbrüdem diejenigen Auffassungen ■ aufzudrängen oder gar für verbindlich zu erklären, die sie in diesem Taschenbuche vorgetragen haben. Vielmehr ist es das •gemeinsame Anliegen der Verfasser und der Herausgeber, j’. . aus der Sicht der Gegenwart heraus ein Bild der Freimaurer- *rei, wie sie in der Großloge A. F. u. A. M. von Deutschland verstanden und von ihren Logen und ihren Mitgliedern geAgt .lebt und geübt wird, allen denen zu vermitteln, die sich’,. Schnell und verlaßlich informieren wollen, seien es Angehp-rige des Freimauerbundes oder auch Außenstehende mit nem freundlichen oder kritischen Interesse an der Freimaurerei. Ihnen will es diese Schrift ermoglichen, sich ein umfas• sendes Bild zu verschaffen, ohne Lexika oder Geschichts- { werke bemühen zu müssen.

Brachvogel, Wolfgang: *Von Maurern und Logen*.
Sva navedena dela objavljena su u *Bauhütten Verlag*, Hamburg.
Literatura iz drugih izdavačkih kuća:

Naudon, Paul: *Geschichte der Freimaurerei*. Propyläen, 1982.

Lindner, Erich: *Die Königliche Kunst im Bild*. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1976.

Bokor, Charles von: *Winkelmaß und Zirkel*. Amalthea, 1980.

Holtorf, Jürgen: *Die verschwiegene Bruderschaft*. Heyne-Taschenbuch, 1983.

Haack, Friedrich Wilhelm: *Freimaurer*.

Kuess und Scheicheibauer: *200 Jahre Freimaurerei in Österreich*.

Hubbertz, Erich: *Zwei Jahrhunderte Freimaurerei am Niederrhein*.

Dokumentacija: *Ein brüderlicher Mensch — Lew Kopelew*. Gerold & Appel Verlag, Hamburg, 1983.

Većina ovih naslova može se naručiti preko *Bauhütten Verlag*, Münster.

Mit o tajnoj prirodi slobodnog zidarstva
Pitanje: *„Da li mogu negde da pročitam nešto o slobodnom zidarstvu? Zar nije sve tajno?“* temelji se, kako se nadamo da je ovim redovima jasno pokazano, na starom nesporazumu koji se prenosio iz generacije u generaciju. Ogroman broj knjiga i publikacija o slobodnom zidarstvu i slobodnim zidarima dostupan je svima u javnim bibliotekama, u biblioteci nemačkog Muzeja slobodnog zidarstva u Bayreuthu, kao i u knjižarama.

Ko želi da sazna šta je slobodno zidarstvo i kakvi su njegovi ciljevi, treba samo da posegne za dostupnom literaturom — cela duhovna riznica humanizma i delovanja za bolji, bratskiji svet otvoriće mu se.

ROLF APPEL
Kako postati slobodni zidar?

Ako neko želi da se pridruži bratstvu slobodnih zidara, prvo mora znati da se članstvo u slobodnozidarskoj loži ne stiče na isti način kao u bilo kojem drugom udruženju. Nije to samo pitanje podnošenja zahteva za prijem, obaveštenja uprave o datumu prijema, rukovanja i

dobijanja značke člana. Ne, proces je daleko složeniji.

Prva i osnovna pretpostavka jeste da je kandidat "slobodan čovek dobrog ugleda", što znači da mora biti slobodan u donošenju svojih odluka i poštovan među svojim sugrađanima. Pošto je slobodnozidarsko bratstvo zajednica ljudi sličnih uverenja i vrednosti, kandidat koji se namerava pridružiti bratstvu već mora posedovati te vrednosti. Zbog toga postupak prijema u ložu uključuje proveru ovog neophodnog skupa osobina, kao što su životno iskustvo, karakterne osobine, principi delovanja i određena duhovna otvorenost.

Slobodni zidari one koji žele da im se pridruže nazivaju „tražiocima“, što znači da te osobe tragaju za nečim višim u svom životu, nečim što im dosadašnji život nije mogao pružiti.

Kako uspostaviti kontakt s ložom?
Ako nemate poznanika koji je član lokalne lože, najlakše je potražiti je u telefonskom imeniku. Ako u mestu postoji zgrada lože, verovatno ima i telefonski broj. Ukoliko ni to ne uspe, preporučuje se odlazak u opštinski sud kako biste pogledali registar udruženja. Većina loža registrovana je kao udruženja građana, a podaci o njihovim upravama i statutima nalaze se u sudskom registru.

Pored toga, novine povremeno pišu o događajima iz života

slobodnih zidara, kao što su jubileji, osnivanja ili druge aktivnosti. Novinske arhive često sadrže i korisne informacije i adrese. Ako, međutim, u mestu uopšte ne postoji loža, možete se obratiti kancelariji Velike lože A. F. u. A. M. u Bonu, Ettighofferstraße 64, i zatražiti kontakt adresu. Odgovor ćete sigurno dobiti.

Prvi koraci prema članstvu
Kada uspostavite prvi kontakt, loža će vas pozvati na neformalni gostujući sastanak ili, ako se takvi sastanci ne održavaju, na privatni susret. Prvi susret obično se odvija kroz razgovor u kojem se učesnici međusobno upoznaju. Zainteresovani kandidat može zatražiti da prisustvuje više takvih sastanaka kako bi se detaljnije upoznao s ložom i njenim članovima.

Ako nakon tih susreta odluči da članstvo ipak nije za njega, dovoljno je da to saopšti članovima lože, nakon čega neće više biti pozivan.
Pošto kandidat za prijem u slobodne zidare mora imati garanta, preporučuje se da nakon nekoliko razgovora iskaže želju da se upozna s članom lože koji bi bio spreman da preuzme tu odgovornost.

Kandidatura i prijem
Od izabranog garanta kandidat traži obrazac za kandidaturu, koji mora pažljivo popuniti. Garant tom obrascu prilaže svoju preporuku i zatim ga predaje upravi

lože. Kandidat će biti obavešten od strane lože da li je njegov zahtev prihvaćen, kao i o datumu ceremonije prijema.
Tokom perioda čekanja, budući slobodni zidar ima priliku da od svog garanta dobije odgovore na sva pitanja koja ga zanimaju. Međutim, garant neće otkriti ništa o ritualnom toku same ceremonije prijema, jer je ona toliko upečatljiva da bi bilo šteta unapred otkrivati detalje.

Sama ceremonija prijema je veoma svečana i traje oko sat i po vremena. Za svakoga ko je prisustvovao, ona ostavlja trajni utisak za ceo život. Ulazak u ložu nije kao pridruživanje običnom udruženju; postati slobodni zidar znači preuzeti trajnu obavezu na visokom etičkom nivou.

Zaključno

„... mali, praktični priručnik, koji treba omogućiti širu primenu onoga što je ranije bilo teško dostižno i mukotrpno."

(Iz predgovora prvog slobodnozidarskog priručnika W. Smitha, A Rocket Companion for Freemasons, 1735.)

Priručnici za slobodne zidare nisu nova pojava, ali ono što čini ovaj priručnik posebnim jeste ideja koja mu je osnovna - pružiti sažetu, lako razumljivu predstavu o slobodnom zidarstvu, čak i onima koji nisu članovi

bratstva.

Ovo delo koje danas predstavljamo rezultat je ere u posleratnoj istoriji slobodnog zidarstva u Nemačkoj, koju karakteriše reformatorski duh i nova interpretacija humanističke misli.

Knjiga nije zvanična ni poluzvanična objava – svi prilozi izražavaju lična shvatanja autora, iako su povezani međusobnim visokim stepenom slaganja u uverenjima i pogledima. Nijedan od autora ne želi da nameće svoje stavove drugim braći slobodnim zidarima niti da ih proglašava obavezujućim. Naprotiv, zajednički cilj autora i izdavača jeste da iz perspektive sadašnjosti pruže sliku o slobodnom zidarstvu, onako kako ga razume Velika loža starih slobodnih i prihvaćenih zidara Nemačke i kako ga praktikuju njene lože i članovi.

Ova knjiga namenjena je svima koji žele brzo i pouzdano da se informišu, bilo da su članovi slobodnozidarskog bratstva ili spoljašnji posmatrači sa prijateljskim ili kritičkim interesovanjem za slobodno zidarstvo. Ovaj tekst želi da im omogući sveobuhvatan uvid bez potrebe za posezanjem za leksikonima ili istorijskim delima.

Rolf Apel